



Statistische Berichte

# Sozialhilfe in Bayern 2020

Teil 2: Empfängerinnen und Empfänger

korrigierte Fassung vom 22.11.2021



K 1 1 j 2020  
Hrsg. im November 2021  
Bestellnr. K1102C 202000

## Zeichenerklärung

- genau null oder auf null geändert
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- ( ) Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtiges Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

## Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

## Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.


### Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z. B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

### Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z. B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

### Publikationsservice

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter [www.statistik.bayern.de/produkte](http://www.statistik.bayern.de/produkte)

## Impressum

### Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

### Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik  
Nürnberger Straße 95  
90762 Fürth

### Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

### Vertrieb

E-Mail [vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de)  
Telefon 0911 98208-6311  
Telefax 0911 98208-6638

### Auskunftsdienst

E-Mail [info@statistik.bayern.de](mailto:info@statistik.bayern.de)  
Telefon 0911 98208-6563  
Telefax 0911 98208-6573

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2021  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

**Hinweis:** Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

# Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen .....	7
----------------------	---

## Hilfe zum Lebensunterhalt

### Personengemeinschaften am 31.12.2020

1. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und Dauer der Leistungsgewährung .....	12
2. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und einer längsten ununterbrochenen Dauer der Leistungsgewährung für mindestens ein Mitglied der Personengemeinschaft .....	14
3. Ausgewählte Personengemeinschaften mit Minderjährigen von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Bayern am 31.12.2020 nach Typ der Personengemeinschaft, Altersgruppe und Nationalität .....	16
4. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Bayern am 31.12.2020 nach Haushaltsgröße, Zahl der Leistungsberechtigten und Regelbedarfsstufen .....	18
5. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Bayern am 31.12.2020 nach Typ der Personengemeinschaft und durchschnittlich monatlichen Zahlbeträgen .....	19
6. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und Bruttobedarf im Berichtsmonat .....	20
7. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und angerechnetem Einkommen im Berichtsmonat .....	22
8. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und Einkommensarten .....	24
9. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und Nettobedarf im Berichtsmonat .....	26
10. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach Sitz des Trägers, Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft, Art des Trägers und regionaler Gliederung	
10.1 Insgesamt .....	28
10.2 Überörtliche Träger .....	28
10.3 Örtliche Träger .....	30
11. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach Wohnort der Personengemeinschaft, Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und regionaler Gliederung .....	36

## Hilfe zum Lebensunterhalt Empfängerinnen und Empfänger am 31.12.2020

12. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach Art des Trägers, Staatsangehörigkeit, aufenthaltsrechtlichem Status, Geschlecht und Altersgruppen	
12.1 Außerhalb von Einrichtungen .....	43
12.2 In Einrichtungen .....	44
12.3 Insgesamt .....	45
13. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und aufenthaltsrechtlichem Status .....	46
14. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach Altersgruppen, Regelbedarfsstufen und Geschlecht .....	47
15. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach Ort der Leistungserbringung, den im Berichtsmonat anerkannten Bedarfen, Geschlecht und Altersgruppen .....	48
16. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Bayern am 31.12.2020 nach Art der gewährten Mehrbedarfszuschläge, Geschlecht und Altersgruppen .....	50
17. Nicht in Deutschland geborene Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach Jahr des Zuzugs, Staatsangehörigkeit und Altersgruppen .....	51
18. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter .....	52
19. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach ausgewählten Merkmalen, Art des Trägers, Ort der Leistungserbringung und regionaler Gliederung	
19.1 Insgesamt .....	54
19.2 Überörtliche Träger .....	54
19.3 Örtliche Träger .....	56
20. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach Wohnort der Leistungsberechtigten, Ort der Leistungserbringung, ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung .....	62

## Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung Empfängerinnen und Empfänger am Ende des 4. Quartals 2020

21. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2020 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, bisheriger Dauer des Leistungsbezugs und Geschlecht .....	69
22. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2020 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Höhe des Brutto- bedarfs und Geschlecht .....	70
23. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2020 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Nettobedarf und Geschlecht .....	72
24. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2020 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Höhe des ange- rechneten Einkommens und Geschlecht .....	74

25. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2020 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Ursache der Leistungsgewährung und Geschlecht .....	76
26. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern mit Einstellung der Leistung im 4. Quartal 2020 nach Altersgruppen zum Zeitpunkt der Einstellung, Grund der Einstellung und Geschlecht .....	78
27. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2020 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Regelbedarfsstufen, abweichender Regelsatzfestsetzung, durchschnittlichem Regelsatz und Geschlecht .....	79
28. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2020 nach Ort der Leistungserbringung, Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Art des Trägers und regionaler Gliederung	
28.1 Insgesamt .....	80
28.2 Überörtliche Träger .....	80
28.3 Örtliche Träger .....	82
29. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2020 nach Ort der Leistungserbringung, Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Wohnort der Leistungsberechtigten und regionaler Gliederung .....	88

## **Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII**

### **Empfängerinnen und Empfänger am Ende bzw. im Laufe des Berichtsjahres 2020**

30. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern am Jahresende 2020 nach Staatsangehörigkeit, Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Leistungsarten	
30.1 Insgesamt .....	95
30.2 Nichtdeutsche .....	96
31. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2020 nach Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Leistungsarten .....	97
32. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern am Jahresende 2020 nach Geschlecht, Leistungsarten und Staatsangehörigkeit .....	98
33. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2020 nach Geschlecht, Leistungsarten und Staatsangehörigkeit .....	99
34. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfen zur Gesundheit in Bayern am Jahresende 2020 nach Leistungsarten, Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung und Geschlecht .....	100
35. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfen zur Gesundheit in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2020 nach Leistungsarten, Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung und Geschlecht .....	101
36. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege in Bayern am Jahresende 2020 nach Leistungsarten, Bezug von Leistungen eines Sozialversicherungsträgers, Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung und Geschlecht .....	102
37. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2020 nach Leistungsarten, Bezug von Leistungen eines Sozialversicherungsträgers, Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung und Geschlecht .....	106

38. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen in Bayern am Jahresende 2020 nach Leistungsarten, Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung und Geschlecht .....	110
39. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2020 nach Leistungsarten, Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung und Geschlecht.....	112
40. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern am Jahresende 2020 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen, ausgewählter Leistungsart, Ort der Leistungserbringung, Art des Trägers und regionaler Gliederung	
40.1 Insgesamt .....	114
40.2 Überörtliche Träger .....	114
40.3 Örtliche Träger .....	116
41. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern am Jahresende 2020 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen, ausgewählter Leistungsart, Ort der Leistungserbringung, Wohnort der Leistungsberechtigten und regionaler Gliederung .....	122

## Vorbemerkungen

Die Erhebungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch stellen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des SGB XII sowie über den Personenkreis der Leistungsempfänger bereit. Ferner dienen die Angaben als Grundlage für die weitere Planung und Fortentwicklung des SGB XII. Dabei gliedern sich die jährlichen Statistiken in zwei Teile:

Teil I: Ausgaben und Einnahmen

Teil II: Empfängerinnen und Empfänger

Die in diesem Bericht (Teil II: Empfängerinnen und Empfänger) dargestellten Daten basieren auf folgenden statistischen Erhebungen:

- Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt (ohne kurzzeitige Hilfe)
- Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII

Auskunftspflichtig für alle drei Statistiken sind die örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe für ihren sachlichen Zuständigkeitsbereich.

Die ab den Berichtsjahren 1994 (Übernahme von Asylbewerberinnen und Asylbewerber in das Asylbewerberleistungsgesetz vom 30. Juni 1993), 2005 (Übernahme von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten und deren Angehörige in den Leistungsbereich des SGB II) und 2020 (Überführung der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem 6. Kapitel SGB XII in Teil 2 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch) rechtlichen Änderungen des Sozialhilferechts lassen eine Vergleichbarkeit der Daten zu den Vorjahren nur bedingt zu.

Ab dem Berichtsjahr 2020 werden die Daten durch Anwendung der 5er-Rundung geheim gehalten. Das heißt, alle Werte einer Tabelle werden auf den nächsten durch 5 teilbaren Wert auf- oder abgerundet. Die maximale Abweichung zu den jeweiligen Originalwerten beträgt dadurch für jeden Wert höchstens 2. Sowohl für originale Nullen als auch durch die 5er-Rundung geänderten Nullen (Abrundung von 2 oder 1 auf Null) wird einheitlich das werteretzende Zeichen „-“ (genau Null oder auf Null geändert) verwendet. Durchschnittswerte, die auf einer Fallzahl von weniger als 23 Leistungsberechtigten basieren, werden zur Minimierung von Aufdeckungsrisiken gesperrt. Mit Umsetzung des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung ist keine grundsätzliche Additivität der Daten mehr gegeben.

Die Rechtsgrundlagen für die Erhebungen finden sich im Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) - Sozialhilfe - (Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003, BGBl. I S. 3022), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, (565)).

### **1. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt**

Die Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII (Kapitel 3) erhalten Personen, die sonst bei Bedürftigkeit keine anderen Leistungen beziehen. In die Erhebung fließen Personen ein, denen für mindestens einen Monat Leistungen gewährt wurden. Erfasst werden zudem die Leistungsberechtigten, denen diese Hilfe weniger als einen Monat zur kurzfristigen Überbrückung gewährt wird (z.B. als Vorleistung für Rente, als Überbrückungsleistungen für hilfsbedürftige Ausländer bis zur Ausreise nach § 23 Absatz 3 Satz 2 SGB XII, etc.) sowie die Personen, die zunächst anteilige Monatssätze oder auch nur Barschecks u. a. provisorische Zahlungen erhalten, im folgenden Monat aber einen laufenden Anspruch haben. Ausgewiesen werden sämtliche

Personen, die (unter Beachtung der Vorschriften in § 27 SGB XII, § 39 SGB XII und § 94 Absatz 1a SGB XII) zur Personengemeinschaft gehören, für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt, d.h. deren Einzeleinkommen und –vermögen für die Bedarfsbefriedigung anderer Mitglieder zum Einsatz kommt.

Folgende Personen bzw. Hilfen werden im Rahmen dieser Statistik nicht berücksichtigt:

- Empfängerinnen und Empfänger Hilfe zum Lebensunterhalt, denen die Hilfe nicht nach monatlichen Regelsätzen, sondern nach Wochen-, Tages- bzw. anteiligen Monatssätzen ausgezahlt wird;
- Personen, die nach dem SGB II als Erwerbsfähige oder als Angehörige dem Grunde nach leistungsberechtigt sind (§ 21 SGB XII);
- Auszubildende, deren Ausbildung im Rahmen des Bundesausbildungsförderungsgesetzes oder der §§ 51, 57 und 58 des SGB III dem Grunde nach förderungsfähig ist. In besonderen Härtefällen können Leistungen u.a. Leistungen nach dem Dritten Kapitel SGB XII als Beihilfe oder Darlehen gewährt werden (§ 22 SGB XII);
- Ausländer und ihre Familienangehörigen nach den Regelungen des § 23 Absatz 3 Nummer 1 bis 4 SGB XII;
- Deutsche Empfängerinnen und Empfänger, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben (§ 24 SGB XII);
- Zuschüsse nach § 27 Absatz 3 SGB XII für Personen, die ihren Lebensunterhalt aus eigenen Mitteln und Kräften bestreiten können, jedoch einzelne im Haushalt erforderliche Tätigkeiten nicht verrichten können und denen die Aufbringung der für die geleistete Hilfe und Unterstützung notwendigen Kosten nicht in voller Höhe zumutbar ist (z. B. Tätigkeiten, die von mobilen sozialen Diensten im Haushalt übernommen werden);
- Empfängerinnen und Empfänger pauschaler und ausschließlich einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 31 SGB XII);
- Leistungsberechtigte, die ausschließlich Leistungen nach § 32 SGB XII (Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge) und/oder nach § 33 SGB XII (Beiträge für die Vorsorge) erhalten;
- Leistungsberechtigte, die ausschließlich Leistungen nach § 36 SGB XII (Sonstige Hilfen zur Sicherung der Unterkunft) erhalten;
- Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen aufgrund anderer Bestimmungen als nach dem SGB XII, z.B. nach landesrechtlichen Bestimmungen;
- Leistungsberechtigte, die ausschließlich Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII beziehen;
- Empfängerinnen und Empfänger, die ausschließlich Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII beziehen;
- Bezieher von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

## **2. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung**

Am 1. Januar 2005 wurde das zum Januar 2003 in Kraft getretene „Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung“ (GSiG) durch das 4. Kapitel des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) ersetzt. Mit dem Jahr 2015 wurde die Statistik der Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung von einer dezentralen Jahresstatistik auf eine zentrale Quartalsstatistik umgestellt. Bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung handelt es sich um eine eigenständige, bedürftigkeitsabhängige Sozialleistung, die älteren (die die Altersgrenze nach § 41 Abs. 2 SGB XII erreicht haben) bzw. volljährigen dauerhaft voll erwerbsgeminderten Menschen (§ 41 Absatz 3 SGB XII) zur Sicherung ihres Lebensunterhalts dient und dabei auch die „verschämte Armut im Alter“ eingrenzen soll. Darüber hinaus sind Personen leistungsberechtigt, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, für den Zeitraum, in dem sie in einer Werkstatt für behinderte Menschen (§ 57 SGB IX) oder bei einem anderen Leistungsanbieter (§ 60 SGB IX) das Eingangsverfahren und den Berufsbildungsbereich durchlaufen oder in einem Ausbildungsverhältnis stehen, für das sie ein Budget für Ausbildung (§ 61a SGB IX) erhalten. Ein Unterhaltsrückgriff auf Kinder und Eltern der Leistungsempfänger findet in der Regel nicht statt.



Folgende Personen haben keinen Anspruch auf Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und erscheinen demzufolge nicht in der Empfängerstatistik:

- Personen, für die zwar eine Bedarfsberechnung zur Leistungsgewährung erfolgt, deren Antrag jedoch (in der Regel aufgrund zu hohen Einkommens) ohne Anspruch auf Leistungen beschieden wird;
- Personen, deren Kinder oder Eltern über ein jährliches Gesamteinkommen ab 100.000 Euro verfügen (§ 43 Absatz 5 SGB XII);
- Personen, die in den letzten zehn Jahren ihre Bedürftigkeit vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt haben (§ 41 Absatz 4 SGB XII);
- Personen, die gemäß § 1 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) leistungsberechtigt sind (§ 9 Absatz 1 AsylbLG);
- Personen, die als nicht getrennt lebende/r Ehe-/Lebenspartner/in oder Partner/in einer eheähnlichen Gemeinschaft über Einkommen oder Vermögen verfügen, das dessen/deren ermittelten Eigenbedarf übersteigt;
- Auszubildende, deren Ausbildung im Rahmen des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) oder der §§ 51, 57 und 58 des SGB III dem Grunde nach förderungsfähig ist (§ 22 SGB XII);
- Ausländer und ihre Familienangehörigen nach den Regelungen des § 23 Absatz 3 Satz 1 Nummer 1 bis 4 SGB XII;
- Leistungsberechtigte, die sich länger als vier Wochen ununterbrochen im Ausland aufhalten und deshalb nach Ablauf der vierten Woche bis zu ihrer nachgewiesenen Rückkehr ins Inland keine Leistungen erhalten (§ 41a SGB XII).

Die Ergebnisse der Statistik über die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung wurden bis zum Berichtsjahr 2004 in einem separaten Statistischen Bericht veröffentlicht. Durch die Einbindung als Viertes Kapitel in das Zwölfte Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) werden diese Daten seit dem Berichtsjahr 2005 in direktem Zusammenhang mit den anderen Leistungen des SGB XII ausgewiesen.

### **3. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII**

Mit dem Berichtsjahr 2005 wurde die bisherige „Hilfe in besonderen Lebenslagen“ entsprechend dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII nach den verschiedenen Hilfearten gegliedert. In dieser Statistik sind neben einer teilweisen Änderung der Systematik zusätzliche Merkmale ausgewiesen (z.B. bei der Hilfe zur Gesundheit die Angabe zur Anspruchsberechtigung nach § 264 Abs. 2 SGB V). Aufgrund der Pflegestärkungsgesetze II und III wurden ab dem Berichtsjahr 2017 in der Hilfe zur Pflege die Pflegestufen 0 bis 3 auf Pflegegrade 1 bis 5 umgestellt. Die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem Sechsten Kapitel SGB XII wurde zum 01.01.2020 in Teil 2 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch überführt und zählt ab diesem Zeitpunkt nicht mehr zu den Leistungen der Sozialhilfe nach dem SGB XII.

Im Einzelnen werden die Leistungsberechtigten folgender Hilfen erfasst:

- Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII, §§ 47 bis 52);
- Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII, §§ 61 bis 66a);
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel SGB XII, §§ 67 bis 69);
- Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel SGB XII, §§ 70 bis 74).

Folgende Personen werden im Rahmen dieser Statistik nicht berücksichtigt:

- Empfänger von Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen nach dem SGB IX;
- Leistungsberechtigte, die ausschließlich Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel des SGB XII oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel des SGB XII beziehen;
- deutsche Leistungsberechtigte, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben;
- Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen aufgrund anderer Bestimmungen als nach dem SGB XII, z.B. nach landesrechtlichen Bestimmungen;

- seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die Leistungen gem. § 35a Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII) erhalten;
- Bezieher von Leistungen gem. § 2 Asylbewerberleistungsgesetz;
- Ausländer und ihre Familienangehörigen nach den Regelungen des § 23 Absatz 3 Satz 1 Nummer 1 bis 4 SGB XII.

**Hinweis zu den Regionaltabellen Nr. 10. / 11. / 19. / 20. / 28. / 29. / 40. / 41. :**

Die Angaben in den Regionaltabellen sind einerseits nach dem Ort des Trägers (Trägerprinzip) andererseits nach dem Hauptwohnsitz der Empfängerinnen und Empfänger (Wohnsitzprinzip) nachgewiesen. Dabei können der Sitz des Trägers und der Hauptwohnsitz der Leistungsberechtigten voneinander abweichen. Die Summe der Kreisergebnisse nach Wohnort ergibt deswegen im Allgemeinen nicht das Landesergebnis nach dem Trägerprinzip.

In der Darstellung der Tabellen 11, 20 und 41 nach dem Wohnort der Leistungsberechtigten nicht enthalten sind: 1. Empfängerinnen und Empfänger, die einem Sozialhilfeträger in Bayern zugehörig sind, aber in einem anderen Bundesland wohnen. 2. Empfängerinnen und Empfänger, die in Bayern wohnen, deren Sozialhilfeträger sich aber in einem anderen Bundesland befindet. Vollständige Werte nach dem Wohnsitzprinzip dieser Tabellen können in der Regionaldatenbank Deutschland und in GENESIS vom Statistischen Bundesamt abgerufen werden.

Dagegen sind in der Tabelle 29 auch die Empfängerinnen und Empfänger, die einem Sozialhilfeträger eines anderen Bundeslandes angehören und in Bayern wohnen ausgewiesen.

**Hilfe zum Lebensunterhalt**  
Personengemeinschaften am 31.12.2020

# 1. Personengemeinschaften<sup>1)</sup> von Empfängerinnen und Empfängern Ort der Leistungserbringung, Typ der Personen

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Typ der Personengemeinschaft <sup>2)</sup>	Insgesamt	davon mit			
			unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12
1	Außerhalb von Einrichtungen zusammen .....	11 990	810	965	755	2 195
	Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen					
2	ohne Kinder unter 18 Jahren .....	10 310	690	865	650	2 065
3	männlich .....	5 915	425	530	345	1 350
4	weiblich .....	4 395	260	335	310	710
5	mit Kindern unter 18 Jahren .....	115	10	5	15	10
6	männlich.....	20	5	-	-	5
7	weiblich .....	100	5	5	15	5
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>3)</sup>					
	mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person <sup>4)</sup>					
8	ohne Kinder unter 18 Jahren .....	510	30	30	30	45
9	männlich .....	135	10	10	15	15
10	weiblich .....	375	25	20	20	35
11	mit Kindern unter 18 Jahren .....	15	-	-	-	5
12	männlich .....	5	-	-	-	-
13	weiblich .....	10	-	-	-	-
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>3)</sup>					
14	mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen .....	100	5	5	5	5
15	ohne Kinder unter 18 Jahren .....	95	5	5	5	5
16	mit Kindern unter 18 Jahren .....	10	-	-	-	-
17	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen .....	-	-	-	-	-
18	Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen .....	-	-	-	-	-
19	Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen .....	935	75	60	50	65
20	Sonstige Personengemeinschaften .....	5	-	-	-	-
21	In Einrichtungen .....	14 450	645	920	630	885
22	<b>Insgesamt</b>	<b>26 440</b>	<b>1 455</b>	<b>1 885</b>	<b>1 385</b>	<b>3 080</b>

<sup>1)</sup> Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsermittlung erfolgt.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

<sup>3)</sup> Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

<sup>4)</sup> Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

<sup>5)</sup> Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

**ern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach  
gemeinschaft und Dauer der Leistungsgewährung**

einer bisherigen Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Monaten							Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung in Monaten	Lfd. Nr.
12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 48	48 - 60	60 - 120	120 oder mehr		
Anzahl							Monate	
1 160	1 155	1 495	1 075	630	1 235	520	31,9	1
975	950	1 240	895	530	970	475	31,4	2
515	520	645	485	280	540	275	30,7	3
460	435	595	410	250	430	200	32,4	4
15	15	20	10	-	10	-	24,7	5
-	5	5	-	-	-	-	/	6
15	15	15	10	-	10	-	24,6	7
60	65	80	45	35	75	15	34,2	8
15	20	20	10	10	10	-	28,3	9
45	45	55	35	25	65	10	36,3	10
-	-	-	5	-	-	-	/	11
-	-	-	-	-	-	-	/	12
-	-	-	5	-	-	-	/	13
20	15	15	10	5	15	-	30,5	14
15	15	15	10	5	15	-	30,0	15
-	-	5	-	-	-	-	/	16
-	-	-	-	-	-	-	/	17
-	-	-	-	-	-	-	/	18
85	105	135	110	55	165	30	36,7	19
-	-	-	-	-	-	-	/	20
980	1 070	1 490	1 180	890	2 875	2 885	64,7	21
<b>2 140</b>	<b>2 225</b>	<b>2 985</b>	<b>2 255</b>	<b>1 520</b>	<b>4 110</b>	<b>3 400</b>	<b>49,8</b>	<b>22</b>

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

## 2. Personengemeinschaften<sup>1)</sup> von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe Typ der Personengemeinschaft und einer längsten ununterbrochenen Dauer

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Typ der Personengemeinschaft <sup>2)</sup>	Insgesamt	davon mit einer längsten ununterbrochenen Dauer			
			unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12
1	Außerhalb von Einrichtungen zusammen .....	11 990	775	940	735	2 165
	Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen					
2	ohne Kinder unter 18 Jahren .....	10 310	670	855	635	2 035
3	männlich .....	5 915	415	525	335	1 335
4	weiblich .....	4 395	255	330	305	700
5	mit Kindern unter 18 Jahren .....	115	10	5	15	10
6	männlich .....	20	5	-	-	5
7	weiblich .....	100	5	5	15	5
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>3)</sup> mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person <sup>4)</sup>					
8	ohne Kinder unter 18 Jahren .....	510	30	25	30	45
9	männlich .....	135	10	10	10	15
10	weiblich .....	375	20	15	15	30
11	mit Kindern unter 18 Jahren .....	15	-	-	-	5
12	männlich .....	5	-	-	-	-
13	weiblich .....	10	-	-	-	-
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>3)</sup>					
14	mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen .....	100	5	5	5	5
15	ohne Kinder unter 18 Jahren .....	95	5	5	5	5
16	mit Kindern unter 18 Jahren .....	10	-	-	-	-
17	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen ..	-	-	-	-	-
18	Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen <sup>5)</sup> .....	-	-	-	-	-
19	Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen .....	935	65	55	45	65
20	Sonstige Personengemeinschaften .....	5	-	-	-	-
21	In Einrichtungen .....	14 450	320	560	515	500
22	<b>Insgesamt</b>	<b>26 440</b>	<b>1 095</b>	<b>1 500</b>	<b>1 245</b>	<b>2 665</b>

<sup>1)</sup> Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

<sup>3)</sup> Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

<sup>4)</sup> Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

<sup>5)</sup> Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

**zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach Ort der Leistungserbringung,  
der Leistungsgewährung für mindestens ein Mitglied der Personengemeinschaft**

der Leistungsgewährung für mindestens ein Mitglied der Personengemeinschaft von ... bis unter ... Monaten							Durchschnittliche Dauer der längsten bisherigen ununterbrochenen Leistungsgewährung für mindestens ein Mitglied der Personengemeinschaft	Lfd. Nr.
12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 48	48 - 60	60 - 120	120 oder mehr		
Anzahl							Monate	
1 120	1 125	1 500	1 065	670	1 320	570	33,2	1
950	935	1 255	885	555	1 020	510	32,4	2
505	500	660	480	300	565	300	31,9	3
445	435	595	405	255	460	205	33,1	4
15	20	25	10	5	10	5	27,1	5
-	5	5	-	-	-	-	/	6
10	15	20	5	5	5	5	27,3	7
55	55	80	45	40	95	15	39,0	8
15	20	20	10	10	15	5	31,6	9
35	35	55	30	30	85	15	41,7	10
-	-	-	5	-	5	-	/	11
-	-	-	-	-	-	-	/	12
-	-	-	5	-	-	-	/	13
20	15	20	10	5	15	-	31,8	14
15	15	15	10	5	15	-	31,3	15
-	-	5	-	-	-	-	/	16
-	-	-	-	-	-	-	/	17
-	-	-	-	-	-	-	/	18
85	100	125	115	60	175	40	39,5	19
-	-	-	-	-	-	-	/	20
900	990	1 510	1 160	930	2 945	4 125	85,5	21
<b>2 020</b>	<b>2 115</b>	<b>3 010</b>	<b>2 225</b>	<b>1 595</b>	<b>4 265</b>	<b>4 695</b>	<b>61,8</b>	<b>22</b>

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

### 3. Ausgewählte Personengemeinschaften<sup>1)</sup> mit Minderjährigen von außerhalb von Einrichtungen in Bayern am 31.12.2020 nach

Lfd. Nr.	Typ der Personengemeinschaft <sup>2)</sup>	Insgesamt	darunter mit mindestens einem Kind unter 15 Jahren	Zahl der Minderjährigen (von Sp.1)	unter 1
Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen					
1	mit Kindern unter 18 Jahren .....	115	115	135	5
2	männlich.....	20	20	20	-
3	weiblich .....	100	100	110	5
4	Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>3)</sup> mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person <sup>4)</sup> mit Kindern unter 18 Jahren .....	15	15	20	-
5	männlich.....	5	5	5	-
6	weiblich .....	10	10	15	-
Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>3)</sup>					
7	mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen mit Kindern unter 18 Jahren .....	10	10	10	-
8	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen mit Kindern unter 18 Jahren .....	-	-	-	-
9	Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Person .....	935	925	1 045	25
10	Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen <sup>5)</sup> mit Kindern unter 18 Jahren .....	-	-	-	-
11	<b>Insgesamt</b>	<b>1 070</b>	<b>1 065</b>	<b>1 210</b>	<b>30</b>

<sup>1)</sup> Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

<sup>3)</sup> Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

<sup>4)</sup> Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

<sup>5)</sup> Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.



**Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt  
Typ der Personengemeinschaft, Altersgruppe und Nationalität**

davon (Sp. 3) im Alter von ... bis unter ... Jahren							darunter (Sp. 3) nichtdeutsche Minderjährige im Alter von ... bis unter ... Jahren		Lfd. Nr.
1 - 2	2 - 3	3 - 6	6 - 7	7 - 11	11 - 15	15 - 18	unter 15	15 - 18	
Anzahl									
5	5	20	5	30	65	-	20	-	1
-	-	5	-	-	15	-	-	-	2
5	5	15	5	30	50	-	20	-	3
-	-	-	-	10	5	-	-	-	4
-	-	-	-	5	-	-	-	-	5
-	-	-	-	5	5	-	-	-	6
-	-	-	-	5	5	-	5	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
65	75	150	70	290	360	5	330	5	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
<b>70</b>	<b>80</b>	<b>170</b>	<b>80</b>	<b>335</b>	<b>440</b>	<b>5</b>	<b>355</b>	<b>5</b>	<b>11</b>

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**4. Personengemeinschaften<sup>1)</sup> von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Bayern am 31.12.2020 nach Haushaltsgröße, Zahl der Leistungsberechtigten und Regelbedarfsstufen**

Personengemeinschaften nach Haushaltsgröße  Zahl aller Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt im Haushalt	Insgesamt	darin Empfängerinnen und Empfänger von				
		Regelbedarfsstufe 1	Regelbedarfsstufe 2	Regelbedarfsstufe 4	Regelbedarfsstufe 5	Regelbedarfsstufe 6
	Anzahl					
<b>Die Personengemeinschaften</b>						
leben in bzw. bilden						
Einpersonenhaushalte .....	9 535	7 685	X	5	X	X
Zweipersonenhaushalte .....	1 515	X	X	X	X	X
davon mit						
HLU-Empfänger(inne)n						
1 .....	1 330	520	440	45	210	120
2 .....	185	95	180	10	60	25
Dreipersonenhaushalte .....	530	X	X	X	X	X
davon mit						
HLU-Empfänger(inne)n						
1 .....	455	170	50	20	145	70
2 .....	55	10	15	5	50	30
3 .....	15	15	10	5	20	5
Vierpersonenhaushalte .....	215	X	X	X	X	X
davon mit						
HLU-Empfänger(inne)n						
1 .....	170	55	5	10	65	30
2 .....	30	-	5	-	35	20
3 .....	10	-	5	-	20	5
4 .....	5	-	5	5	5	5
Fünfpersonenhaushalte .....	105	X	X	X	X	X
davon mit						
HLU-Empfänger(inne)n						
1 .....	85	20	5	10	30	20
2 .....	10	-	-	-	10	5
3 .....	10	-	-	-	15	5
4 .....	5	-	-	-	10	-
5 .....	-	-	-	-	-	-
Haushalte mit sechs und mehr Personen .....	90	X	X	X	X	X
davon mit						
HLU-Empfänger(inne)n						
1 .....	85	10	10	15	35	20
2 .....	5	-	-	-	5	-
3 .....	-	-	-	-	5	-
4 .....	-	-	-	-	-	-
5 .....	-	-	-	-	-	-
6 und mehr .....	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>11 990</b>	<b>8 585</b>	<b>2 580</b>	<b>130</b>	<b>730</b>	<b>350</b>

<sup>1)</sup> Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

**5. Personengemeinschaften<sup>1)</sup> von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Bayern am 31.12.2020 nach Typ der Personengemeinschaft und durchschnittlich monatlichen Zahlbeträgen**

Typ der Personengemeinschaft <sup>2)</sup>	Ins- gesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)								
		Brutto- bedarf	Aufwendungen für Unterkunft und Heizung <sup>6)</sup>		angerechnetes Einkommen <sup>7)</sup>		Nettobedarf			
			in EUR	in % des		in EUR	in % des		in EUR	in % des Brutto- bedarfs
		Brutto- bedarfs		Netto- bedarfs	Brutto- bedarfs		Netto- bedarfs			
Anzahl										
<b>Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen</b>										
ohne Kinder unter 18 Jahren .....	10 310	932	416	44,6	57,3	207	22,2	28,5	726	77,8
männlich .....	5 915	915	398	43,6	53,6	171	18,7	23,0	744	81,3
weiblich .....	4 395	956	439	46,0	62,6	254	26,6	36,3	702	73,4
mit Kindern unter 18 Jahren .....	115	1 583	622	39,3	70,2	696	44,0	78,5	886	56,0
männlich .....	20	/	/	/	/	/	/	/	/	/
weiblich .....	100	1 559	615	39,4	68,6	662	42,5	73,9	896	57,5
<b>Ehepaare/Lebenspartnerschaften<sup>3)</sup> mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person<sup>4)</sup></b>										
ohne Kinder unter 18 Jahren .....	510	711	278	39,1	60,5	252	35,4	54,8	459	64,6
männlich .....	135	721	282	39,1	63,4	276	38,2	61,9	445	61,8
weiblich .....	375	708	277	39,1	59,6	243	34,4	52,4	465	65,6
mit Kindern unter 18 Jahren .....	15	/	/	/	/	/	/	/	/	/
männlich .....	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/
weiblich .....	10	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Ehepaare/Lebenspartnerschaften<sup>3)</sup> mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen</b>										
ohne Kinder unter 18 Jahren .....	100	1 432	533	37,3	68,1	648	45,3	82,8	783	54,7
ohne Kinder unter 18 Jahren .....	95	1 330	493	37,1	68,8	614	46,2	85,7	716	53,8
mit Kindern unter 18 Jahren .....	10	/	/	/	/	/	/	/	/	/
mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen .....	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen<sup>5)</sup></b>	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen</b>	935	524	192	36,6	63,0	220	42,0	72,3	304	58,0
<b>Sonstige Personengemeinschaften</b>	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>11 990</b>	<b>902</b>	<b>395</b>	<b>43,8</b>	<b>57,9</b>	<b>219</b>	<b>24,2</b>	<b>32,0</b>	<b>683</b>	<b>75,8</b>

<sup>1)</sup> Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

<sup>3)</sup> Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

<sup>4)</sup> Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

<sup>5)</sup> Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

<sup>6)</sup> Durchschnittsermittlung inklusive der Personengemeinschaften ohne anerkannte Aufwendungen für Unterkunft und Heizung.

<sup>7)</sup> Durchschnittsermittlung inklusive der Personengemeinschaften ohne angerechnetes Einkommen.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

## 6. Personengemeinschaften<sup>1)</sup> von Empfängerinnen und Empfängern nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personen

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Typ der Personengemeinschaft <sup>2)</sup>	Insgesamt					
			unter 150	150 - 200	200 - 250	250 - 300	300 - 400
1	Außerhalb von Einrichtungen zusammen .....	11 990	230	10	35	70	175
	Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen						
2	ohne Kinder unter 18 Jahren .....	10 310	225	10	-	5	40
3	männlich .....	5 915	200	5	-	5	25
4	weiblich .....	4 395	25	5	-	-	15
5	mit Kindern unter 18 Jahren.....	115	-	-	-	-	-
6	männlich .....	20	-	-	-	-	-
7	weiblich .....	100	-	-	-	-	-
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>3)</sup> mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person <sup>4)</sup>						
8	ohne Kinder unter 18 Jahren .....	510	-	-	-	-	-
9	männlich .....	135	-	-	-	-	-
10	weiblich .....	375	-	-	-	-	-
11	mit Kindern unter 18 Jahren .....	15	-	-	-	-	-
12	männlich .....	5	-	-	-	-	-
13	weiblich .....	10	-	-	-	-	-
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>3)</sup> mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen .....	100	-	-	-	-	-
15	ohne Kinder unter 18 Jahren .....	95	-	-	-	-	-
16	mit Kindern unter 18 Jahren .....	10	-	-	-	-	-
17	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen .....	-	-	-	-	-	-
18	Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte <sup>5)</sup> Personen .....	-	-	-	-	-	-
19	Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen .....	935	5	-	35	65	135
20	Sonstige Personengemeinschaften .....	5	-	-	-	-	-
21	In Einrichtungen .....	14 450	7 485	4 195	10	-	10
22	<b>Insgesamt</b>	<b>26 440</b>	<b>7 715</b>	<b>4 205</b>	<b>45</b>	<b>70</b>	<b>185</b>

<sup>1)</sup> Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

<sup>3)</sup> Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

<sup>4)</sup> Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

<sup>5)</sup> Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

**Änderungen von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020**  
**gemeinschaft und Bruttobedarf im Berichtsmonat**

davon mit einem Bruttobedarf von ... bis unter ... EUR im Berichtsmonat										Durchschnittlicher Bruttobedarf im Berichtsmonat	Lfd. Nr.
400 - 500	500 - 600	600 - 700	700 - 800	800 - 900	900 - 1 000	1 000 - 1 250	1 250 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 oder mehr		
Anzahl										EUR	
405	485	935	1 445	2 110	1 970	3 090	795	210	25	902	1
155	175	635	1 310	2 005	1 925	3 000	685	140	5	932	2
95	110	400	770	1 095	1 075	1 700	360	70	5	915	3
60	65	235	540	910	845	1 300	325	70	5	956	4
-	-	-	-	-	-	15	50	35	15	1 583	5
-	-	-	-	-	-	5	5	5	-	/	6
-	-	-	-	-	-	10	45	35	10	1 559	7
10	75	205	105	65	25	25	-	-	-	711	8
-	20	55	25	20	5	5	-	-	-	721	9
10	55	145	80	45	20	20	-	-	-	708	10
-	-	-	-	-	-	5	5	-	-	/	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	12
-	-	-	-	-	-	5	5	-	-	/	13
-	-	-	-	5	5	20	45	25	5	1 432	14
-	-	-	-	5	5	20	45	20	-	1 330	15
-	-	-	-	-	-	-	-	5	5	/	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	18
240	235	95	30	35	15	25	10	10	-	524	19
-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	/	20
20	65	40	365	680	520	760	285	5	-	299	21
<b>420</b>	<b>555</b>	<b>975</b>	<b>1 815</b>	<b>2 790</b>	<b>2 490</b>	<b>3 855</b>	<b>1 080</b>	<b>215</b>	<b>25</b>	<b>572</b>	<b>22</b>

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

## 7. Personengemeinschaften<sup>1)</sup> von Empfängerinnen und Empfängern Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Typ der Personengemeinschaft <sup>2)</sup>	Insgesamt	ohne ange- rechnetes Einkommen				
				zusammen			
					unter 50	50 - 100	100 - 150
1	Außerhalb von Einrichtungen zusammen .....	11 990	6 045	5 945	205	205	250
	Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen						
2	ohne Kinder unter 18 Jahren .....	10 310	5 635	4 680	185	175	200
3	männlich .....	5 915	3 530	2 385	115	95	125
4	weiblich .....	4 395	2 105	2 290	70	75	75
5	mit Kindern unter 18 Jahren .....	115	5	115	-	-	-
6	männlich .....	20	-	15	-	-	-
7	weiblich .....	100	5	95	-	-	-
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>3)</sup> mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person <sup>4)</sup>						
8	ohne Kinder unter 18 Jahren .....	510	155	355	10	25	35
9	männlich .....	135	40	100	-	5	5
10	weiblich .....	375	115	255	10	20	30
11	mit Kindern unter 18 Jahren .....	15	-	10	-	-	-
12	männlich .....	5	-	5	-	-	-
13	weiblich .....	10	-	10	-	-	-
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>3)</sup> mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen .....	100	15	85	-	5	5
15	ohne Kinder unter 18 Jahren .....	95	15	80	-	5	5
16	mit Kindern unter 18 Jahren .....	10	-	10	-	-	-
17	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen .....	-	-	-	-	-	-
18	Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen .....	-	-	-	-	-	-
19	Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen .....	935	235	700	10	5	10
20	Sonstige Personengemeinschaften .....	5	-	5	-	-	-
21	In Einrichtungen .....	14 450	12 210	2 240	815	545	345
22	<b>Insgesamt</b>	<b>26 440</b>	<b>18 255</b>	<b>8 185</b>	<b>1 020</b>	<b>750</b>	<b>595</b>

<sup>1)</sup> Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

<sup>3)</sup> Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

<sup>4)</sup> Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

<sup>5)</sup> Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

**von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach  
und angerechnetem Einkommen im Berichtsmonat**

davon											Lfd. Nr.	
mit angerechnetem Einkommen												
in Höhe von ... bis unter ... EUR im Berichtsmonat										durchschnittlich angerechnetes Einkommen im Berichtsmonat		
150 - 200	200 - 250	250 - 300	300 - 350	350 - 400	400 - 500	500 - 625	625 - 750	750 - 1 000	1 000 - 1 500	1 500 oder mehr	EUR	
Anzahl											EUR	
245	790	280	305	365	895	1 045	780	455	120	5	441	1
190	335	240	270	285	675	940	740	380	60	-	455	2
100	190	130	150	170	360	475	320	145	10	-	424	3
90	145	110	120	115	315	465	420	235	50	-	488	4
-	10	5	-	10	25	10	5	20	25	-	696	5
-	-	-	-	-	-	-	-	10	5	-	/	6
-	10	-	-	10	25	10	5	10	25	-	697	7
25	25	20	25	30	65	70	20	5	-	-	362	8
10	5	5	10	10	20	15	5	-	-	-	372	9
20	20	15	15	15	45	55	15	5	-	-	358	10
-	-	-	-	-	5	-	-	5	-	-	/	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	12
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	/	13
-	-	-	-	5	5	5	5	25	25	-	763	14
-	-	-	-	5	5	5	5	25	20	-	729	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	18
25	420	15	10	40	115	15	5	20	10	-	294	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	20
95	185	35	30	25	45	30	15	60	10	-	132	21
<b>340</b>	<b>975</b>	<b>315</b>	<b>335</b>	<b>390</b>	<b>940</b>	<b>1 075</b>	<b>795</b>	<b>515</b>	<b>130</b>	<b>5</b>	<b>356</b>	<b>22</b>

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

## 8. Personengemeinschaften<sup>1)</sup> von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bay

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung  Typ der Personengemeinschaft <sup>2)</sup>	Ins- gesamt <sup>7)</sup>				
			ohne ange- rechnetes Einkommen	zu- sammen <sup>7)</sup>		
					Erwerbs- einkommen	Rente wegen Erwerbs- minde- rung <sup>8)</sup>
1	Außerhalb von Einrichtungen zusammen .....	11 990	6 045	5 945	210	3 285
	Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen					
2	ohne Kinder unter 18 Jahren .....	10 310	5 635	4 680	180	3 105
3	männlich .....	5 915	3 530	2 385	70	1 705
4	weiblich .....	4 395	2 105	2 290	110	1 400
5	mit Kindern unter 18 Jahren .....	115	5	115	-	45
6	männlich .....	20	-	15	-	10
7	weiblich .....	100	5	95	-	35
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>3)</sup>					
	mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person <sup>4)</sup>					
8	ohne Kinder unter 18 Jahren .....	510	155	355	20	90
9	männlich .....	135	40	100	5	35
10	weiblich .....	375	115	255	15	55
11	mit Kindern unter 18 Jahren .....	15	-	10	-	10
12	männlich .....	5	-	5	-	-
13	weiblich .....	10	-	10	-	5
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>3)</sup>					
14	mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen .....	100	15	85	10	35
15	ohne Kinder unter 18 Jahren .....	95	15	80	5	30
16	mit Kindern unter 18 Jahren .....	10	-	10	-	5
17	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen .....	-	-	-	-	-
18	Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen <sup>5)</sup> .....	-	-	-	-	-
19	Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen .....	935	235	700	-	-
20	Sonstige Personengemeinschaften .....	5	-	5	-	-
21	In Einrichtungen .....	14 450	12 210	2 240	10	330
22	<b>Insgesamt</b>	<b>26 440</b>	<b>18 255</b>	<b>8 185</b>	<b>220</b>	<b>3 615</b>

<sup>1)</sup> Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip

<sup>3)</sup> Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

<sup>4)</sup> Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

<sup>5)</sup> Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

<sup>6)</sup> Personengemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt.

<sup>7)</sup> Personengemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt.

<sup>8)</sup> Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie Alterssicherung der Landwirte.



ern am 31.12.2020 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und Einkommensarten

davon										Lfd. Nr.
mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenen Einkommen nach Arten										
und zwar <sup>6)</sup>										
Alters- rente <sup>8)</sup>	Hinter- bliebenen- rente <sup>8)</sup>	Versor- gungs- bezüge	Renten aus privater Vorsorge	Renten aus betrieblicher Altersver- sorgung	private Unter- halts- leistungen	öffentlich- rechtliche Leistungen für Kinder	Einkünfte nach dem Bundes- versorgungs- gesetz	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	sonstige Einkünfte	
Anzahl										
975	230	10	10	40	175	950	-	15	1 160	1
785	200	10	10	35	40	175	-	15	860	2
310	45	-	5	10	10	85	-	5	390	3
475	155	10	5	30	30	85	-	10	465	4
-	-	-	-	-	45	105	-	-	25	5
-	-	-	-	-	5	15	-	-	5	6
-	-	-	-	-	45	90	-	-	20	7
145	5	-	-	-	5	5	-	-	135	8
45	-	-	-	-	-	-	-	-	25	9
100	-	-	-	-	-	5	-	-	110	10
-	-	-	-	-	-	10	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	10	-	-	-	13
40	-	-	-	5	-	5	-	-	30	14
40	-	-	-	5	-	-	-	-	25	15
-	-	-	-	-	-	5	-	-	5	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	25	-	-	-	85	650	-	-	105	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	20
1 050	340	5	-	10	5	110	-	-	380	21
<b>2 025</b>	<b>570</b>	<b>15</b>	<b>10</b>	<b>50</b>	<b>180</b>	<b>1 060</b>	<b>-</b>	<b>15</b>	<b>1 540</b>	<b>22</b>

dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

## 9. Personengemeinschaften<sup>1)</sup> von Empfängerinnen und Empfän Ort der Leistungserbringung, Typ der Personen

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Typ der Personengemeinschaft <sup>2)</sup>	Insgesamt					
			unter 25	25 - 50	50 - 100	100 - 150	150 - 200
1	Außerhalb von Einrichtungen zusammen .....	11 990	70	125	285	645	505
	Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen						
2	ohne Kinder unter 18 Jahren .....	10 310	45	85	210	510	385
3	männlich .....	5 915	20	40	115	320	190
4	weiblich .....	4 395	30	45	95	190	195
5	mit Kindern unter 18 Jahren .....	115	-	-	-	5	5
6	männlich .....	20	-	-	-	-	-
7	weiblich .....	100	-	-	-	5	5
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>3)</sup>						
	mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person <sup>4)</sup>						
8	ohne Kinder unter 18 Jahren .....	510	15	15	30	35	30
9	männlich .....	135	5	5	-	5	10
10	weiblich .....	375	10	10	25	30	20
11	mit Kindern unter 18 Jahren .....	15	-	-	-	-	-
12	männlich .....	5	-	-	-	-	-
13	weiblich .....	10	-	-	-	-	-
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>3)</sup>						
14	mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen .....	100	-	-	-	10	5
15	ohne Kinder unter 18 Jahren .....	95	-	-	-	10	5
16	mit Kindern unter 18 Jahren .....	10	-	-	-	-	-
17	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen .....	-	-	-	-	-	-
18	Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte <sup>5)</sup> Personen .....	-	-	-	-	-	-
19	Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen .....	935	5	25	40	90	85
20	Sonstige Personengemeinschaften .....	5	-	-	-	-	-
21	In Einrichtungen .....	14 450	235	250	635	7 305	3 310
22	<b>Insgesamt</b>	<b>26 440</b>	<b>305</b>	<b>375</b>	<b>915</b>	<b>7 950</b>	<b>3 815</b>

<sup>1)</sup> Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

<sup>3)</sup> Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

<sup>4)</sup> Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

<sup>5)</sup> Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

**gern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach  
gemeinschaft und Nettobedarf im Berichtsmonat**

davon mit einem Nettobedarf im Berichtsmonat von ... bis unter ... EUR										Durchschnittlicher Nettobedarf im Berichtsmonat	Lfd. Nr.
200 - 250	250 - 300	300 - 400	400 - 500	500 - 625	625 - 750	750 - 875	875 - 1 000	1 000 - 1 250	1 250 oder mehr		
Anzahl										EUR	
550	585	990	880	815	1 010	960	1 395	2 420	755	683	1
380	400	725	705	655	915	880	1 355	2 360	700	726	2
185	185	365	395	360	535	530	865	1 415	390	744	3
190	215	360	310	295	380	350	490	940	315	702	4
5	5	10	5	5	5	10	10	25	25	886	5
5	-	-	5	-	-	-	-	5	-	/	6
5	5	10	5	5	5	5	10	25	25	896	7
35	25	45	45	80	55	60	25	20	-	459	8
15	15	15	10	25	10	10	5	5	-	445	9
20	15	30	35	60	45	45	20	15	-	465	10
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	/	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	13
10	5	10	5	10	5	5	-	10	25	783	14
5	5	10	5	10	5	5	-	10	20	716	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	/	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	18
125	145	200	115	60	25	10	5	5	-	304	19
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	/	20
20	15	20	90	265	255	565	555	635	290	278	21
<b>570</b>	<b>600</b>	<b>1 010</b>	<b>970</b>	<b>1 080</b>	<b>1 265</b>	<b>1 525</b>	<b>1 950</b>	<b>3 055</b>	<b>1 050</b>	<b>462</b>	<b>22</b>

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

## 10. Personengemeinschaften<sup>1)</sup> von Empfängerinnen und Empfängern von Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemein

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt <sup>2)</sup>	in Ein- richtungen	zusammen	einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen			
					ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren	
					männlich	weiblich	männlich	weiblich

### 10.1 Insgesamt

1	Reg.-Bez. Oberbayern .....	11 105	5 665	5 440	2 805	2 080	5	50
2	Reg.-Bez. Niederbayern .....	2 110	1 280	830	430	255	-	5
3	Reg.-Bez. Oberpfalz .....	2 270	1 355	915	455	310	5	10
4	Reg.-Bez. Oberfranken .....	2 085	1 275	810	400	280	-	5
5	Reg.-Bez. Mittelfranken .....	3 830	2 155	1 680	745	610	5	10
6	Reg.-Bez. Unterfranken .....	2 005	1 015	990	440	355	5	10
7	Reg.-Bez. Schwaben .....	3 035	1 705	1 330	645	510	-	10
8	<b>Bayern</b>	<b>26 440</b>	<b>14 450</b>	<b>11 990</b>	<b>5 915</b>	<b>4 395</b>	<b>20</b>	<b>100</b>

### 10.2 Überörtliche Träger

1	Reg.-Bez. Oberbayern .....	7 815	5 665	2 150	1 310	820	-	-
2	Reg.-Bez. Niederbayern .....	1 430	1 280	155	110	40	-	-
3	Reg.-Bez. Oberpfalz .....	1 530	1 355	175	110	60	-	-
4	Reg.-Bez. Oberfranken .....	1 490	1 275	215	140	70	-	-
5	Reg.-Bez. Mittelfranken .....	2 665	2 155	510	305	185	-	-
6	Reg.-Bez. Unterfranken .....	1 235	1 015	220	125	90	-	-
7	Reg.-Bez. Schwaben .....	2 160	1 705	460	290	170	-	-
8	<b>Bayern</b>	<b>18 325</b>	<b>14 445</b>	<b>3 880</b>	<b>2 385</b>	<b>1 440</b>	-	-

<sup>1)</sup> Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

<sup>3)</sup> Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

<sup>4)</sup> Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

<sup>5)</sup> Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach Sitz des Trägers,  
schaft, Art des Trägers und regionaler Gliederung

davon										Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen										
davon										
Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>3)</sup> mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person <sup>4)</sup>				Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>3)</sup> mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen		Ehepaare/ Lebenspart- nerschaften <sup>3)</sup> mit mehr als zwei erwachsenen leistungsbe- rechtigten Personen	mindestens zwei erwachsene leistungsbe- rechtigte Personen <sup>5)</sup>	leistungsber- rechtigte Minderjährige ohne leistungs- berechtigte erwachsene Personen	sonstige Personenge- meinschaften	
ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren		ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren					
männlich	weiblich	männlich	weiblich							
Anzahl										

**10.1 Insgesamt**

55	150	-	5	25	5	-	-	265	-	1
10	25	-	-	5	-	-	-	90	-	2
15	20	-	-	15	-	-	-	95	-	3
10	25	-	-	10	-	-	-	75	5	4
20	70	-	-	15	-	-	-	200	-	5
15	30	-	-	5	-	-	-	130	-	6
15	55	-	-	15	-	-	-	85	-	7
<b>135</b>	<b>375</b>	<b>5</b>	<b>10</b>	<b>95</b>	<b>10</b>	-	-	<b>935</b>	<b>5</b>	<b>8</b>

**10.2 Überörtliche Träger**

5	10	-	-	-	-	-	-	5	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
<b>5</b>	<b>15</b>	-	-	-	-	-	-	<b>35</b>	-	<b>8</b>

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 10. Personengemeinschaften<sup>1)</sup> von Empfängerinnen und Empfängern von  
Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemein  
10.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt <sup>2)</sup>	in Einrichtungen	zusammen	einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen			
					ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren	
					männlich	weiblich	männlich	weiblich
<b>Zusammenstellung nach Regierungsbezirken</b>								
1	Reg.-Bez. Oberbayern .....	3 290	-	3 290	1 490	1 260	5	50
2	Reg.-Bez. Niederbayern .....	675	-	675	320	215	-	5
3	Reg.-Bez. Oberpfalz .....	740	-	740	345	245	5	10
4	Reg.-Bez. Oberfranken .....	595	-	595	260	210	-	5
5	Reg.-Bez. Mittelfranken .....	1 170	-	1 170	440	425	5	10
6	Reg.-Bez. Unterfranken .....	770	-	770	315	265	5	10
7	Reg.-Bez. Schwaben .....	875	-	875	355	340	-	10
8	<b>Bayern</b>	<b>8 115</b>	<b>5</b>	<b>8 110</b>	<b>3 530</b>	<b>2 955</b>	<b>20</b>	<b>100</b>
9	davon: Kreisfreie Städte .....	4 770	-	4 770	2 060	1 785	10	65
10	Landkreise .....	3 345	5	3 340	1 470	1 170	10	35
<b>Regierungsbezirk Oberbayern</b>								
<b>Kreisfreie Städte</b>								
11	Ingolstadt .....	95	-	95	40	35	-	-
12	München .....	2 205	-	2 205	1 050	860	-	35
13	Rosenheim .....	45	-	45	20	20	-	-
14	<b>Zusammen</b>	<b>2 345</b>	-	<b>2 345</b>	<b>1 105</b>	<b>915</b>	-	<b>40</b>
<b>Landkreise</b>								
15	Altötting .....	65	-	65	25	20	-	-
16	Berchtesgadener Land .....	40	-	40	15	15	-	-
17	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	55	-	55	30	15	-	-
18	Dachau .....	55	-	55	20	20	-	-
19	Ebersberg .....	30	-	30	15	15	-	-
20	Eichstätt .....	20	-	20	10	5	-	-
21	Erding .....	45	-	45	10	15	-	-
22	Freising .....	35	-	35	15	15	-	-
23	Fürstenfeldbruck .....	60	-	60	15	25	-	-
24	Garmisch-Partenkirchen .....	30	-	30	10	15	-	-
25	Landsberg a. Lech .....	40	-	40	15	20	-	-
26	Miesbach .....	35	-	35	20	10	-	-
27	Mühldorf a. Inn .....	45	-	45	25	10	-	-
28	München .....	90	-	90	30	35	-	-
29	Neuburg-Schrobenhausen .....	35	-	35	15	10	-	-
30	Pfaffenhofen a.d. Ilm .....	30	-	30	20	10	-	-
31	Rosenheim .....	105	-	105	50	35	-	-
32	Starnberg .....	30	-	30	15	10	-	-
33	Traunstein .....	55	-	55	20	25	-	-
34	Weilheim-Schongau .....	45	-	45	20	20	-	-
35	<b>Zusammen</b>	<b>945</b>	-	<b>945</b>	<b>390</b>	<b>350</b>	-	<b>10</b>
36	<b>Reg.-Bez. Oberbayern</b>	<b>3 290</b>	-	<b>3 290</b>	<b>1 490</b>	<b>1 260</b>	<b>5</b>	<b>50</b>
<b>Regierungsbezirk Niederbayern</b>								
<b>Kreisfreie Städte</b>								
37	Landshut .....	75	-	75	40	25	-	5
38	Passau .....	55	-	55	20	15	-	-
39	Straubing .....	70	-	70	25	20	-	-
40	<b>Zusammen</b>	<b>200</b>	-	<b>200</b>	<b>85</b>	<b>60</b>	-	<b>5</b>
<b>Landkreise</b>								
41	Deggendorf .....	85	-	85	40	30	-	-
42	Freyung-Grafenau .....	30	-	30	15	10	-	-
43	Kelheim .....	50	-	50	25	15	-	-
44	Landshut .....	30	-	30	15	15	-	-
45	Passau .....	110	-	110	50	35	-	-
46	Regen .....	45	-	45	25	15	-	-
47	Rottal-Inn .....	60	-	60	30	15	-	-
48	Straubing-Bogen .....	45	-	45	20	15	-	-
49	Dingolfing-Landau .....	20	-	20	10	5	-	-
50	<b>Zusammen</b>	<b>475</b>	-	<b>475</b>	<b>235</b>	<b>155</b>	-	-
51	<b>Reg.-Bez. Niederbayern</b>	<b>550</b>	-	<b>550</b>	<b>275</b>	<b>180</b>	-	<b>5</b>

<sup>1)</sup> Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

<sup>3)</sup> Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

<sup>4)</sup> Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

<sup>5)</sup> Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach Sitz des Trägers,  
schaft, Art des Trägers und regionaler Gliederung  
Träger

davon										Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen										
davon										
Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>3)</sup> mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person <sup>4)</sup>				Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>3)</sup> mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen		Ehepaare/ Lebenspart- nerschaften <sup>3)</sup> mit mehr als zwei erwachsenen leistungsbe- rechtigten Personen	mindestens zwei erwachsene leistungsbe- rechtigte Personen <sup>5)</sup>	leistungsber- rechtigte Minderjährige ohne leistungs- berechtigte erwachsene Personen	sonstige Personenge- meinschaften	
ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren		ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren					
männlich	weiblich	männlich	weiblich							
Anzahl										
<b>Zusammenstellung nach Regierungsbezirken</b>										
50	140	-	5	25	5	-	-	260	-	1
10	25	-	-	5	-	-	-	85	-	2
15	20	-	-	15	-	-	-	90	-	3
10	25	-	-	10	-	-	-	65	5	4
20	70	-	-	15	-	-	-	180	-	5
15	30	-	-	5	-	-	-	125	-	6
15	55	-	-	15	-	-	-	85	-	7
<b>130</b>	<b>360</b>	<b>5</b>	<b>10</b>	<b>95</b>	<b>10</b>	-	-	<b>895</b>	<b>5</b>	<b>8</b>
85	255	-	5	45	5	-	-	450	5	9
45	105	-	5	50	5	-	-	445	-	10
<b>Regierungsbezirk Oberbayern</b>										
-	5	-	-	-	-	-	-	10	-	11
35	105	-	-	15	5	-	-	100	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	13
<b>40</b>	<b>110</b>	-	<b>5</b>	<b>15</b>	<b>5</b>	-	-	<b>120</b>	-	<b>14</b>
-	5	-	-	-	-	-	-	10	-	15
-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	17
5	-	-	-	-	-	-	-	5	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	27
-	5	-	-	-	-	-	-	20	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	29
-	5	-	-	-	-	-	-	10	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	34
<b>10</b>	<b>30</b>	-	-	<b>10</b>	-	-	-	<b>140</b>	-	<b>35</b>
<b>50</b>	<b>140</b>	-	<b>5</b>	<b>25</b>	<b>5</b>	-	-	<b>260</b>	-	<b>36</b>
<b>Regierungsbezirk Niederbayern</b>										
-	5	-	-	-	-	-	-	5	-	37
5	-	-	-	-	-	-	-	10	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	39
<b>5</b>	<b>5</b>	-	-	-	-	-	-	<b>35</b>	-	<b>40</b>
-	5	-	-	-	-	-	-	10	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
5	5	-	-	-	-	-	-	10	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	47
-	5	-	-	-	-	-	-	5	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
<b>5</b>	<b>20</b>	-	-	<b>5</b>	-	-	-	<b>50</b>	-	<b>50</b>
<b>5</b>	<b>25</b>	-	-	<b>5</b>	-	-	-	<b>60</b>	-	<b>51</b>

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 10. Personengemeinschaften<sup>1)</sup> von Empfängerinnen und Empfängern von  
Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemein  
10.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt <sup>2)</sup>	in Ein- richtungen	zusammen	einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen			
					ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren	
					männlich	weiblich	männlich	weiblich
<b>Regierungsbezirk Oberpfalz</b>								
<b>Kreisfreie Städte</b>								
52	Amberg .....	40	-	40	20	10	-	-
53	Regensburg .....	225	-	225	125	75	-	-
54	Weiden i.d.OPf. ....	95	-	95	45	35	-	-
55	<b>Zusammen</b>	<b>360</b>	-	<b>360</b>	<b>185</b>	<b>115</b>	-	<b>5</b>
<b>Landkreise</b>								
56	Amberg-Weizsach .....	50	-	50	20	15	-	-
57	Cham .....	45	-	45	20	15	-	-
58	Neumarkt i.d.OPf. ....	50	-	50	20	20	-	-
59	Neustadt a.d.Waldnaab .....	55	-	55	25	25	-	-
60	Regensburg .....	85	-	85	40	30	-	-
61	Schwandorf .....	50	-	50	20	15	-	5
62	Tirschenreuth .....	40	-	40	20	15	-	-
63	<b>Zusammen</b>	<b>380</b>	-	<b>380</b>	<b>160</b>	<b>130</b>	-	<b>5</b>
64	<b>Reg.-Bez. Oberpfalz</b>	<b>740</b>	-	<b>740</b>	<b>345</b>	<b>245</b>	<b>5</b>	<b>10</b>
<b>Regierungsbezirk Oberfranken</b>								
<b>Kreisfreie Städte</b>								
65	Bamberg .....	75	-	75	30	25	-	-
66	Bayreuth .....	105	-	105	50	35	-	-
67	Coburg .....	35	-	35	10	15	-	-
68	Hof .....	55	-	55	25	15	-	-
69	<b>Zusammen</b>	<b>270</b>	-	<b>270</b>	<b>115</b>	<b>95</b>	-	<b>5</b>
<b>Landkreise</b>								
70	Bamberg .....	40	-	40	20	15	-	-
71	Bayreuth .....	20	-	20	10	5	-	-
72	Coburg .....	25	-	25	10	10	-	-
73	Forchheim .....	40	-	40	25	15	-	-
74	Hof .....	45	-	45	20	20	-	-
75	Kronach .....	30	-	30	15	10	-	-
76	Kulmbach .....	35	-	35	10	15	-	-
77	Lichtenfels .....	25	-	25	15	5	-	-
78	Wunsiedel i.Fichtelgebirge .....	60	-	60	25	15	-	-
79	<b>Zusammen</b>	<b>325</b>	-	<b>325</b>	<b>145</b>	<b>110</b>	-	<b>5</b>
80	<b>Reg.-Bez. Oberfranken</b>	<b>595</b>	-	<b>595</b>	<b>260</b>	<b>210</b>	-	<b>5</b>
<b>Regierungsbezirk Mittelfranken</b>								
<b>Kreisfreie Städte</b>								
81	Ansbach .....	35	-	35	15	15	-	-
82	Erlangen .....	90	-	90	35	40	-	-
83	Fürth .....	80	-	80	25	30	-	-
84	Nürnberg .....	680	-	680	240	240	5	5
85	Schwabach .....	20	-	20	5	5	-	-
86	<b>Zusammen</b>	<b>910</b>	-	<b>910</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>5</b>	<b>10</b>
<b>Landkreise</b>								
87	Ansbach .....	45	-	45	15	20	-	-
88	Erlangen-Höchstadt .....	30	-	30	15	10	-	-
89	Fürth .....	25	-	25	10	15	-	-
90	Nürnberger Land .....	45	-	45	25	15	-	-
91	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim .....	30	-	30	15	10	-	-
92	Roth .....	40	-	40	15	15	-	-
93	Weißenburg-Gunzenhausen .....	45	-	45	20	10	-	-
94	<b>Zusammen</b>	<b>260</b>	-	<b>260</b>	<b>120</b>	<b>90</b>	-	<b>5</b>
95	<b>Reg.-Bez. Mittelfranken</b>	<b>1 170</b>	-	<b>1 170</b>	<b>440</b>	<b>425</b>	<b>5</b>	<b>10</b>

<sup>1)</sup> Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

<sup>3)</sup> Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

<sup>4)</sup> Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

<sup>5)</sup> Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.



Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach Sitz des Trägers,  
schaft, Art des Trägers und regionaler Gliederung  
Träger

davon										Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen										
davon										
Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>3)</sup> mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person <sup>4)</sup>				Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>3)</sup> mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen		Ehepaare/ Lebenspart- nerschaften <sup>3)</sup> mit mehr als zwei erwachsenen leistungsbe- rechtigten Personen	mindestens zwei erwachsene leistungsbe- rechtigte Personen <sup>5)</sup>	leistungsber- rechtigte Minderjährige ohne leistungs- berechtigte erwachsene Personen	sonstige Personenge- meinschaften	
ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren		ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren					
männlich	weiblich	männlich	weiblich							
Anzahl										

**Regierungsbezirk Oberpfalz**

-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	52
-	5	-	-	5	-	-	-	20	-	53
5	-	-	-	-	-	-	-	10	-	54
<b>5</b>	<b>5</b>	-	-	<b>5</b>	-	-	-	<b>40</b>	-	<b>55</b>
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	58
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	59
-	5	-	-	5	-	-	-	10	-	60
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	62
<b>10</b>	<b>10</b>	-	-	<b>10</b>	-	-	-	<b>55</b>	-	<b>63</b>
<b>15</b>	<b>20</b>	-	-	<b>15</b>	-	-	-	<b>90</b>	-	<b>64</b>

**Regierungsbezirk Oberfranken**

-	5	-	-	-	-	-	-	10	-	65
-	5	-	-	-	-	-	-	5	5	66
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	67
-	5	-	-	-	-	-	-	10	-	68
<b>5</b>	<b>10</b>	-	-	<b>5</b>	-	-	-	<b>30</b>	<b>5</b>	<b>69</b>
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	71
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	72
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	73
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	74
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	75
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	76
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	77
-	10	-	-	-	-	-	-	10	-	78
<b>5</b>	<b>15</b>	-	-	<b>5</b>	-	-	-	<b>35</b>	-	<b>79</b>
<b>10</b>	<b>25</b>	-	-	<b>10</b>	-	-	-	<b>65</b>	<b>5</b>	<b>80</b>

**Regierungsbezirk Mittelfranken**

-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	81
-	5	-	-	-	-	-	-	10	-	82
-	5	-	-	-	-	-	-	20	-	83
15	50	-	-	10	-	-	-	115	-	84
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	85
<b>15</b>	<b>65</b>	-	-	<b>10</b>	-	-	-	<b>150</b>	-	<b>86</b>
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	87
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	88
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	89
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	90
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	91
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	92
5	-	-	-	-	-	-	-	5	-	93
<b>5</b>	<b>5</b>	-	-	<b>5</b>	-	-	-	<b>30</b>	-	<b>94</b>
<b>20</b>	<b>70</b>	-	-	<b>15</b>	-	-	-	<b>180</b>	-	<b>95</b>

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 10. Personengemeinschaften<sup>1)</sup> von Empfängerinnen und Empfängern von  
Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemein  
10.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt <sup>2)</sup>	in Ein- richtungen	zusammen	einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen			
					ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren	
					männlich	weiblich	männlich	weiblich

**Regierungsbezirk Unterfranken**

<b>Kreisfreie Städte</b>								
96	Aschaffenburg .....	80	-	80	30	30	-	-
97	Schweinfurt .....	90	-	90	30	40	-	-
98	Würzburg .....	140	-	140	65	50	-	5
99	<b>Zusammen</b>	<b>310</b>	-	<b>310</b>	<b>120</b>	<b>115</b>	-	<b>5</b>
<b>Landkreise</b>								
100	Aschaffenburg .....	80	-	80	30	30	-	-
101	Bad Kissingen .....	60	-	60	15	15	-	-
102	Rhön-Grabfeld .....	20	-	20	10	10	-	-
103	Haßberge .....	40	-	40	20	15	-	-
104	Kitzingen .....	35	-	35	15	5	-	-
105	Miltenberg .....	70	-	70	25	20	-	-
106	Main-Spessart .....	55	-	55	25	20	-	-
107	Schweinfurt .....	40	-	40	25	10	-	-
108	Würzburg .....	60	-	60	30	20	-	-
109	<b>Zusammen</b>	<b>460</b>	-	<b>460</b>	<b>195</b>	<b>145</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
110	<b>Reg.-Bez. Unterfranken</b>	<b>770</b>	-	<b>770</b>	<b>315</b>	<b>265</b>	<b>5</b>	<b>10</b>

**Regierungsbezirk Schwaben**

<b>Kreisfreie Städte</b>								
111	Augsburg .....	250	-	250	80	105	-	-
112	Kaufbeuren .....	35	-	35	15	10	-	-
113	Kempten (Allgäu) .....	60	-	60	20	20	-	-
114	Memmingen .....	30	-	30	10	15	-	-
115	<b>Zusammen</b>	<b>375</b>	-	<b>375</b>	<b>130</b>	<b>150</b>	-	-
<b>Landkreise</b>								
116	Aichach-Friedberg .....	30	-	30	10	10	-	-
117	Augsburg .....	60	-	60	30	15	-	-
118	Dillingen a.d.Donau .....	35	-	35	15	10	-	-
119	Günzburg .....	50	-	50	20	25	-	-
120	Neu-Ulm .....	80	-	80	35	30	-	-
121	Lindau (Bodensee) .....	60	-	60	25	30	-	-
122	Ostallgäu .....	60	-	60	30	20	-	-
123	Unterallgäu .....	20	-	20	10	5	-	-
124	Donau-Ries .....	40	-	40	15	15	-	-
125	Oberallgäu .....	70	-	70	35	25	-	-
126	<b>Zusammen</b>	<b>500</b>	-	<b>500</b>	<b>225</b>	<b>190</b>	-	<b>10</b>
127	<b>Reg.-Bez. Schwaben</b>	<b>875</b>	-	<b>875</b>	<b>355</b>	<b>340</b>	-	<b>10</b>

<sup>1)</sup> Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

<sup>3)</sup> Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

<sup>4)</sup> Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

<sup>5)</sup> Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach Sitz des Trägers,  
schaft, Art des Trägers und regionaler Gliederung  
Träger

davon										Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen										
davon										
Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>3)</sup> mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person <sup>4)</sup>		Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>3)</sup> mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen		Ehepaare/ Lebenspart- nerschaften <sup>3)</sup> mit mehr als zwei erwachsenen leistungsbe- rechtigten Personen	mindestens zwei erwachsene leistungsbe- rechtigte Personen <sup>5)</sup>	leistungsber- rechtigte Minderjährige ohne leistungs- berechtigte erwachsene Personen	sonstige Personenge- meinschaften	Anzahl		
ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren	ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren					männlich	weiblich	

**Regierungsbezirk Unterfranken**

-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	96
5	10	-	-	-	-	-	-	-	10	-	97
-	5	-	-	-	-	-	-	-	20	-	98
<b>5</b>	<b>15</b>	-	-	-	-	-	-	-	<b>40</b>	-	<b>99</b>
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	100
-	5	-	-	-	-	-	-	-	20	-	101
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	103
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	104
-	5	-	-	-	-	-	-	-	20	-	105
-	5	-	-	-	-	-	-	-	5	-	106
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	107
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	108
<b>5</b>	<b>15</b>	-	-	<b>5</b>	-	-	-	-	<b>85</b>	-	<b>109</b>
<b>15</b>	<b>30</b>	-	-	<b>5</b>	-	-	-	-	<b>125</b>	-	<b>110</b>

**Regierungsbezirk Schwaben**

10	30	-	-	5	-	-	-	-	20	-	111
-	5	-	-	-	-	-	-	-	5	-	112
-	5	-	-	5	-	-	-	-	5	-	113
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	114
<b>10</b>	<b>40</b>	-	-	<b>5</b>	-	-	-	-	<b>35</b>	-	<b>115</b>
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	116
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	117
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	118
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	119
-	5	-	-	5	-	-	-	-	5	-	120
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	121
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	122
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	123
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	124
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	125
<b>5</b>	<b>15</b>	-	-	<b>5</b>	-	-	-	-	<b>50</b>	-	<b>126</b>
<b>15</b>	<b>55</b>	-	-	<b>15</b>	-	-	-	-	<b>85</b>	-	<b>127</b>

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

## 11. Personengemeinschaften<sup>1)</sup> von Empfängerinnen und Empfängern der Personengemeinschaft, Ort der Leistungserbringung,

Lfd. Nr.	Wohnort der Personengemeinschaft	Insgesamt <sup>2)</sup>	in Einrichtungen	zusammen	einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen			
					ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren	
					männlich	weiblich	männlich	weiblich

### Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Reg.-Bez. Oberbayern .....	10 930	5 505	5 425	2 800	2 065	5	50
2	Reg.-Bez. Niederbayern .....	2 080	1 290	785	390	255	-	5
3	Reg.-Bez. Oberpfalz .....	2 410	1 450	960	500	310	5	10
4	Reg.-Bez. Oberfranken .....	1 970	1 165	805	395	275	-	5
5	Reg.-Bez. Mittelfranken .....	3 815	2 115	1 700	760	625	5	10
6	Reg.-Bez. Unterfranken .....	1 890	955	935	400	340	5	10
7	Reg.-Bez. Schwaben .....	2 890	1 600	1 285	605	500	-	10
8	<b>Bayern</b>	<b>25 980</b>	<b>14 085</b>	<b>11 895</b>	<b>5 855</b>	<b>4 365</b>	<b>20</b>	<b>100</b>
9	davon: Kreisfreie Städte .....	11 240	4 650	6 590	3 120	2 515	10	65
10	Landkreise .....	14 740	9 430	5 310	2 735	1 850	10	35

### Regierungsbezirk Oberbayern

<b>Kreisfreie Städte</b>								
11	Ingolstadt .....	345	210	135	60	55	-	-
12	München .....	4 560	1 505	3 055	1 535	1 210	-	35
13	Rosenheim .....	130	75	55	25	25	-	-
14	<b>Zusammen</b>	<b>5 035</b>	<b>1 790</b>	<b>3 245</b>	<b>1 615</b>	<b>1 290</b>	-	<b>40</b>
<b>Landkreise</b>								
15	Altötting .....	300	190	110	50	40	-	-
16	Berchtesgadener Land .....	285	200	85	50	25	-	-
17	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	355	165	185	120	55	-	-
18	Dachau .....	290	225	70	30	30	-	-
19	Ebersberg .....	180	110	70	25	40	-	-
20	Eichstätt .....	100	70	25	15	10	-	-
21	Erding .....	225	110	115	60	40	-	-
22	Freising .....	195	135	65	30	25	-	-
23	Fürstenfeldbruck .....	215	130	85	30	35	-	-
24	Garmisch-Partenkirchen .....	170	95	75	55	20	-	-
25	Landsberg a. Lech .....	175	100	75	35	35	-	-
26	Miesbach .....	145	100	45	25	15	-	-
27	Mühldorf a. Inn .....	525	355	170	110	45	-	-
28	München .....	485	275	215	100	85	-	-
29	Neuburg-Schrobenhausen .....	145	100	45	20	15	-	-
30	Pfaffenhofen a.d. Ilm .....	195	120	75	55	20	-	-
31	Rosenheim .....	865	595	265	150	95	-	-
32	Starnberg .....	170	100	70	40	25	-	-
33	Traunstein .....	505	320	185	105	65	-	-
34	Weilheim-Schongau .....	365	220	145	85	50	-	-
35	<b>Zusammen</b>	<b>5 895</b>	<b>3 715</b>	<b>2 180</b>	<b>1 185</b>	<b>775</b>	-	<b>10</b>
36	<b>Reg.-Bez. Oberbayern</b>	<b>10 930</b>	<b>5 505</b>	<b>5 425</b>	<b>2 800</b>	<b>2 065</b>	<b>5</b>	<b>50</b>

### Regierungsbezirk Niederbayern

<b>Kreisfreie Städte</b>								
37	Landshut .....	185	70	110	60	40	-	5
38	Passau .....	180	120	55	25	15	-	-
39	Straubing .....	175	90	85	40	25	-	-
40	<b>Zusammen</b>	<b>535</b>	<b>280</b>	<b>255</b>	<b>125</b>	<b>80</b>	-	<b>5</b>
<b>Landkreise</b>								
41	Deggendorf .....	265	165	100	50	35	-	-
42	Freyung-Grafenau .....	130	95	35	20	10	-	-
43	Kelheim .....	145	90	55	25	15	-	-
44	Landshut .....	115	80	35	15	15	-	-
45	Passau .....	380	265	120	60	35	-	-
46	Regen .....	130	85	50	25	20	-	-
47	Rottal-Inn .....	185	125	60	30	15	-	-
48	Straubing-Bogen .....	110	55	55	25	15	-	-
49	Dingolfing-Landau .....	80	50	30	15	10	-	-
50	<b>Zusammen</b>	<b>1 540</b>	<b>1 010</b>	<b>530</b>	<b>270</b>	<b>170</b>	-	-
51	<b>Reg.-Bez. Niederbayern</b>	<b>2 080</b>	<b>1 290</b>	<b>785</b>	<b>390</b>	<b>255</b>	-	<b>5</b>

<sup>1)</sup> Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

<sup>3)</sup> Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

<sup>4)</sup> Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

<sup>5)</sup> Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach Wohnort  
Typ der Personengemeinschaft und regionaler Gliederung

davon										Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen										
davon										
Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>3)</sup> mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person <sup>4)</sup>				Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>3)</sup> mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen		Ehepaare/ Lebenspart- nerschaften <sup>3)</sup> mit mehr als zwei erwachsenen leistungsbe- rechtigten Personen	mindestens zwei erwachsene leistungsbe- rechtigte Personen <sup>5)</sup>	leistungsber- rechtigte Minderjährige ohne leistungs- berechtigte erwachsene Personen	sonstige Personenge- meinschaften	
ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren		ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren					
männlich	weiblich	männlich	weiblich							
Anzahl										

**Zusammenstellung nach Regierungsbezirken**

55	150	-	5	25	5	-	-	265	-	1
10	25	-	-	5	-	-	-	90	-	2
15	20	-	-	15	-	-	-	95	-	3
10	25	-	-	10	-	-	-	75	5	4
20	70	-	-	15	-	-	-	195	-	5
15	30	-	-	5	-	-	-	125	-	6
15	55	-	-	15	-	-	-	85	-	7
<b>135</b>	<b>375</b>	<b>5</b>	<b>10</b>	<b>95</b>	<b>10</b>	-	-	<b>930</b>	<b>5</b>	<b>8</b>
90	260	-	5	45	5	-	-	465	5	9
50	110	-	5	50	5	-	-	460	-	10

**Regierungsbezirk Oberbayern**

-	5	-	-	-	-	-	-	10	-	11
40	110	-	-	15	5	-	-	105	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	13
<b>40</b>	<b>115</b>	-	<b>5</b>	<b>15</b>	<b>5</b>	-	-	<b>120</b>	-	<b>14</b>
-	5	-	-	-	-	-	-	10	-	15
-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	17
5	-	-	-	-	-	-	-	5	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	27
-	5	-	-	-	-	-	-	20	-	28
-	5	-	-	-	-	-	-	5	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	5	-	-	-	-	-	-	15	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	34
<b>10</b>	<b>30</b>	-	-	<b>10</b>	-	-	-	<b>145</b>	-	<b>35</b>
<b>55</b>	<b>150</b>	-	<b>5</b>	<b>25</b>	<b>5</b>	-	-	<b>265</b>	-	<b>36</b>

**Regierungsbezirk Niederbayern**

-	5	-	-	-	-	-	-	5	-	37
5	-	-	-	-	-	-	-	10	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	39
<b>5</b>	<b>5</b>	-	-	-	-	-	-	<b>30</b>	-	<b>40</b>
-	5	-	-	-	-	-	-	10	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
5	5	-	-	-	-	-	-	10	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	47
-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	48
-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	49
<b>5</b>	<b>20</b>	-	-	<b>5</b>	-	-	-	<b>60</b>	-	<b>50</b>
<b>10</b>	<b>25</b>	-	-	<b>5</b>	-	-	-	<b>90</b>	-	<b>51</b>

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 11. Personengemeinschaften<sup>1)</sup> von Empfängerinnen und Empfän-  
der Personengemeinschaft, Ort der Leistungserbringung,**

Lfd. Nr.	Wohnort der Personengemeinschaft	Insgesamt <sup>2)</sup>	in Ein- richtungen	zusammen	einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen			
					ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren	
					männlich	weiblich	männlich	weiblich

**Regierungsbezirk Oberpfalz**

<b>Kreisfreie Städte</b>									
52	Amberg .....	105	55	50	25	10	-	-	
53	Regensburg .....	445	180	265	145	85	-	-	
54	Weiden i.d.OPf. ....	175	70	105	50	35	-	-	
55	<b>Zusammen</b>	<b>725</b>	<b>300</b>	<b>425</b>	<b>225</b>	<b>135</b>	-	-	<b>5</b>
<b>Landkreise</b>									
56	Amberg-Weizsach .....	215	150	65	30	20	-	-	
57	Cham .....	280	195	90	50	25	-	-	
58	Neumarkt i.d.OPf. ....	190	120	65	30	25	-	-	
59	Neustadt a.d.Waldnaab .....	230	160	70	35	25	-	-	
60	Regensburg .....	270	175	95	45	35	-	-	
61	Schwandorf .....	360	250	105	60	25	-	-	5
62	Tirschenreuth .....	145	100	45	20	15	-	-	
63	<b>Zusammen</b>	<b>1 685</b>	<b>1 150</b>	<b>535</b>	<b>275</b>	<b>175</b>	-	-	<b>5</b>
64	<b>Reg.-Bez. Oberpfalz</b>	<b>2 410</b>	<b>1 450</b>	<b>960</b>	<b>500</b>	<b>310</b>	<b>5</b>	<b>10</b>	

**Regierungsbezirk Oberfranken**

<b>Kreisfreie Städte</b>									
65	Bamberg .....	150	70	85	40	30	-	-	
66	Bayreuth .....	305	130	175	95	55	-	-	
67	Coburg .....	90	35	55	20	25	-	-	
68	Hof .....	145	75	75	35	25	-	-	
69	<b>Zusammen</b>	<b>695</b>	<b>310</b>	<b>385</b>	<b>190</b>	<b>135</b>	-	-	<b>5</b>
<b>Landkreise</b>									
70	Bamberg .....	150	100	50	20	20	-	-	
71	Bayreuth .....	145	105	40	25	10	-	-	
72	Coburg .....	100	70	30	15	10	-	-	
73	Forchheim .....	120	75	45	30	15	-	-	
74	Hof .....	230	155	75	35	25	-	-	
75	Kronach .....	105	55	55	30	15	-	-	
76	Kulmbach .....	120	75	40	15	20	-	-	
77	Lichtenfels .....	165	125	35	15	10	-	-	
78	Wunsiedel i.Fichtelgebirge .....	140	90	50	15	15	-	-	
79	<b>Zusammen</b>	<b>1 275</b>	<b>855</b>	<b>420</b>	<b>205</b>	<b>140</b>	-	-	<b>5</b>
80	<b>Reg.-Bez. Oberfranken</b>	<b>1 970</b>	<b>1 165</b>	<b>805</b>	<b>395</b>	<b>275</b>	-	-	<b>5</b>

**Regierungsbezirk Mittelfranken**

<b>Kreisfreie Städte</b>									
81	Ansbach .....	535	65	470	270	170	-	-	
82	Erlangen .....	165	65	95	40	45	-	-	
83	Fürth .....	235	145	90	25	35	-	-	
84	Nürnberg .....	1 560	865	700	255	250	5	5	
85	Schwabach .....	50	30	20	5	10	-	-	
86	<b>Zusammen</b>	<b>2 545</b>	<b>1 170</b>	<b>1 375</b>	<b>595</b>	<b>505</b>	<b>5</b>	<b>10</b>	
<b>Landkreise</b>									
87	Ansbach .....	280	230	50	20	20	-	-	
88	Erlangen-Höchstadt .....	110	65	45	30	15	-	-	
89	Fürth .....	105	75	30	10	15	-	-	
90	Nürnberger Land .....	280	225	55	30	20	-	-	
91	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim .....	150	110	40	25	15	-	-	
92	Roth .....	155	105	50	20	20	-	-	
93	Weißenburg-Gunzenhausen .....	195	130	60	30	20	-	-	
94	<b>Zusammen</b>	<b>1 275</b>	<b>945</b>	<b>330</b>	<b>160</b>	<b>120</b>	-	-	<b>5</b>
95	<b>Reg.-Bez. Mittelfranken</b>	<b>3 815</b>	<b>2 115</b>	<b>1 700</b>	<b>760</b>	<b>625</b>	<b>5</b>	<b>10</b>	

<sup>1)</sup> Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

<sup>3)</sup> Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

<sup>4)</sup> Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

<sup>5)</sup> Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

gern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach Wohnort  
Typ der Personengemeinschaft und regionaler Gliederung

davon										Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen										
davon										
Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>3)</sup> mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person <sup>4)</sup>				Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>3)</sup> mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen		Ehepaare/ Lebenspart- nerschaften <sup>3)</sup> mit mehr als zwei erwachsenen leistungsbe- rechtigten Personen	mindestens zwei erwachsene leistungsbe- rechtigte Personen <sup>5)</sup>	leistungsber- rechtigte Minderjährige ohne leistung- berechtigte erwachsene Personen	sonstige Personenge- meinschaften	
ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren		ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren					
männlich	weiblich	männlich	weiblich							
Anzahl										

**Regierungsbezirk Oberpfalz**

-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	52
-	5	-	-	5	-	-	-	20	-	53
5	-	-	-	-	-	-	-	10	-	54
<b>5</b>	<b>5</b>	-	-	<b>5</b>	-	-	-	<b>40</b>	-	<b>55</b>
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	58
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	59
-	5	-	-	5	-	-	-	10	-	60
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	62
<b>10</b>	<b>10</b>	-	-	<b>10</b>	-	-	-	<b>55</b>	-	<b>63</b>
<b>15</b>	<b>20</b>	-	-	<b>15</b>	-	-	-	<b>95</b>	-	<b>64</b>

**Regierungsbezirk Oberfranken**

-	5	-	-	-	-	-	-	5	-	65
-	5	-	-	-	-	-	-	10	5	66
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	67
-	5	-	-	-	-	-	-	10	-	68
<b>5</b>	<b>10</b>	-	-	<b>5</b>	-	-	-	<b>30</b>	<b>5</b>	<b>69</b>
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	70
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	71
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	72
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	73
5	-	-	-	-	-	-	-	5	-	74
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	75
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	76
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	77
-	10	-	-	-	-	-	-	5	-	78
<b>5</b>	<b>15</b>	-	-	<b>5</b>	-	-	-	<b>40</b>	-	<b>79</b>
<b>10</b>	<b>25</b>	-	-	<b>10</b>	-	-	-	<b>75</b>	<b>5</b>	<b>80</b>

**Regierungsbezirk Mittelfranken**

-	5	-	-	-	-	-	-	20	-	81
-	5	-	-	-	-	-	-	10	-	82
-	5	-	-	-	-	-	-	20	-	83
15	50	-	-	10	-	-	-	110	-	84
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	85
<b>15</b>	<b>65</b>	-	-	<b>10</b>	-	-	-	<b>165</b>	-	<b>86</b>
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	87
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	88
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	89
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	90
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	91
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	92
5	-	-	-	-	-	-	-	5	-	93
<b>5</b>	<b>5</b>	-	-	<b>5</b>	-	-	-	<b>30</b>	-	<b>94</b>
<b>20</b>	<b>70</b>	-	-	<b>15</b>	-	-	-	<b>195</b>	-	<b>95</b>

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 11. Personengemeinschaften<sup>1)</sup> von Empfängerinnen und Empfän-  
der Personengemeinschaft, Ort der Leistungserbringung,**

Lfd. Nr.	Wohnort der Personengemeinschaft	Insgesamt <sup>2)</sup>	in Ein- richtungen	zusammen	einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen			
					ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren	
					männlich	weiblich	männlich	weiblich

**Regierungsbezirk Unterfranken**

<b>Kreisfreie Städte</b>								
96	Aschaffenburg .....	135	50	80	30	35	-	-
97	Schweinfurt .....	160	60	95	35	40	-	-
98	Würzburg .....	345	150	195	85	75	-	5
99	<b>Zusammen</b>	<b>635</b>	<b>265</b>	<b>375</b>	<b>150</b>	<b>150</b>	-	<b>5</b>
<b>Landkreise</b>								
100	Aschaffenburg .....	115	35	75	30	30	-	-
101	Bad Kissingen .....	215	130	80	30	25	-	-
102	Rhön-Grabfeld .....	110	85	30	15	10	-	-
103	Haßberge .....	100	50	50	25	15	-	-
104	Kitzingen .....	140	85	50	25	20	-	-
105	Miltenberg .....	140	60	80	30	25	-	-
106	Main-Spessart .....	165	85	80	45	30	-	-
107	Schweinfurt .....	155	115	45	25	10	-	-
108	Würzburg .....	115	45	70	30	25	-	-
109	<b>Zusammen</b>	<b>1 255</b>	<b>695</b>	<b>560</b>	<b>255</b>	<b>185</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
110	<b>Reg.-Bez. Unterfranken</b>	<b>1 890</b>	<b>955</b>	<b>935</b>	<b>400</b>	<b>340</b>	<b>5</b>	<b>10</b>

**Regierungsbezirk Schwaben**

<b>Kreisfreie Städte</b>								
111	Augsburg .....	710	365	340	130	145	-	-
112	Kaufbeuren .....	125	45	80	45	25	-	-
113	Kempten (Allgäu) .....	165	85	80	35	30	-	-
114	Memmingen .....	75	40	35	10	20	-	-
115	<b>Zusammen</b>	<b>1 070</b>	<b>540</b>	<b>535</b>	<b>220</b>	<b>220</b>	-	-
<b>Landkreise</b>								
116	Aichach-Friedberg .....	80	50	30	10	15	-	-
117	Augsburg .....	230	135	95	55	25	-	-
118	Dillingen a.d.Donau .....	175	115	55	30	20	-	-
119	Günzburg .....	335	230	105	55	40	-	-
120	Neu-Ulm .....	170	80	90	40	35	-	-
121	Lindau (Bodensee) .....	185	85	100	45	45	-	-
122	Ostallgäu .....	165	85	80	40	30	-	-
123	Unterallgäu .....	165	110	55	35	15	-	-
124	Donau-Ries .....	125	70	55	25	25	-	-
125	Oberallgäu .....	185	100	85	50	30	-	-
126	<b>Zusammen</b>	<b>1 815</b>	<b>1 065</b>	<b>755</b>	<b>385</b>	<b>280</b>	-	<b>10</b>
127	<b>Reg.-Bez. Schwaben</b>	<b>2 890</b>	<b>1 600</b>	<b>1 285</b>	<b>605</b>	<b>500</b>	-	<b>10</b>

<sup>1)</sup> Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

<sup>3)</sup> Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

<sup>4)</sup> Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

<sup>5)</sup> Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.



gern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach Wohnort  
Typ der Personengemeinschaft und regionaler Gliederung

davon								Lfd. Nr.	
außerhalb von Einrichtungen									
davon									
Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>3)</sup> mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person <sup>4)</sup>				Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>3)</sup> mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen		Ehepaare/ Lebenspart- nerschaften <sup>3)</sup> mit mehr als zwei erwachsenen leistungsbe- rechtigten Personen	mindestens zwei erwachsene leistungsbe- rechtigte Personen <sup>5)</sup>		leistungsber- rechtigte Minderjährige ohne leistungs- berechtigte erwachsene Personen
ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren		ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren				
männlich	weiblich	männlich	weiblich						
Anzahl									

**Regierungsbezirk Unterfranken**

-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	96
5	10	-	-	-	-	-	-	10	-	97
-	5	-	-	-	-	-	-	25	-	98
<b>5</b>	<b>15</b>	-	-	-	-	-	-	<b>45</b>	-	<b>99</b>
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	100
-	5	-	-	-	-	-	-	20	-	101
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	103
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	104
-	5	-	-	-	-	-	-	20	-	105
-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	107
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	108
<b>5</b>	<b>15</b>	-	-	<b>5</b>	-	-	-	<b>80</b>	-	<b>109</b>
<b>15</b>	<b>30</b>	-	-	<b>5</b>	-	-	-	<b>125</b>	-	<b>110</b>

**Regierungsbezirk Schwaben**

10	30	-	-	5	-	-	-	20	-	111
-	5	-	-	-	-	-	-	5	-	112
-	5	-	-	5	-	-	-	5	-	113
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	114
<b>10</b>	<b>40</b>	-	-	<b>5</b>	-	-	-	<b>35</b>	-	<b>115</b>
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	116
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	117
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	118
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	119
-	5	-	-	5	-	-	-	5	-	120
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	121
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	122
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	123
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	124
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	125
<b>5</b>	<b>15</b>	-	-	<b>5</b>	-	-	-	<b>50</b>	-	<b>126</b>
<b>15</b>	<b>55</b>	-	-	<b>15</b>	-	-	-	<b>85</b>	-	<b>127</b>

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

## **Hilfe zum Lebensunterhalt**

Empfängerinnen und Empfänger am 31.12.2020

**12. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach Art des Trägers, Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsrechtlichem Status, Geschlecht <sup>1)</sup> und Altersgruppen**

**12.1 Außerhalb von Einrichtungen**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt		davon								
	insgesamt	dar. mit Leistungsgewährung durch den überörtlichen Träger	Deutsche			Nichtdeutsche					
			zusammen	darunter mit		zusammen	davon nach aufenthaltsr. Status			darunter	
				Leistungsgewährung durch den überörtlichen Träger	Vertriebenenausweis bzw. Spätaussiedlerbescheinigung		Asylberechtigte	Bürgerkriegsflüchtlinge	sonstige Ausländer	mit Leistungsgewährung durch den überörtlichen Träger	EU-Ausländer
<b>Männlich</b>											
unter 3 .....	90	-	55	-	-	35	5	5	25	-	5
3 - 7 .....	130	10	90	-	-	40	10	-	30	5	5
7 - 11 .....	150	10	105	-	-	45	10	5	30	5	10
11 - 15 .....	220	5	150	-	-	70	10	10	50	5	15
15 - 18 .....	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 - 21 .....	60	40	55	40	-	5	-	-	5	5	-
21 - 25 .....	285	215	235	185	-	50	5	5	40	25	10
25 - 30 .....	490	290	400	255	-	85	-	5	80	35	25
30 - 40 .....	1 275	620	1 055	535	5	220	10	10	205	85	70
40 - 50 .....	1 340	525	1 080	420	15	260	5	5	250	105	105
50 - 60 .....	1 785	535	1 455	455	10	330	5	-	320	85	145
60 - 65 .....	735	150	585	130	15	145	-	-	145	20	65
65 - 70 .....	200	25	160	20	10	40	-	-	40	5	20
70 - 75 .....	10	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-
75 - 80 .....	5	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-
80 - 85 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
85 oder älter .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>6 775</b>	<b>2 415</b>	<b>5 435</b>	<b>2 040</b>	<b>50</b>	<b>1 340</b>	<b>70</b>	<b>45</b>	<b>1 225</b>	<b>375</b>	<b>480</b>
Durchschnittsalter ...	42,9	41,2	43,3	41,3	55,5	41,1	23,8	20,7	42,9	40,6	46,0
<b>Weiblich</b>											
unter 3 .....	90	-	50	-	-	35	5	5	20	-	5
3 - 7 .....	120	5	75	-	-	45	5	5	30	5	5
7 - 11 .....	185	5	145	5	-	40	5	10	30	5	5
11 - 15 .....	220	-	175	-	-	45	5	10	25	-	10
15 - 18 .....	5	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-
18 - 21 .....	50	30	45	30	-	5	-	-	5	5	-
21 - 25 .....	195	145	180	135	-	15	-	-	15	10	5
25 - 30 .....	280	140	255	135	-	25	-	-	25	10	10
30 - 40 .....	750	350	640	315	5	110	5	5	100	30	35
40 - 50 .....	795	295	595	235	5	200	-	5	190	60	75
50 - 60 .....	1 500	350	1 135	300	15	360	-	5	355	50	115
60 - 65 .....	1 115	115	775	95	60	345	10	5	330	20	135
65 - 70 .....	290	20	230	15	20	60	-	-	60	5	25
70 - 75 .....	5	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-
75 - 80 .....	5	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-
80 - 85 .....	5	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-
85 oder älter .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>5 600</b>	<b>1 465</b>	<b>4 315</b>	<b>1 265</b>	<b>105</b>	<b>1 285</b>	<b>45</b>	<b>50</b>	<b>1 190</b>	<b>200</b>	<b>430</b>
Durchschnittsalter ...	45,4	41,9	44,8	41,4	61,3	47,5	25,6	22,3	49,4	45,1	50,9
<b>Insgesamt</b>											
unter 3 .....	180	-	105	-	-	70	15	15	45	-	10
3 - 7 .....	250	10	165	-	-	85	15	10	60	10	15
7 - 11 .....	335	15	250	5	-	85	10	15	60	10	15
11 - 15 .....	440	5	325	-	-	115	15	25	75	5	25
15 - 18 .....	5	5	-	-	-	5	-	-	5	-	-
18 - 21 .....	110	70	100	65	-	10	-	-	10	5	5
21 - 25 .....	480	360	415	325	-	65	5	5	55	35	15
25 - 30 .....	770	430	660	390	-	110	-	5	105	40	35
30 - 40 .....	2 025	965	1 695	850	5	330	15	10	300	115	105
40 - 50 .....	2 130	820	1 675	655	20	460	10	10	440	165	180
50 - 60 .....	3 285	885	2 595	750	25	690	10	5	675	135	260
60 - 65 .....	1 850	260	1 360	225	75	490	10	5	475	35	200
65 - 70 .....	485	45	385	35	30	100	-	-	95	10	50
70 - 75 .....	15	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-
75 - 80 .....	10	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-
80 - 85 .....	5	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-
85 oder älter .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>12 375</b>	<b>3 880</b>	<b>9 750</b>	<b>3 305</b>	<b>155</b>	<b>2 625</b>	<b>110</b>	<b>100</b>	<b>2 415</b>	<b>575</b>	<b>905</b>
Durchschnittsalter ...	44,0	41,5	43,9	41,3	59,4	44,2	25,6	20,5	46,1	42,2	48,6

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

**Noch: 12. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach Art des Trägers, Staatsangehörigkeit, aufenthaltsrechtlichem Status, Geschlecht <sup>1)</sup> und Altersgruppen**

**12.2 In Einrichtungen**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt		davon								
	insgesamt	dar. mit Leistungsgewährung durch den überörtlichen Träger	Deutsche			Nichtdeutsche					
			zusammen	darunter mit		zusammen	davon nach aufenthaltsr. Status			darunter	
				Leistungsgewährung durch den überörtlichen Träger	Vertriebenenausweis bzw. Spätaussiedlerbescheinigung		Asylberechtigte	Bürgerkriegsflüchtlinge	sonstige Ausländer	mit Leistungsgewährung durch den überörtlichen Träger	EU-Ausländer
<b>Männlich</b>											
unter 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 - 7 .....	35	35	25	25	-	10	5	-	5	10	-
7 - 11 .....	90	90	75	75	-	20	-	-	15	20	10
11 - 15 .....	250	250	225	225	-	20	5	-	20	20	10
15 - 18 .....	260	260	235	235	-	25	-	-	20	25	15
18 - 21 .....	145	145	130	130	-	20	5	-	15	20	5
21 - 25 .....	110	110	100	100	-	10	-	-	10	10	5
25 - 30 .....	65	65	65	65	-	5	-	-	5	5	-
30 - 40 .....	185	180	160	160	-	25	-	-	25	25	5
40 - 50 .....	275	275	235	235	-	40	5	-	40	40	15
50 - 60 .....	1 035	1 035	950	950	-	85	-	-	85	85	40
60 - 65 .....	900	900	835	835	-	65	5	-	65	65	30
65 - 70 .....	985	985	925	925	5	60	-	-	60	60	40
70 - 75 .....	970	970	895	895	-	75	-	-	75	75	45
75 - 80 .....	730	730	665	665	-	65	5	-	65	65	35
80 - 85 .....	665	665	615	615	-	50	-	-	50	50	25
85 oder älter .....	495	495	435	435	5	60	-	-	60	60	20
<b>Zusammen</b>	<b>7 200</b>	<b>7 195</b>	<b>6 565</b>	<b>6 565</b>	<b>5</b>	<b>635</b>	<b>30</b>	-	<b>600</b>	<b>635</b>	<b>295</b>
Durchschnittsalter ...	61,3	61,3	61,5	61,5	/	58,8	41,6	/	60,1	58,8	60,8
<b>Weiblich</b>											
unter 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 - 7 .....	15	15	10	10	-	5	5	-	-	5	-
7 - 11 .....	45	45	40	40	-	-	-	-	-	-	-
11 - 15 .....	110	110	95	95	-	10	-	-	10	10	5
15 - 18 .....	175	175	155	155	-	20	-	-	20	20	15
18 - 21 .....	110	110	95	95	-	15	-	-	15	15	5
21 - 25 .....	60	60	55	55	-	5	-	-	5	5	-
25 - 30 .....	30	30	25	25	-	-	-	-	-	-	-
30 - 40 .....	50	50	40	40	-	10	-	-	10	10	5
40 - 50 .....	125	125	105	105	-	25	-	-	20	25	10
50 - 60 .....	545	545	505	505	-	40	-	-	40	40	25
60 - 65 .....	495	495	465	465	-	30	-	-	30	30	20
65 - 70 .....	595	595	545	545	-	50	-	-	50	50	20
70 - 75 .....	680	680	620	620	-	60	-	-	60	60	30
75 - 80 .....	875	875	795	795	-	80	-	-	80	80	30
80 - 85 .....	1 255	1 255	1 155	1 155	5	95	-	-	95	95	40
85 oder älter .....	2 090	2 090	1 960	1 960	10	130	-	-	125	130	50
<b>Zusammen</b>	<b>7 250</b>	<b>7 250</b>	<b>6 665</b>	<b>6 665</b>	<b>20</b>	<b>585</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>570</b>	<b>585</b>	<b>255</b>
Durchschnittsalter ...	72,9	72,9	73,3	73,3	/	68,8	/	/	69,2	68,8	67,7
<b>Insgesamt</b>											
unter 3 .....	5	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-
3 - 7 .....	50	50	35	35	-	15	5	-	10	15	-
7 - 11 .....	135	135	115	115	-	20	-	-	20	20	10
11 - 15 .....	355	355	325	325	-	35	5	-	30	35	15
15 - 18 .....	435	435	390	390	-	45	-	-	45	45	30
18 - 21 .....	255	255	225	225	-	35	5	-	30	35	10
21 - 25 .....	170	170	155	155	-	15	-	-	15	15	5
25 - 30 .....	95	95	90	90	-	5	-	-	5	5	-
30 - 40 .....	235	235	200	200	-	35	-	-	35	35	10
40 - 50 .....	400	400	335	335	-	65	5	-	60	65	25
50 - 60 .....	1 580	1 580	1 455	1 455	-	125	-	-	125	125	65
60 - 65 .....	1 395	1 395	1 300	1 300	-	100	5	-	95	100	50
65 - 70 .....	1 580	1 580	1 470	1 470	5	110	5	-	105	110	55
70 - 75 .....	1 650	1 650	1 515	1 515	-	135	-	-	135	135	75
75 - 80 .....	1 605	1 605	1 455	1 455	-	145	5	-	145	145	65
80 - 85 .....	1 915	1 915	1 770	1 770	5	145	-	-	145	145	65
85 oder älter .....	2 585	2 585	2 395	2 395	10	190	5	-	185	190	70
<b>Insgesamt</b>	<b>14 450</b>	<b>14 445</b>	<b>13 230</b>	<b>13 230</b>	<b>25</b>	<b>1 220</b>	<b>45</b>	<b>5</b>	<b>1 170</b>	<b>1 220</b>	<b>550</b>
Durchschnittsalter ...	67,1	67,2	67,5	67,5	82,8	63,6	40,7	/	64,5	63,6	64,0

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

**Noch: 12. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach Art des Trägers, Staatsangehörigkeit, aufenthaltsrechtlichem Status, Geschlecht <sup>1)</sup> und Altersgruppen**

**12.3 Insgesamt**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt		davon								
	insgesamt	dar. mit Leistungsgewährung durch den überörtlichen Träger	Deutsche			Nichtdeutsche					
			zusammen	darunter mit		zusammen	davon nach aufenthaltsr. Status			darunter	
				Leistungsgewährung durch den überörtlichen Träger	Vertriebenenausweis bzw. Spätaussiedlerbescheinigung		Asylberechtigte	Bürgerkriegsflüchtlinge	sonstige Ausländer	mit Leistungsgewährung durch den überörtlichen Träger	EU-Ausländer
<b>Männlich</b>											
unter 3 .....	90	-	55	-	-	35	5	5	25	-	5
3 - 7 .....	165	40	115	25	-	50	10	-	35	15	10
7 - 11 .....	245	100	180	75	-	65	10	5	45	25	15
11 - 15 .....	465	255	375	225	-	90	15	10	65	25	20
15 - 18 .....	260	260	235	235	-	25	-	-	25	25	15
18 - 21 .....	210	190	185	165	-	25	5	-	20	20	5
21 - 25 .....	395	325	335	290	-	60	5	5	50	35	10
25 - 30 .....	555	355	465	320	-	90	-	5	85	40	25
30 - 40 .....	1 460	800	1 215	695	5	245	10	10	225	105	75
40 - 50 .....	1 615	795	1 310	655	15	300	10	5	285	145	120
50 - 60 .....	2 820	1 570	2 405	1 405	10	410	5	-	405	165	190
60 - 65 .....	1 635	1 050	1 420	965	15	215	5	-	210	85	95
65 - 70 .....	1 185	1 010	1 085	945	10	100	5	-	100	65	60
70 - 75 .....	980	970	905	895	-	75	-	-	75	75	45
75 - 80 .....	735	730	665	665	-	70	5	-	65	65	35
80 - 85 .....	665	665	615	615	-	50	-	-	50	50	25
85 oder älter .....	495	495	435	435	5	60	-	-	60	60	20
<b>Zusammen</b>	<b>13 970</b>	<b>9 615</b>	<b>12 000</b>	<b>8 605</b>	<b>60</b>	<b>1 975</b>	<b>100</b>	<b>50</b>	<b>1 825</b>	<b>1 010</b>	<b>775</b>
Durchschnittsalter ...	52,4	56,2	53,3	56,7	55,5	46,8	29,2	19,2	48,5	52,0	51,7
<b>Weiblich</b>											
unter 3 .....	90	-	55	-	-	35	5	5	20	-	5
3 - 7 .....	135	20	85	10	-	50	10	5	30	10	5
7 - 11 .....	225	50	185	45	-	45	5	10	30	5	5
11 - 15 .....	330	110	270	100	-	55	5	10	40	10	15
15 - 18 .....	180	175	155	155	-	25	-	-	25	20	15
18 - 21 .....	160	140	140	125	-	20	-	-	20	20	10
21 - 25 .....	255	205	235	190	-	20	-	-	20	15	5
25 - 30 .....	310	170	285	160	-	25	-	-	25	10	10
30 - 40 .....	800	400	685	360	5	115	5	5	110	40	40
40 - 50 .....	920	420	700	335	5	220	5	5	215	85	85
50 - 60 .....	2 045	895	1 640	805	15	400	5	5	395	95	135
60 - 65 .....	1 615	610	1 240	560	60	375	10	5	365	50	155
65 - 70 .....	880	615	770	555	20	110	5	-	105	55	45
70 - 75 .....	685	680	625	620	-	60	-	-	60	60	30
75 - 80 .....	875	875	795	795	-	80	-	-	80	80	30
80 - 85 .....	1 260	1 255	1 160	1 155	5	100	-	-	100	100	40
85 oder älter .....	2 090	2 090	1 960	1 960	10	130	-	-	125	130	50
<b>Zusammen</b>	<b>12 850</b>	<b>8 715</b>	<b>10 980</b>	<b>7 930</b>	<b>125</b>	<b>1 870</b>	<b>55</b>	<b>55</b>	<b>1 760</b>	<b>785</b>	<b>685</b>
Durchschnittsalter ...	60,9	67,7	62,1	68,2	63,6	54,2	31,5	24,5	55,8	62,8	57,1
<b>Insgesamt</b>											
unter 3 .....	180	5	110	5	-	70	15	15	45	-	10
3 - 7 .....	300	60	200	35	-	100	20	10	70	25	15
7 - 11 .....	470	150	365	120	-	105	15	15	75	30	25
11 - 15 .....	795	365	650	325	-	145	20	25	105	40	35
15 - 18 .....	440	435	390	390	-	50	5	-	45	45	30
18 - 21 .....	365	330	320	290	-	45	5	-	40	40	15
21 - 25 .....	650	530	570	480	-	80	5	5	70	55	15
25 - 30 .....	865	525	750	480	-	120	-	5	110	50	35
30 - 40 .....	2 260	1 200	1 895	1 050	5	365	20	10	335	150	115
40 - 50 .....	2 535	1 220	2 010	990	20	525	15	10	500	230	205
50 - 60 .....	4 860	2 465	4 045	2 205	25	815	10	5	800	260	325
60 - 65 .....	3 250	1 660	2 660	1 525	75	590	15	5	570	135	250
65 - 70 .....	2 065	1 625	1 855	1 500	35	210	5	-	205	120	105
70 - 75 .....	1 665	1 650	1 525	1 515	-	135	-	-	135	135	75
75 - 80 .....	1 610	1 605	1 465	1 460	-	150	5	-	145	145	65
80 - 85 .....	1 920	1 920	1 775	1 770	5	150	-	-	145	150	65
85 oder älter .....	2 585	2 585	2 395	2 395	10	190	5	-	185	190	70
<b>Insgesamt</b>	<b>26 820</b>	<b>18 325</b>	<b>22 980</b>	<b>16 535</b>	<b>180</b>	<b>3 845</b>	<b>155</b>	<b>100</b>	<b>3 585</b>	<b>1 795</b>	<b>1 460</b>
Durchschnittsalter ...	56,5	61,7	57,5	62,2	62,7	50,4	30,0	23,1	52,1	56,7	54,2

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

**13. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020  
nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und aufenthaltsrechtlichem Status**

Nationalität	Insgesamt	davon			darunter		
		männlich	weiblich	divers/ ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)	Asylbe- rechtigte	Bürger- kriegs- flüchtlinge	sonstige Ausländer
<b>Insgesamt</b> .....	<b>26 820</b>	<b>13 970</b>	<b>12 850</b>	<b>-</b>	<b>155</b>	<b>100</b>	<b>3 585</b>
davon aus							
Europa .....	25 730	13 350	12 380	-	15	10	2 730
darunter die zehn häufigsten Nationalitäten							
deutsch .....	22 980	12 000	10 980	-	-	-	-
türkisch .....	460	260	200	-	5	-	450
russisch .....	255	60	190	-	-	5	250
italienisch .....	240	165	75	-	-	-	240
griechisch .....	195	110	85	-	-	-	195
polnisch .....	190	85	105	-	-	-	190
rumänisch .....	160	75	85	-	-	-	160
kroatisch .....	160	75	80	-	-	-	160
österreichisch .....	160	85	75	-	-	-	160
ukrainisch .....	145	60	85	-	5	5	135
Afrika .....	295	170	130	-	55	20	220
darunter die zehn häufigsten Nationalitäten							
äthiopisch .....	60	30	30	-	15	5	40
nigerianisch .....	55	30	25	-	15	5	35
somalisch .....	30	15	15	-	5	5	20
eritreisch .....	30	20	10	-	5	-	25
marokkanisch .....	15	10	5	-	-	-	15
tunesisch .....	15	10	5	-	-	-	15
sierra-leonisch .....	15	5	10	-	-	-	10
kongolesisch .....	10	5	5	-	-	-	5
togoisch .....	5	5	-	-	-	-	5
ugandisch .....	5	-	5	-	-	-	5
Amerika .....	70	35	35	-	-	-	70
darunter die zehn häufigsten Nationalitäten							
amerikanisch .....	35	25	10	-	-	-	35
brasilianisch .....	15	-	15	-	-	-	15
kubanisch .....	5	5	5	-	-	-	5
kanadisch .....	5	5	-	-	-	-	5
dominikanisch .....	5	-	5	-	-	-	5
chilenisch .....	-	-	-	-	-	-	-
ecuadorianisch .....	-	-	-	-	-	-	-
haitianisch .....	-	-	-	-	-	-	-
kolumbianisch .....	-	-	-	-	-	-	-
mexikanisch .....	-	-	-	-	-	-	-
Asien .....	640	370	275	-	85	70	490
darunter die zehn häufigsten Nationalitäten							
irakisch .....	175	100	70	-	20	15	140
syrisch .....	110	70	40	-	25	35	50
afghanisch .....	110	55	55	-	15	15	75
iranisch .....	45	30	15	-	10	5	35
vietnamesisch .....	40	25	20	-	-	-	40
armenisch .....	30	20	10	-	-	-	25
kasachisch .....	25	10	15	-	-	-	25
aserbaidshaniisch .....	20	15	5	-	5	-	15
chinesisch .....	10	5	5	-	-	-	10
pakistanisch .....	10	5	5	-	-	-	5
Australien, Ozeanien und Antarktis .....	5	-	-	-	-	-	5
ohne Angabe .....	20	15	5	-	-	-	15
staatenlos .....	35	20	10	-	5	-	30
ungeklärt .....	25	15	15	-	-	-	25

## 14. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach Altersgruppen Regelbedarfsstufen und Geschlecht <sup>1)</sup>

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon					
		Regelbedarfs- stufe 1	Regelbedarfs- stufe 2	Regelbedarfs- stufe 3	Regelbedarfs- stufe 4	Regelbedarfs- stufe 5	Regelbedarfs- stufe 6
Anzahl							
<b>Männlich</b>							
unter 3 .....	90	-	-	-	-	-	90
3 - 7 .....	165	-	-	-	-	55	110
7 - 11 .....	245	-	-	-	-	245	-
11 - 15 .....	465	-	-	-	145	320	-
15 - 18 .....	260	-	-	-	260	-	-
18 - 21 .....	210	40	20	145	-	-	-
21 - 25 .....	395	135	150	110	-	-	-
25 - 30 .....	555	315	175	65	-	-	-
30 - 40 .....	1 460	935	340	185	-	-	-
40 - 50 .....	1 615	1 070	270	275	-	-	-
50 - 60 .....	2 820	1 445	340	1 035	-	-	-
60 - 65 .....	1 635	570	165	900	-	-	-
65 - 70 .....	1 185	130	65	985	-	-	-
70 - 75 .....	980	-	5	970	-	-	-
75 - 80 .....	735	-	5	730	-	-	-
80 - 85 .....	665	-	-	665	-	-	-
85 oder älter .....	495	-	-	495	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>13 970</b>	<b>4 645</b>	<b>1 535</b>	<b>6 565</b>	<b>410</b>	<b>620</b>	<b>200</b>
Durchschnittsalter .....	52,4	47,0	43,6	65,9	15,7	10,7	3,3
<b>Weiblich</b>							
unter 3 .....	90	-	-	-	-	-	90
3 - 7 .....	135	-	-	-	-	45	90
7 - 11 .....	225	-	-	-	-	225	-
11 - 15 .....	330	-	-	-	95	230	-
15 - 18 .....	180	-	-	-	180	-	-
18 - 21 .....	160	30	15	110	-	-	-
21 - 25 .....	255	95	95	60	-	-	-
25 - 30 .....	310	210	70	30	-	-	-
30 - 40 .....	800	605	145	50	-	-	-
40 - 50 .....	920	665	130	125	-	-	-
50 - 60 .....	2 045	1 275	225	545	-	-	-
60 - 65 .....	1 615	830	290	495	-	-	-
65 - 70 .....	880	220	65	595	-	-	-
70 - 75 .....	685	-	5	680	-	-	-
75 - 80 .....	875	5	-	875	-	-	-
80 - 85 .....	1 260	5	-	1 255	-	-	-
85 oder älter .....	2 090	-	-	2 090	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>12 850</b>	<b>3 945</b>	<b>1 040</b>	<b>6 905</b>	<b>275</b>	<b>505</b>	<b>180</b>
Durchschnittsalter .....	60,9	50,2	48,8	75,9	15,8	10,5	3,1
<b>Insgesamt</b>							
unter 3 .....	180	-	-	-	-	-	180
3 - 7 .....	300	-	-	-	-	100	195
7 - 11 .....	470	-	-	-	-	470	-
11 - 15 .....	795	-	-	-	245	550	-
15 - 18 .....	440	-	-	-	440	-	-
18 - 21 .....	365	70	40	255	-	-	-
21 - 25 .....	650	230	250	170	-	-	-
25 - 30 .....	865	525	245	95	-	-	-
30 - 40 .....	2 260	1 540	485	235	-	-	-
40 - 50 .....	2 535	1 735	400	400	-	-	-
50 - 60 .....	4 860	2 720	565	1 580	-	-	-
60 - 65 .....	3 250	1 400	455	1 395	-	-	-
65 - 70 .....	2 065	355	130	1 580	-	-	-
70 - 75 .....	1 665	5	10	1 650	-	-	-
75 - 80 .....	1 610	5	5	1 605	-	-	-
80 - 85 .....	1 920	5	-	1 915	-	-	-
85 oder älter .....	2 585	-	-	2 585	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>26 820</b>	<b>8 585</b>	<b>2 580</b>	<b>13 470</b>	<b>685</b>	<b>1 125</b>	<b>380</b>
Durchschnittsalter .....	56,5	48,5	45,6	71,0	15,7	10,6	3,2

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

## 15. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt im Berichtsmonat anerkannten Bedarf

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	außerhalb von Einrichtungen			
			Regelsatz	Aufwendungen für Unterkunft und Heizung	Mehrbedarf	einmaliger Bedarf
			(§ 27a SGB XII)	(§ 35 SGB XII)	(§ 30 SGB XII)	(§ 31 SGB XII)
			<b>Männlich</b>			
1	unter 3	90	90	65	10	-
2	3 - 7	165	130	105	5	-
3	7 - 11	245	150	130	20	-
4	11 - 15	465	220	190	25	-
5	15 - 18	260	5	-	-	-
6	18 - 21	210	60	55	35	-
7	21 - 25	395	285	245	65	-
8	25 - 30	555	485	415	95	-
9	30 - 40	1 460	1 270	1 125	255	10
10	40 - 50	1 615	1 335	1 225	275	5
11	50 - 60	2 820	1 780	1 710	450	5
12	60 - 65	1 635	735	715	210	5
13	65 - 70	1 185	195	195	55	-
14	70 - 75	980	10	10	-	-
15	75 - 80	735	5	5	-	-
16	80 - 85	665	-	-	-	-
17	85 oder älter	495	-	-	-	-
18	<b>Zusammen</b>	<b>13 970</b>	<b>6 745</b>	<b>6 195</b>	<b>1 510</b>	<b>25</b>
19	Durchschnittliche Höhe des anerkannten Bedarfs in EUR	X	402	409	55	484
			<b>Weiblich</b>			
20	unter 3	90	90	55	-	-
21	3 - 7	135	120	95	15	-
22	7 - 11	225	185	160	20	-
23	11 - 15	330	220	195	15	-
24	15 - 18	180	5	5	-	-
25	18 - 21	160	50	40	25	-
26	21 - 25	255	195	180	45	-
27	25 - 30	310	280	250	75	-
28	30 - 40	800	750	710	195	-
29	40 - 50	920	790	770	230	5
30	50 - 60	2 045	1 500	1 470	390	15
31	60 - 65	1 615	1 115	1 100	240	5
32	65 - 70	880	285	280	65	-
33	70 - 75	685	5	5	-	-
34	75 - 80	875	5	5	-	-
35	80 - 85	1 260	5	5	5	-
36	85 oder älter	2 090	-	-	-	-
37	<b>Zusammen</b>	<b>12 850</b>	<b>5 590</b>	<b>5 315</b>	<b>1 325</b>	<b>30</b>
38	Durchschnittliche Höhe des anerkannten Bedarfs in EUR	X	411	415	53	662
			<b>Insgesamt</b>			
39	unter 3	180	180	115	10	-
40	3 - 7	300	250	200	20	-
41	7 - 11	470	335	290	40	-
42	11 - 15	795	435	385	40	-
43	15 - 18	440	5	5	-	-
44	18 - 21	365	110	95	60	-
45	21 - 25	650	475	425	110	5
46	25 - 30	865	765	665	170	-
47	30 - 40	2 260	2 015	1 835	450	10
48	40 - 50	2 535	2 125	1 995	510	10
49	50 - 60	4 860	3 275	3 180	835	15
50	60 - 65	3 250	1 850	1 815	455	5
51	65 - 70	2 065	485	475	115	-
52	70 - 75	1 665	15	15	5	-
53	75 - 80	1 610	10	10	-	-
54	80 - 85	1 920	5	5	5	-
55	85 oder älter	2 585	-	-	-	-
56	<b>Insgesamt</b>	<b>26 820</b>	<b>12 340</b>	<b>11 510</b>	<b>2 835</b>	<b>50</b>
57	Durchschnittliche Höhe des anerkannten Bedarfs in EUR	X	406	412	54	639

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem /: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.



**in Bayern am 31.12.2020 nach Ort der Leistungserbringung, den  
fen, Geschlecht <sup>1)</sup> und Altersgruppen**

darunter mit folgendem anerkannten Bedarf im Berichtsmonat								Lfd. Nr.
außerhalb von und in Einrichtungen					in Einrichtungen			
Beiträge für Kranken- und Pflege- versicherung (§ 32 SGB XII)	Beiträge für die Vorsorge (§ 33 SGB XII)	sonstige Hilfen zur Sicherung der Unterkunft (§ 36 SGB XII)	ergänzende Darlehen (§ 37 SGB XII)	Darlehen bei am Monatsende fälligen Einkünften (§ 37a SGB XII)	Darlehen bei vorüber- gehender Notlage (§ 38 SGB XII)	notwendiger Lebensunterhalt in Einrichtungen (§ 27b SGB XII)	zusätzlicher Barbetrag (§ 133a SGB XII)	
<b>Männlich</b>								
-	-	-	-	-	-	-	-	1
5	-	-	-	-	-	35	-	2
-	-	-	-	-	-	90	-	3
5	-	-	-	-	-	250	-	4
5	-	-	-	-	-	260	-	5
10	-	-	-	-	-	145	-	6
85	-	-	-	-	-	110	-	7
270	-	-	-	-	-	65	-	8
750	-	-	-	5	-	185	5	9
640	-	-	-	-	-	275	5	10
1 045	-	-	-	-	-	1 035	25	11
410	-	-	-	5	-	900	45	12
65	-	-	-	-	-	985	45	13
-	-	-	-	-	-	970	55	14
-	-	-	-	-	-	730	40	15
-	-	-	-	-	-	665	40	16
-	-	-	-	-	-	495	30	17
<b>3 290</b>	-	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>10</b>	-	<b>7 195</b>	<b>285</b>	<b>18</b>
207	/	/	/	/	/	340	23	19
<b>Weiblich</b>								
-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	15	-	21
-	-	-	-	-	-	45	-	22
5	-	-	-	-	-	110	-	23
-	-	-	-	-	-	175	-	24
5	-	-	-	-	-	110	-	25
60	-	-	-	-	-	60	-	26
135	-	-	-	-	-	30	-	27
390	-	-	-	-	-	50	-	28
330	-	-	-	-	-	125	-	29
635	-	-	-	-	-	545	25	30
365	-	-	-	-	-	495	25	31
50	-	-	-	-	-	595	40	32
-	-	-	-	-	-	680	50	33
-	-	-	-	-	-	875	60	34
-	-	-	-	-	-	1 255	80	35
-	-	-	-	-	-	2 090	80	36
<b>1 985</b>	-	<b>5</b>	-	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>7 250</b>	<b>360</b>	<b>37</b>
196	/	/	/	/	/	233	23	38
<b>Insgesamt</b>								
-	-	-	-	-	-	5	-	39
10	-	-	-	-	-	50	-	40
-	-	-	-	-	-	135	-	41
10	-	-	-	-	-	355	-	42
5	-	-	-	-	-	435	-	43
15	-	-	-	-	-	255	-	44
145	-	-	-	-	-	170	-	45
405	-	-	-	-	-	95	-	46
1 140	-	-	-	5	-	235	5	47
975	-	-	-	5	5	400	5	48
1 685	-	5	-	5	-	1 580	55	49
775	-	-	-	5	-	1 395	70	50
115	-	-	-	-	-	1 580	80	51
-	-	-	-	-	-	1 650	105	52
-	-	-	-	-	-	1 605	100	53
-	-	-	-	-	-	1 915	120	54
-	-	-	-	-	-	2 585	110	55
<b>5 275</b>	<b>5</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>15</b>	<b>5</b>	<b>14 445</b>	<b>645</b>	<b>56</b>
203	/	/	/	/	/	287	23	57

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**16. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Bayern  
am 31.12.2020 nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge, Geschlecht <sup>1)</sup> und Altersgruppen**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon										ohne Mehr- bedarfe
		mit einem oder mehreren Mehr- bedarfen <sup>2)</sup>	Inhaber eines Schwerbehindertenausweises mit Merkzeichen G		werdende Mütter	Alleinerziehende mit		15-jährige oder ältere behinderte Menschen mit Ein- gliederungshilfe	Personen, die einer kosten- aufwändi- gen Ernährung bedürfen	Personen mit Bedarf für dezentraler Warm- wasser- versorgung	Mehrauf- wendungen bei gemein- schaftlicher Mittags- verpflegung	
			bis zur Alters- grenze und voll erwerbs- gemindert <sup>4)</sup>	Alters- grenze oder älter <sup>4)</sup>		1 Kind un- ter 7 bzw. 2 od. 3 Kin- dern unter 16 J. (§ 30 Abs. 3 Nr. 1 SGB XII)	Mehrbe- darf nach (§ 30 Abs. 3 Nr. 2 SGB XII)					
<b>Männlich <sup>4)</sup></b>												
unter 3 .....	90	10	-	-	X	-	-	-	-	10	-	80
3 - 7 .....	130	5	-	-	X	-	-	-	-	5	-	125
7 - 11 .....	150	20	-	-	X	-	-	-	-	20	-	130
11 - 15 .....	220	25	-	-	X	-	-	-	-	20	-	195
15 - 18 .....	5	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-	5
18 - 21 .....	60	35	25	-	X	-	-	5	-	-	15	25
21 - 25 .....	285	65	45	-	X	-	-	-	-	5	30	220
25 - 30 .....	490	95	65	-	X	-	-	-	-	15	25	395
30 - 40 .....	1 275	255	130	-	X	-	-	-	15	75	60	1 020
40 - 50 .....	1 340	275	135	-	X	-	5	-	20	110	30	1 065
50 - 60 .....	1 785	450	250	-	X	-	5	-	45	170	20	1 335
60 - 65 .....	735	210	110	-	X	-	5	-	20	95	5	520
65 - 70 .....	200	55	20	5	X	-	-	-	5	25	-	145
70 - 75 .....	10	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-	5
75 - 80 .....	5	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-
80 - 85 .....	-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-
85 oder älter .....	-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>6 775</b>	<b>1 510</b>	<b>775</b>	<b>5</b>	<b>X</b>	<b>5</b>	<b>15</b>	<b>5</b>	<b>115</b>	<b>565</b>	<b>190</b>	<b>5 265</b>
Durchschnittsalter ...	42,9	45,7	46,2	/	/	/	/	/	49,9	46,8	35,4	42,1
<b>Weiblich</b>												
unter 3 .....	90	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	85
3 - 7 .....	120	15	-	-	-	-	-	-	-	15	-	105
7 - 11 .....	185	20	-	-	-	-	-	-	-	20	-	165
11 - 15 .....	220	15	-	-	-	-	-	-	-	15	-	200
15 - 18 .....	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
18 - 21 .....	50	25	20	-	5	-	-	-	-	-	5	20
21 - 25 .....	195	45	30	-	-	-	-	-	-	5	15	150
25 - 30 .....	280	75	35	-	-	10	-	-	5	20	20	205
30 - 40 .....	750	195	85	-	5	20	15	-	20	45	25	555
40 - 50 .....	795	230	90	-	-	20	35	-	20	85	15	560
50 - 60 .....	1 500	390	200	-	-	-	20	-	35	170	10	1 110
60 - 65 .....	1 115	240	85	-	-	-	-	-	15	155	10	875
65 - 70 .....	290	65	20	5	-	-	-	-	-	40	-	225
70 - 75 .....	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
75 - 80 .....	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
80 - 85 .....	5	5	-	5	-	-	-	-	-	-	-	5
85 oder älter .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>5 600</b>	<b>1 325</b>	<b>565</b>	<b>5</b>	<b>10</b>	<b>50</b>	<b>70</b>	-	<b>100</b>	<b>570</b>	<b>100</b>	<b>4 275</b>
Durchschnittsalter ...	45,4	47,3	47,8	/	/	36,2	46,4	/	48,1	49,6	34,9	44,8
<b>Insgesamt</b>												
unter 3 .....	180	10	-	-	-	-	-	-	-	10	-	165
3 - 7 .....	250	20	-	-	-	-	-	-	-	20	-	230
7 - 11 .....	335	40	-	-	-	-	-	-	-	40	-	295
11 - 15 .....	440	40	-	-	-	-	-	-	-	40	-	395
15 - 18 .....	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
18 - 21 .....	110	60	40	-	5	-	-	5	-	-	20	50
21 - 25 .....	480	110	75	-	-	-	-	-	-	10	45	370
25 - 30 .....	770	170	95	-	-	10	-	-	5	35	45	600
30 - 40 .....	2 025	450	215	-	5	20	15	-	35	120	85	1 575
40 - 50 .....	2 130	510	230	-	-	20	40	-	40	195	45	1 625
50 - 60 .....	3 285	835	445	-	-	5	25	-	85	340	30	2 445
60 - 65 .....	1 850	455	195	-	-	-	5	-	35	250	15	1 395
65 - 70 .....	485	115	40	10	-	-	-	-	5	65	-	370
70 - 75 .....	15	5	-	-	-	-	-	-	-	5	-	10
75 - 80 .....	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
80 - 85 .....	5	5	-	5	-	-	-	-	-	-	-	5
85 oder älter .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>12 375</b>	<b>2 835</b>	<b>1 340</b>	<b>15</b>	<b>10</b>	<b>55</b>	<b>85</b>	<b>5</b>	<b>215</b>	<b>1 130</b>	<b>285</b>	<b>9 540</b>
Durchschnittsalter ...	44,0	46,5	46,9	/	/	36,6	46,7	/	49,1	48,4	35,9	43,3

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

<sup>2)</sup> Empfängerinnen und Empfänger mit mehreren Mehrbedarfen werden nur einmal gezählt.

<sup>3)</sup> Empfängerinnen und Empfänger mit mehreren Mehrbedarfen werden bei jedem zutreffenden Mehrbedarf gezählt.

<sup>4)</sup> Altersgrenze nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

## 17. Nicht in Deutschland geborene Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach Jahr des Zuzugs, Staatsangehörigkeit und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon nach Deutschland zugezogen zwischen ... und ...								Durchschnittlich in Deutschland lebend seit ... Jahren	
		vor 1960	1960 - 1969	1970 - 1979	1980 - 1989	1990 - 1999	2000 - 2009	2010 - 2014	ab 2015		
<b>Deutsche</b>											
unter 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
3 - 7 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
7 - 11 .....	10	-	-	-	-	-	-	5	5	/	
11 - 15 .....	5	-	-	-	-	-	-	-	5	/	
15 - 18 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
18 - 21 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
21 - 25 .....	5	-	-	-	-	5	-	-	-	/	
25 - 30 .....	15	-	-	-	-	5	-	-	5	/	
30 - 40 .....	65	-	-	-	15	25	20	5	-	22,8	
40 - 50 .....	125	-	-	5	25	40	40	10	-	25,0	
50 - 60 .....	190	-	-	20	25	85	40	5	5	26,3	
60 - 65 .....	255	-	-	5	25	95	85	10	30	21,6	
65 - 70 .....	100	-	-	10	5	45	25	5	5	24,1	
70 - 75 .....	20	-	-	5	-	5	5	-	-	/	
75 - 80 .....	20	5	5	-	5	5	-	-	-	/	
80 - 85 .....	50	10	5	5	5	15	10	-	-	40,0	
85 oder älter .....	45	10	5	5	5	20	5	-	-	43,1	
<b>Zusammen</b>	<b>900</b>	<b>30</b>	<b>20</b>	<b>60</b>	<b>110</b>	<b>350</b>	<b>230</b>	<b>40</b>	<b>65</b>	<b>25,8</b>	
Durchschnittsalter .....	58,4	78,4	/	61,3	56,5	59,2	57,3	47,8	48,7	X	
<b>Nichtdeutsche</b>											
unter 3 .....	10	-	-	-	-	-	-	-	10	/	
3 - 7 .....	25	-	-	-	-	-	-	-	25	3,3	
7 - 11 .....	70	-	-	-	-	-	-	20	50	5,0	
11 - 15 .....	110	-	-	-	-	-	5	35	75	5,6	
15 - 18 .....	20	-	-	-	-	-	-	15	5	/	
18 - 21 .....	20	-	-	-	-	-	-	5	10	/	
21 - 25 .....	40	-	-	-	-	-	5	5	25	6,5	
25 - 30 .....	65	-	-	-	-	5	10	20	35	8,8	
30 - 40 .....	230	-	-	-	15	45	65	40	70	14,1	
40 - 50 .....	345	-	-	20	30	95	110	50	40	19,7	
50 - 60 .....	670	-	5	45	95	185	210	70	55	22,6	
60 - 65 .....	515	-	-	55	80	100	170	65	45	22,3	
65 - 70 .....	155	-	5	25	25	30	35	20	15	25,8	
70 - 75 .....	85	-	10	30	15	20	10	-	-	36,2	
75 - 80 .....	90	-	15	30	10	10	15	5	-	37,7	
80 - 85 .....	80	-	10	15	10	20	15	-	5	32,6	
85 oder älter .....	100	5	15	15	5	20	25	5	5	31,1	
<b>Zusammen</b>	<b>2 630</b>	<b>10</b>	<b>60</b>	<b>240</b>	<b>285</b>	<b>540</b>	<b>675</b>	<b>355</b>	<b>465</b>	<b>20,9</b>	
Durchschnittsalter .....	52,5	/	74,1	66,8	59,9	57,2	55,9	44,0	32,8	X	
<b>Insgesamt</b>											
unter 3 .....	10	-	-	-	-	-	-	-	10	/	
3 - 7 .....	25	-	-	-	-	-	-	-	25	3,3	
7 - 11 .....	75	-	-	-	-	-	-	25	55	5,3	
11 - 15 .....	115	-	-	-	-	-	5	35	75	5,5	
15 - 18 .....	20	-	-	-	-	-	-	15	5	/	
18 - 21 .....	20	-	-	-	-	-	-	5	10	/	
21 - 25 .....	45	-	-	-	-	5	10	5	25	7,9	
25 - 30 .....	80	-	-	-	-	10	10	20	40	9,3	
30 - 40 .....	295	-	-	-	25	75	80	45	70	16,0	
40 - 50 .....	465	-	-	30	55	135	145	60	40	21,3	
50 - 60 .....	860	-	10	65	125	270	250	80	60	23,4	
60 - 65 .....	770	-	5	60	105	195	250	75	75	22,1	
65 - 70 .....	255	5	5	35	35	75	60	20	20	25,1	
70 - 75 .....	105	-	10	30	15	30	15	-	-	34,9	
75 - 80 .....	110	5	15	30	15	20	15	5	-	38,4	
80 - 85 .....	130	10	15	20	10	40	25	-	5	35,4	
85 oder älter .....	145	15	15	20	10	40	30	5	5	34,8	
<b>Insgesamt</b>	<b>3 525</b>	<b>40</b>	<b>75</b>	<b>300</b>	<b>395</b>	<b>890</b>	<b>900</b>	<b>395</b>	<b>530</b>	<b>22,2</b>	
Durchschnittsalter .....	54,1	81,6	77,5	65,7	59,0	58,0	56,6	44,4	34,8	X	

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

**18. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020  
nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht <sup>1)</sup> und Alter**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger			davon					
				Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	davon		zusammen	davon		zusammen	davon	
männlich		weiblich	männlich		weiblich	männlich		weiblich	
unter 1 .....	30	15	15	25	10	15	5	5	-
1 - 2 .....	70	35	35	40	20	20	30	15	15
2 - 3 .....	80	40	40	45	25	20	35	15	20
3 - 4 .....	60	30	30	40	25	15	20	5	15
4 - 5 .....	55	30	25	40	25	20	15	5	10
5 - 6 .....	80	50	30	50	30	20	30	20	10
6 - 7 .....	100	55	45	65	35	30	35	20	15
7 - 8 .....	80	45	40	60	30	30	25	15	10
8 - 9 .....	110	60	55	95	45	45	15	10	5
9 - 10 .....	130	75	60	95	50	45	35	25	10
10 - 11 .....	145	70	75	115	55	60	30	15	15
11 - 12 .....	180	95	85	145	75	70	35	25	15
12 - 13 .....	170	100	70	135	85	50	35	15	15
13 - 14 .....	200	125	80	170	105	65	30	20	10
14 - 15 .....	245	145	95	200	115	85	45	30	15
15 - 16 .....	150	90	60	125	75	50	20	10	10
16 - 17 .....	165	100	65	155	95	60	10	5	5
17 - 18 .....	125	75	50	110	65	45	15	10	10
18 - 19 .....	155	90	65	140	80	60	20	10	5
19 - 20 .....	110	65	50	95	55	45	15	10	5
20 - 21 .....	100	55	45	85	50	35	10	5	10
21 - 22 .....	155	90	65	135	75	60	25	15	5
22 - 23 .....	170	100	65	145	80	60	25	20	5
23 - 24 .....	185	115	70	165	105	60	20	15	5
24 - 25 .....	140	85	55	130	80	50	15	10	5
25 - 26 .....	170	115	55	145	95	50	25	20	5
26 - 27 .....	165	105	60	145	90	55	20	15	5
27 - 28 .....	175	105	70	155	90	65	20	15	5
28 - 29 .....	185	120	65	160	100	60	20	20	5
29 - 30 .....	175	110	65	145	90	55	30	20	10
30 - 31 .....	185	115	75	145	80	60	45	30	10
31 - 32 .....	205	120	85	185	105	80	20	15	5
32 - 33 .....	175	110	65	155	95	55	20	15	5
33 - 34 .....	200	140	65	165	110	50	40	25	10
34 - 35 .....	215	150	65	175	120	50	40	30	10
35 - 36 .....	210	140	70	170	110	60	35	30	10
36 - 37 .....	235	150	85	205	135	70	30	15	15
37 - 38 .....	255	170	85	215	145	70	40	25	15
38 - 39 .....	265	165	100	230	140	85	40	25	15
39 - 40 .....	310	200	110	255	165	90	55	35	20
40 - 41 .....	265	180	80	215	150	65	50	35	15
41 - 42 .....	250	165	85	200	130	65	50	35	15
42 - 43 .....	220	135	85	175	110	65	45	25	15
43 - 44 .....	235	145	90	185	115	70	45	30	20
44 - 45 .....	250	150	95	190	125	70	55	30	30
45 - 46 .....	215	135	85	175	120	60	40	15	25
46 - 47 .....	240	155	90	190	120	65	55	30	25
47 - 48 .....	265	180	90	210	140	65	60	35	20
48 - 49 .....	295	175	120	225	140	85	70	35	35
49 - 50 .....	300	195	105	245	160	85	50	35	20
50 - 51 .....	335	185	150	270	155	115	60	30	35
<b>Übertrag .....</b>	<b>9 185</b>	<b>5 650</b>	<b>3 565</b>	<b>7 535</b>	<b>4 625</b>	<b>2 880</b>	<b>1 655</b>	<b>1 020</b>	<b>645</b>

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 18. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020  
nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht <sup>1)</sup> und Alter**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger			davon					
				Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	davon		zusammen	davon		zusammen	davon	
männlich		weiblich	männlich		weiblich	männlich		weiblich	
<b>Übertrag .....</b>	<b>9 185</b>	<b>5 650</b>	<b>3 565</b>	<b>7 535</b>	<b>4 625</b>	<b>2 880</b>	<b>1 655</b>	<b>1 020</b>	<b>645</b>
51 - 52 .....	380	230	150	300	185	120	80	50	30
52 - 53 .....	415	225	190	345	185	160	70	40	30
53 - 54 .....	455	275	180	385	245	140	70	30	40
54 - 55 .....	485	275	210	400	235	160	85	35	50
55 - 56 .....	535	300	235	440	255	190	95	45	50
56 - 57 .....	570	345	230	475	290	190	95	55	40
57 - 58 .....	545	330	215	465	285	180	80	45	35
58 - 59 .....	580	340	240	490	300	190	90	40	50
59 - 60 .....	560	310	245	475	275	200	85	40	45
60 - 61 .....	535	295	240	445	260	185	90	35	50
61 - 62 .....	535	280	260	440	245	195	95	30	65
62 - 63 .....	575	305	270	475	265	210	100	35	60
63 - 64 .....	685	340	345	550	290	260	135	50	85
64 - 65 .....	915	415	500	745	360	385	175	60	115
65 - 66 .....	760	385	375	640	330	310	120	55	65
66 - 67 .....	310	195	115	290	180	110	15	10	5
67 - 68 .....	315	200	115	290	190	105	25	15	10
68 - 69 .....	330	205	125	305	195	110	20	10	10
69 - 70 .....	355	200	155	325	190	135	25	10	15
70 - 71 .....	345	205	140	315	195	120	30	10	20
71 - 72 .....	355	210	140	320	195	130	30	15	15
72 - 73 .....	340	215	125	315	200	115	25	20	5
73 - 74 .....	300	175	125	275	155	115	25	15	10
74 - 75 .....	330	175	155	305	160	140	25	15	10
75 - 76 .....	265	130	130	230	115	120	30	20	15
76 - 77 .....	340	155	185	310	140	165	30	15	15
77 - 78 .....	330	155	175	295	135	160	30	15	15
78 - 79 .....	280	135	145	250	125	125	30	10	20
79 - 80 .....	400	160	240	375	150	225	25	10	20
80 - 81 .....	415	160	255	385	145	240	30	15	20
81 - 82 .....	395	145	250	370	140	235	25	10	15
82 - 83 .....	375	120	255	345	115	230	30	5	20
83 - 84 .....	375	125	250	345	115	230	30	10	20
84 - 85 .....	360	110	250	325	100	225	35	10	25
85 - 86 .....	300	85	215	285	80	205	15	5	10
86 - 87 .....	320	80	240	290	70	220	30	10	20
87 - 88 .....	270	65	205	235	50	185	35	10	20
88 - 89 .....	220	45	175	200	40	165	20	5	15
89 - 90 .....	230	50	180	210	45	165	25	5	20
90 - 91 .....	225	50	175	210	45	165	10	5	5
91 - 92 .....	185	45	140	170	40	130	15	5	10
92 - 93 .....	170	30	145	160	25	135	15	5	10
93 - 94 .....	135	10	125	125	5	120	10	-	5
94 - 95 .....	135	10	125	130	10	120	5	-	5
95 - 96 .....	110	10	95	100	10	90	5	-	5
96 - 97 .....	80	5	80	75	-	75	5	-	5
97 - 98 .....	60	5	55	55	-	55	5	-	-
98 - 99 .....	60	5	55	60	5	55	-	-	-
99 - 100 .....	35	-	30	35	-	30	-	-	-
100 oder älter .....	55	5	50	55	5	50	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>26 820</b>	<b>13 975</b>	<b>12 870</b>	<b>22 970</b>	<b>12 000</b>	<b>10 955</b>	<b>3 830</b>	<b>1 955</b>	<b>1 870</b>

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

## 19. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt	davon im Alter		
			unter 7	7 - 18	18 - 25

### 19.1 Insgesamt

		Außerhalb von Einrichtungen			
1	Reg.-Bez. Oberbayern .....	5 585	120	260	235
2	Reg.-Bez. Niederbayern .....	850	40	65	40
3	Reg.-Bez. Oberpfalz .....	955	40	85	45
4	Reg.-Bez. Oberfranken .....	845	30	65	45
5	Reg.-Bez. Mittelfranken .....	1 740	90	155	75
6	Reg.-Bez. Unterfranken .....	1 030	55	105	65
7	Reg.-Bez. Schwaben .....	1 370	50	55	85
8	<b>Bayern</b>	<b>12 375</b>	<b>430</b>	<b>780</b>	<b>590</b>

		In Einrichtungen			
1	Reg.-Bez. Oberbayern .....	5 665	30	420	215
2	Reg.-Bez. Niederbayern .....	1 280	-	-	10
3	Reg.-Bez. Oberpfalz .....	1 355	5	105	30
4	Reg.-Bez. Oberfranken .....	1 275	10	110	30
5	Reg.-Bez. Mittelfranken .....	2 155	10	180	75
6	Reg.-Bez. Unterfranken .....	1 015	-	-	15
7	Reg.-Bez. Schwaben .....	1 705	-	105	45
8	<b>Bayern</b>	<b>14 450</b>	<b>55</b>	<b>925</b>	<b>430</b>

		Außerhalb von und in Einrichtungen			
1	Reg.-Bez. Oberbayern .....	11 250	150	680	450
2	Reg.-Bez. Niederbayern .....	2 130	40	65	50
3	Reg.-Bez. Oberpfalz .....	2 310	45	190	75
4	Reg.-Bez. Oberfranken .....	2 120	40	175	75
5	Reg.-Bez. Mittelfranken .....	3 890	100	335	145
6	Reg.-Bez. Unterfranken .....	2 045	55	105	85
7	Reg.-Bez. Schwaben .....	3 070	50	160	130
8	<b>Bayern</b>	<b>26 820</b>	<b>480</b>	<b>1 705</b>	<b>1 015</b>

### 19.2 Überörtliche Träger

		Außerhalb von Einrichtungen			
1	Reg.-Bez. Oberbayern .....	2 150	-	-	195
2	Reg.-Bez. Niederbayern .....	155	-	-	30
3	Reg.-Bez. Oberpfalz .....	175	-	-	30
4	Reg.-Bez. Oberfranken .....	215	-	5	30
5	Reg.-Bez. Mittelfranken .....	510	5	15	50
6	Reg.-Bez. Unterfranken .....	220	-	-	45
7	Reg.-Bez. Schwaben .....	460	-	-	60
8	<b>Bayern</b>	<b>3 880</b>	<b>10</b>	<b>25</b>	<b>435</b>

		In Einrichtungen			
1	Reg.-Bez. Oberbayern .....	5 665	30	420	215
2	Reg.-Bez. Niederbayern .....	1 280	-	-	10
3	Reg.-Bez. Oberpfalz .....	1 355	5	105	30
4	Reg.-Bez. Oberfranken .....	1 275	10	110	30
5	Reg.-Bez. Mittelfranken .....	2 155	10	180	75
6	Reg.-Bez. Unterfranken .....	1 015	-	-	15
7	Reg.-Bez. Schwaben .....	1 705	-	105	45
8	<b>Bayern</b>	<b>14 445</b>	<b>55</b>	<b>925</b>	<b>430</b>

		Außerhalb von und in Einrichtungen			
1	Reg.-Bez. Oberbayern .....	7 815	30	425	410
2	Reg.-Bez. Niederbayern .....	1 430	-	-	40
3	Reg.-Bez. Oberpfalz .....	1 530	10	110	60
4	Reg.-Bez. Oberfranken .....	1 490	10	115	60
5	Reg.-Bez. Mittelfranken .....	2 665	15	195	125
6	Reg.-Bez. Unterfranken .....	1 235	-	-	60
7	Reg.-Bez. Schwaben .....	2 160	-	105	110
8	<b>Bayern</b>	<b>18 325</b>	<b>65</b>	<b>950</b>	<b>860</b>

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

ausgewählten Merkmalen, Art des Trägers, Ort der Leistungserbringung und regionaler Gliederung

von ... bis unter ... Jahren			davon		davon		Lfd. Nr.
25 - 50	50 - 65	65 oder älter	Deutsche	Nicht-deutsche	männlich <sup>1)</sup>	weiblich <sup>1)</sup>	

**19.1 Insgesamt**

Außerhalb von Einrichtungen							
2 220	2 570	180	4 140	1 445	3 070	2 510	1
340	335	30	720	135	500	355	2
375	370	40	835	120	550	405	3
320	330	55	745	105	475	370	4
690	655	80	1 310	425	915	825	5
410	350	40	880	150	540	490	6
565	520	90	1 125	245	730	640	7
<b>4 930</b>	<b>5 135</b>	<b>515</b>	<b>9 750</b>	<b>2 625</b>	<b>6 775</b>	<b>5 600</b>	<b>8</b>

**In Einrichtungen**

225	1 055	3 720	5 015	650	2 810	2 855	1
75	330	860	1 225	55	600	675	2
45	305	865	1 320	40	645	710	3
70	245	810	1 220	55	665	610	4
145	540	1 200	1 920	235	1 205	950	5
70	200	725	960	55	430	585	6
95	295	1 160	1 575	130	840	860	7
<b>735</b>	<b>2 975</b>	<b>9 335</b>	<b>13 230</b>	<b>1 220</b>	<b>7 200</b>	<b>7 250</b>	<b>8</b>

**Außerhalb von und in Einrichtungen**

2 445	3 625	3 900	9 155	2 100	5 880	5 370	1
420	665	890	1 945	190	1 100	1 030	2
425	675	905	2 155	155	1 195	1 120	3
390	580	865	1 965	155	1 135	985	4
835	1 195	1 280	3 230	665	2 120	1 775	5
485	555	765	1 840	205	970	1 075	6
660	815	1 250	2 700	375	1 570	1 500	7
<b>5 660</b>	<b>8 110</b>	<b>9 850</b>	<b>22 980</b>	<b>3 845</b>	<b>13 970</b>	<b>12 850</b>	<b>8</b>

**19.2 Überörtliche Träger**

**Außerhalb von Einrichtungen**

1 170	755	30	1 770	380	1 320	830	1
95	30	-	145	10	110	40	2
100	40	-	155	20	110	60	3
135	45	-	195	20	140	75	4
315	125	5	425	85	320	190	5
135	35	-	205	15	125	95	6
270	120	10	410	45	290	170	7
<b>2 215</b>	<b>1 150</b>	<b>45</b>	<b>3 305</b>	<b>575</b>	<b>2 415</b>	<b>1 465</b>	<b>8</b>

**In Einrichtungen**

225	1 055	3 720	5 015	650	2 810	2 855	1
75	330	860	1 225	55	600	675	2
45	305	865	1 320	40	645	710	3
70	245	810	1 220	55	665	610	4
145	540	1 200	1 920	235	1 205	950	5
70	200	725	960	55	430	585	6
95	295	1 160	1 575	130	840	860	7
<b>730</b>	<b>2 975</b>	<b>9 335</b>	<b>13 230</b>	<b>1 220</b>	<b>7 195</b>	<b>7 250</b>	<b>8</b>

**Außerhalb von und in Einrichtungen**

1 395	1 810	3 745	6 785	1 030	4 125	3 690	1
170	355	860	1 365	65	715	720	2
145	345	865	1 470	60	760	775	3
205	290	810	1 415	75	805	685	4
460	665	1 210	2 345	320	1 525	1 140	5
205	240	725	1 165	70	555	680	6
360	420	1 165	1 985	175	1 130	1 030	7
<b>2 945</b>	<b>4 125</b>	<b>9 380</b>	<b>16 535</b>	<b>1 795</b>	<b>9 615</b>	<b>8 715</b>	<b>8</b>

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 19. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach  
19.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt	davon im Alter			
			zusammen	unter 7	7 - 18	18 - 25

**Zusammenstellung nach Regierungsbezirken**

1	Reg.-Bez. Oberbayern .....	3 435	3 435	120	255	40
2	Reg.-Bez. Niederbayern .....	700	700	40	60	10
3	Reg.-Bez. Oberpfalz .....	780	780	40	80	15
4	Reg.-Bez. Oberfranken .....	630	630	30	60	15
5	Reg.-Bez. Mittelfranken .....	1 230	1 230	85	140	25
6	Reg.-Bez. Unterfranken .....	810	810	55	100	25
7	Reg.-Bez. Schwaben .....	910	910	50	55	25
8	<b>Bayern</b>	<b>8 495</b>	<b>8 495</b>	<b>415</b>	<b>755</b>	<b>155</b>
9	davon: Kreisfreie Städte .....	4 980	4 980	200	405	75
10	Landkreise .....	3 520	3 515	215	350	80

**Regierungsbezirk Oberbayern**

<b>Kreisfreie Städte</b>						
11	Ingolstadt .....	105	105	5	15	-
12	München .....	2 285	2 285	45	120	20
13	Rosenheim .....	50	50	5	5	5
14	<b>Zusammen</b>	<b>2 435</b>	<b>2 435</b>	<b>55</b>	<b>140</b>	<b>25</b>
<b>Landkreise</b>						
15	Altötting .....	70	70	5	10	-
16	Berchtesgadener Land .....	40	40	-	5	-
17	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	60	60	5	5	-
18	Dachau .....	60	60	5	5	-
19	Ebersberg .....	30	30	-	-	5
20	Eichstätt .....	25	25	-	5	-
21	Erding .....	50	50	10	10	-
22	Freising .....	40	40	-	5	-
23	Fürstentfeldbruck .....	60	60	10	5	-
24	Garmisch-Partenkirchen .....	30	30	-	-	-
25	Landsberg a. Lech .....	40	40	-	5	-
26	Miesbach .....	35	35	-	-	-
27	Mühldorf a. Inn .....	50	50	5	10	-
28	München .....	95	95	5	20	-
29	Neuburg-Schrobenhausen .....	35	35	-	5	-
30	Pfaffenhofen a.d. Ilm .....	30	30	-	-	-
31	Rosenheim .....	110	110	5	10	-
32	Starnberg .....	30	30	-	5	-
33	Traunstein .....	60	60	-	10	-
34	Weilheim-Schongau .....	50	50	5	-	-
35	<b>Zusammen</b>	<b>1 000</b>	<b>995</b>	<b>65</b>	<b>120</b>	<b>20</b>
36	<b>Reg.-Bez. Oberbayern</b>	<b>3 435</b>	<b>3 435</b>	<b>120</b>	<b>255</b>	<b>40</b>

**Regierungsbezirk Niederbayern**

<b>Kreisfreie Städte</b>						
37	Landshut .....	85	85	5	10	-
38	Passau .....	60	60	5	5	-
39	Straubing .....	70	70	10	15	-
40	<b>Zusammen</b>	<b>215</b>	<b>215</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>-</b>
<b>Landkreise</b>						
41	Deggendorf .....	90	90	5	10	-
42	Freyung-Grafenau .....	30	30	-	-	-
43	Kelheim .....	55	55	-	5	-
44	Landshut .....	30	30	-	-	-
45	Passau .....	110	110	5	10	5
46	Regen .....	45	45	-	-	-
47	Rottal-Inn .....	60	60	5	5	-
48	Straubing-Bogen .....	45	45	5	5	5
49	Dingolfing-Landau .....	20	20	-	-	-
50	<b>Zusammen</b>	<b>485</b>	<b>485</b>	<b>25</b>	<b>35</b>	<b>10</b>
51	<b>Reg.-Bez. Niederbayern</b>	<b>700</b>	<b>700</b>	<b>40</b>	<b>60</b>	<b>10</b>

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem



**ausgewählten Merkmalen, Art des Trägers, Ort der Leistungserbringung und regionaler Gliederung  
Träger**

davon außerhalb von Einrichtungen							Lfd. Nr.
von ... bis unter ... Jahren			davon		davon		
25 - 50	50 - 65	65 oder älter	Deutsche	Nicht- deutsche	männlich <sup>1)</sup>	weiblich <sup>1)</sup>	

**Zusammenstellung nach Regierungsbezirken**

1 050	1 815	155	2 365	1 065	1 755	1 680	1
245	305	30	575	125	385	310	2
275	330	40	685	95	435	345	3
190	285	50	550	80	330	300	4
375	535	70	885	345	595	635	5
280	315	40	675	135	415	395	6
300	400	80	710	200	440	470	7
<b>2 710</b>	<b>3 985</b>	<b>470</b>	<b>6 445</b>	<b>2 050</b>	<b>4 355</b>	<b>4 135</b>	<b>8</b>
1 555	2 475	265	3 510	1 465	2 505	2 475	9
1 155	1 510	205	2 935	580	1 855	1 660	10

**Regierungsbezirk Oberbayern**

35	35	10	90	15	50	55	11
685	1 325	90	1 465	820	1 180	1 105	12
15	15	5	40	10	20	25	13
<b>740</b>	<b>1 375</b>	<b>105</b>	<b>1 590</b>	<b>845</b>	<b>1 250</b>	<b>1 190</b>	<b>14</b>
15	30	5	55	15	35	35	15
10	25	-	35	10	20	20	16
20	20	5	45	15	35	20	17
20	30	-	40	20	30	30	18
15	10	5	30	-	15	15	19
10	5	-	20	5	15	10	20
15	15	-	40	10	20	30	21
15	20	-	20	20	20	20	22
15	25	-	40	20	25	35	23
10	15	5	25	5	15	15	24
15	15	-	35	5	20	20	25
10	20	-	30	5	20	15	26
10	20	5	40	10	30	20	27
25	40	5	70	25	50	45	28
10	20	-	30	5	15	20	29
10	15	-	25	5	20	10	30
45	45	5	95	15	65	45	31
5	20	-	25	10	15	15	32
20	25	-	45	15	20	35	33
15	25	5	40	10	20	30	34
<b>310</b>	<b>435</b>	<b>50</b>	<b>775</b>	<b>220</b>	<b>505</b>	<b>490</b>	<b>35</b>
<b>1 050</b>	<b>1 815</b>	<b>155</b>	<b>2 365</b>	<b>1 065</b>	<b>1 755</b>	<b>1 680</b>	<b>36</b>

**Regierungsbezirk Niederbayern**

30	35	5	60	20	50	35	37
20	25	5	50	10	35	25	38
20	25	5	60	10	35	35	39
<b>70</b>	<b>85</b>	<b>10</b>	<b>170</b>	<b>45</b>	<b>120</b>	<b>95</b>	<b>40</b>
35	35	5	80	5	45	40	41
10	15	-	25	5	15	10	42
15	25	5	45	10	35	20	43
10	20	-	25	10	15	15	44
40	50	-	90	20	60	50	45
20	25	-	40	5	25	20	46
25	25	-	45	15	35	25	47
15	20	-	40	5	25	20	48
10	10	-	15	5	10	10	49
<b>175</b>	<b>220</b>	<b>20</b>	<b>405</b>	<b>75</b>	<b>270</b>	<b>215</b>	<b>50</b>
<b>245</b>	<b>305</b>	<b>30</b>	<b>575</b>	<b>125</b>	<b>385</b>	<b>310</b>	<b>51</b>

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 19. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach  
19.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt	davon im Alter			
			zusammen	unter 7	7 - 18	18 - 25
<b>Regierungsbezirk Oberpfalz</b>						
<b>Kreisfreie Städte</b>						
52	Amberg .....	40	40	5	5	-
53	Regensburg .....	235	235	10	15	5
54	Weiden i.d.OPf. ....	100	100	-	15	-
55	<b>Zusammen</b>	<b>380</b>	<b>380</b>	<b>10</b>	<b>40</b>	<b>10</b>
<b>Landkreise</b>						
56	Amberg-Weizsach .....	50	50	5	5	-
57	Cham .....	50	50	5	10	-
58	Neumarkt i.d.OPf. ....	50	50	5	5	-
59	Neustadt a.d.Waldnaab .....	55	55	5	-	-
60	Regensburg .....	95	95	5	5	5
61	Schwandorf .....	60	60	5	10	-
62	Tirschenreuth .....	40	40	-	5	-
63	<b>Zusammen</b>	<b>405</b>	<b>405</b>	<b>25</b>	<b>40</b>	<b>10</b>
64	<b>Reg.-Bez. Oberpfalz</b>	<b>780</b>	<b>780</b>	<b>40</b>	<b>80</b>	<b>15</b>
<b>Regierungsbezirk Oberfranken</b>						
<b>Kreisfreie Städte</b>						
65	Bamberg .....	75	75	-	10	-
66	Bayreuth .....	110	110	5	5	5
67	Coburg .....	40	40	-	5	-
68	Hof .....	60	60	5	5	-
69	<b>Zusammen</b>	<b>285</b>	<b>285</b>	<b>10</b>	<b>25</b>	<b>5</b>
<b>Landkreise</b>						
70	Bamberg .....	45	45	-	5	-
71	Bayreuth .....	20	20	-	-	-
72	Coburg .....	25	25	-	-	-
73	Forchheim .....	45	45	-	5	-
74	Hof .....	50	50	-	5	-
75	Kronach .....	35	35	5	10	-
76	Kulmbach .....	35	35	5	-	-
77	Lichtenfels .....	30	30	-	5	-
78	Wunsiedel i.Fichtelgebirge .....	65	65	5	5	5
79	<b>Zusammen</b>	<b>345</b>	<b>345</b>	<b>15</b>	<b>35</b>	<b>10</b>
80	<b>Reg.-Bez. Oberfranken</b>	<b>630</b>	<b>630</b>	<b>30</b>	<b>60</b>	<b>15</b>
<b>Regierungsbezirk Mittelfranken</b>						
<b>Kreisfreie Städte</b>						
81	Ansbach .....	40	40	-	5	5
82	Erlangen .....	100	100	5	15	-
83	Fürth .....	85	85	10	15	-
84	Nürnberg .....	710	710	50	85	15
85	Schwabach .....	20	20	5	5	-
86	<b>Zusammen</b>	<b>955</b>	<b>955</b>	<b>70</b>	<b>120</b>	<b>15</b>
<b>Landkreise</b>						
87	Ansbach .....	45	45	-	5	-
88	Erlangen-Höchstadt .....	30	30	-	-	-
89	Fürth .....	30	30	-	-	-
90	Nürnberger Land .....	50	50	-	-	-
91	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim .....	30	30	-	-	-
92	Roth .....	40	40	-	10	-
93	Weißenburg-Gunzenhausen .....	50	50	5	5	-
94	<b>Zusammen</b>	<b>270</b>	<b>270</b>	<b>15</b>	<b>20</b>	<b>5</b>
95	<b>Reg.-Bez. Mittelfranken</b>	<b>1 230</b>	<b>1 230</b>	<b>85</b>	<b>140</b>	<b>25</b>

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

**ausgewählten Merkmalen, Art des Trägers, Ort der Leistungserbringung und regionaler Gliederung  
Träger**

davon außerhalb von Einrichtungen							Lfd. Nr.
von ... bis unter ... Jahren			davon		davon		
25 - 50	50 - 65	65 oder älter	Deutsche	Nicht- deutsche	männlich <sup>1)</sup>	weiblich <sup>1)</sup>	
<b>Regierungsbezirk Oberpfalz</b>							
15	15	-	30	10	25	15	52
110	85	10	200	35	140	95	53
30	50	-	90	10	50	50	54
<b>155</b>	<b>150</b>	<b>15</b>	<b>320</b>	<b>55</b>	<b>220</b>	<b>160</b>	<b>55</b>
10	25	5	45	5	30	20	56
15	15	-	45	5	30	20	57
15	20	5	50	5	30	25	58
20	25	5	55	5	30	25	59
30	45	5	80	15	50	40	60
15	25	5	50	10	25	30	61
10	25	-	40	5	20	20	62
<b>125</b>	<b>180</b>	<b>25</b>	<b>365</b>	<b>40</b>	<b>220</b>	<b>185</b>	<b>63</b>
<b>275</b>	<b>330</b>	<b>40</b>	<b>685</b>	<b>95</b>	<b>435</b>	<b>345</b>	<b>64</b>
<b>Regierungsbezirk Oberfranken</b>							
30	30	5	65	10	35	40	65
45	45	5	90	20	60	50	66
10	20	5	35	5	20	20	67
15	25	5	50	10	35	25	68
<b>100</b>	<b>120</b>	<b>25</b>	<b>235</b>	<b>50</b>	<b>150</b>	<b>135</b>	<b>69</b>
15	25	-	40	5	20	25	70
5	10	-	15	5	10	10	71
5	15	5	25	-	15	10	72
20	20	-	40	5	25	15	73
10	30	5	45	5	30	20	74
10	15	-	35	-	20	15	75
5	20	5	35	-	15	20	76
10	15	-	25	-	15	10	77
15	30	5	50	15	30	35	78
<b>90</b>	<b>170</b>	<b>30</b>	<b>315</b>	<b>35</b>	<b>180</b>	<b>165</b>	<b>79</b>
<b>190</b>	<b>285</b>	<b>50</b>	<b>550</b>	<b>80</b>	<b>330</b>	<b>300</b>	<b>80</b>
<b>Regierungsbezirk Mittelfranken</b>							
5	25	5	30	10	15	25	81
35	40	10	75	25	50	50	82
25	30	5	55	30	30	55	83
205	315	40	485	225	340	370	84
10	-	-	15	5	5	15	85
<b>280</b>	<b>410</b>	<b>60</b>	<b>660</b>	<b>295</b>	<b>445</b>	<b>510</b>	<b>86</b>
10	20	5	40	10	25	25	87
10	15	-	20	10	20	10	88
5	15	5	25	5	10	15	89
25	15	-	40	10	30	20	90
15	10	-	25	5	15	10	91
10	20	-	30	10	20	20	92
15	20	-	40	10	30	20	93
<b>95</b>	<b>125</b>	<b>15</b>	<b>225</b>	<b>50</b>	<b>150</b>	<b>125</b>	<b>94</b>
<b>375</b>	<b>535</b>	<b>70</b>	<b>885</b>	<b>345</b>	<b>595</b>	<b>635</b>	<b>95</b>

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 19. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach  
19.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt	davon im Alter			
			zusammen	unter 7	7 - 18	18 - 25

**Regierungsbezirk Unterfranken**

<b>Kreisfreie Städte</b>						
96	Aschaffenburg .....	80	80	5	10	5
97	Schweinfurt .....	90	90	5	5	-
98	Würzburg .....	145	145	5	20	5
99	<b>Zusammen</b>	<b>320</b>	<b>320</b>	<b>15</b>	<b>30</b>	<b>10</b>
<b>Landkreise</b>						
100	Aschaffenburg .....	85	85	5	10	-
101	Bad Kissingen .....	65	65	10	15	-
102	Rhön-Grabfeld .....	20	20	-	-	-
103	Haßberge .....	40	40	5	-	-
104	Kitzingen .....	35	35	5	5	-
105	Miltenberg .....	80	80	10	15	-
106	Main-Spessart .....	60	60	-	5	5
107	Schweinfurt .....	45	45	-	10	-
108	Würzburg .....	65	65	5	10	-
109	<b>Zusammen</b>	<b>495</b>	<b>495</b>	<b>40</b>	<b>70</b>	<b>15</b>
110	<b>Reg.-Bez. Unterfranken</b>	<b>810</b>	<b>810</b>	<b>55</b>	<b>100</b>	<b>25</b>

**Regierungsbezirk Schwaben**

<b>Kreisfreie Städte</b>						
111	Augsburg .....	260	260	10	15	5
112	Kaufbeuren .....	40	40	-	5	-
113	Kempten (Allgäu) .....	60	60	5	-	5
114	Memmingen .....	30	30	5	5	-
115	<b>Zusammen</b>	<b>390</b>	<b>390</b>	<b>20</b>	<b>25</b>	<b>10</b>
<b>Landkreise</b>						
116	Aichach-Friedberg .....	30	30	-	5	-
117	Augsburg .....	60	60	5	5	5
118	Dillingen a.d.Donau .....	35	35	5	-	-
119	Günzburg .....	50	50	-	5	-
120	Neu-Ulm .....	85	85	-	5	-
121	Lindau (Bodensee) .....	65	65	-	5	-
122	Ostallgäu .....	60	60	-	5	5
123	Unterallgäu .....	25	25	-	5	-
124	Donau-Ries .....	40	40	5	-	-
125	Oberallgäu .....	70	70	5	5	-
126	<b>Zusammen</b>	<b>520</b>	<b>520</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>15</b>
127	<b>Reg.-Bez. Schwaben</b>	<b>910</b>	<b>910</b>	<b>50</b>	<b>55</b>	<b>25</b>

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

**ausgewählten Merkmalen, Art des Trägers, Ort der Leistungserbringung und regionaler Gliederung  
Träger**

davon außerhalb von Einrichtungen							Lfd. Nr.
von ... bis unter ... Jahren			davon		davon		
25 - 50	50 - 65	65 oder älter	Deutsche	Nicht- deutsche	männlich <sup>1)</sup>	weiblich <sup>1)</sup>	

**Regierungsbezirk Unterfranken**

20	35	-	60	25	40	40	96
30	40	10	70	20	35	55	97
55	60	-	120	30	80	65	98
<b>105</b>	<b>140</b>	<b>15</b>	<b>250</b>	<b>70</b>	<b>155</b>	<b>160</b>	<b>99</b>
30	30	5	70	15	40	45	100
10	25	10	55	10	30	35	101
5	10	-	20	-	10	10	102
15	15	-	35	5	25	15	103
10	10	5	30	5	20	15	104
25	25	-	65	10	40	40	105
25	20	-	50	10	30	30	106
20	15	-	45	-	30	15	107
25	20	-	55	10	35	25	108
<b>170</b>	<b>175</b>	<b>25</b>	<b>425</b>	<b>65</b>	<b>260</b>	<b>235</b>	<b>109</b>
<b>280</b>	<b>315</b>	<b>40</b>	<b>675</b>	<b>135</b>	<b>415</b>	<b>395</b>	<b>110</b>

**Regierungsbezirk Schwaben**

65	135	30	180	80	105	155	111
10	20	5	30	10	15	20	112
20	25	5	50	10	30	35	113
10	15	-	25	10	15	15	114
<b>105</b>	<b>195</b>	<b>40</b>	<b>285</b>	<b>105</b>	<b>165</b>	<b>225</b>	<b>115</b>
10	10	-	20	5	15	15	116
30	10	10	50	15	40	25	117
10	15	5	30	5	15	20	118
20	20	-	35	15	25	30	119
35	35	10	70	15	40	40	120
25	25	5	55	10	30	35	121
25	20	5	55	5	35	25	122
10	10	-	20	5	15	10	123
10	20	-	30	5	25	15	124
20	30	10	60	10	35	35	125
<b>190</b>	<b>205</b>	<b>45</b>	<b>425</b>	<b>95</b>	<b>270</b>	<b>245</b>	<b>126</b>
<b>300</b>	<b>400</b>	<b>80</b>	<b>710</b>	<b>200</b>	<b>440</b>	<b>470</b>	<b>127</b>

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

## 20. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach Wohnort

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Insgesamt			
			in Einrichtungen		
				zusammen	unter 7

### Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Reg.-Bez. Oberbayern .....	11 075	5 505	5 570	120	260
2	Reg.-Bez. Niederbayern .....	2 100	1 290	810	40	65
3	Reg.-Bez. Oberpfalz .....	2 450	1 450	1 000	40	80
4	Reg.-Bez. Oberfranken .....	2 010	1 165	840	30	65
5	Reg.-Bez. Mittelfranken .....	3 875	2 115	1 760	90	150
6	Reg.-Bez. Unterfranken .....	1 930	955	975	55	100
7	Reg.-Bez. Schwaben .....	2 925	1 600	1 325	50	55
8	<b>Bayern</b>	<b>26 365</b>	<b>14 085</b>	<b>12 280</b>	<b>425</b>	<b>775</b>
9	davon: Kreisfreie Städte .....	11 450	4 650	6 795	205	415
10	Landkreise .....	14 915	9 430	5 480	220	360

### Regierungsbezirk Oberbayern

<b>Kreisfreie Städte</b>						
11	Ingolstadt .....	355	210	145	5	15
12	München .....	4 640	1 505	3 135	45	125
13	Rosenheim .....	130	75	60	5	-
14	<b>Zusammen</b>	<b>5 125</b>	<b>1 790</b>	<b>3 335</b>	<b>55</b>	<b>140</b>

<b>Landkreise</b>						
15	Altötting .....	305	190	110	5	10
16	Berchtesgadener Land .....	285	200	90	-	5
17	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	355	165	190	5	5
18	Dachau .....	295	225	70	5	5
19	Ebersberg .....	180	110	70	-	-
20	Eichstätt .....	100	70	30	-	5
21	Erding .....	230	110	115	10	10
22	Freising .....	200	135	65	-	5
23	Fürstenfeldbruck .....	215	130	90	10	5
24	Garmisch-Partenkirchen .....	170	95	80	-	-
25	Landsberg a. Lech .....	175	100	80	-	5
26	Miesbach .....	145	100	45	-	-
27	Mühlendorf a. Inn .....	530	355	175	5	10
28	München .....	495	275	220	5	20
29	Neuburg-Schrobenhausen .....	150	100	45	-	5
30	Pfaffenhofen a.d. Ilm .....	195	120	75	-	-
31	Rosenheim .....	870	595	275	5	10
32	Starnberg .....	175	100	75	-	5
33	Traunstein .....	510	320	190	5	10
34	Weilheim-Schongau .....	370	220	145	5	-
35	<b>Zusammen</b>	<b>5 945</b>	<b>3 715</b>	<b>2 235</b>	<b>65</b>	<b>120</b>
36	<b>Reg.-Bez. Oberbayern</b>	<b>11 075</b>	<b>5 505</b>	<b>5 570</b>	<b>120</b>	<b>260</b>

### Regierungsbezirk Niederbayern

<b>Kreisfreie Städte</b>						
37	Landshut .....	190	70	120	5	10
38	Passau .....	180	120	60	5	5
39	Straubing .....	175	90	90	5	10
40	<b>Zusammen</b>	<b>550</b>	<b>280</b>	<b>265</b>	<b>15</b>	<b>25</b>

<b>Landkreise</b>						
41	Deggendorf .....	270	165	100	5	10
42	Freyung-Grafenau .....	130	95	35	-	-
43	Kelheim .....	145	90	55	-	5
44	Landshut .....	115	80	35	-	-
45	Passau .....	380	265	120	5	10
46	Regen .....	130	85	50	-	-
47	Rottal-Inn .....	185	125	60	5	5
48	Straubing-Bogen .....	110	55	55	10	10
49	Dingolfing-Landau .....	80	50	30	-	-
50	<b>Zusammen</b>	<b>1 550</b>	<b>1 010</b>	<b>540</b>	<b>25</b>	<b>40</b>
51	<b>Reg.-Bez. Niederbayern</b>	<b>2 100</b>	<b>1 290</b>	<b>810</b>	<b>40</b>	<b>65</b>

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

der Leistungsberechtigten, Ort der Leistungserbringung, ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung

davon								Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen								
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				davon		davon		
18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 oder älter	Deutsche	Nicht- deutsche	männlich <sup>1)</sup>	weiblich <sup>1)</sup>	

**Zusammenstellung nach Regierungsbezirken**

235	2 210	2 565	180	4 135	1 435	3 070	2 500	1
30	310	335	30	675	135	460	350	2
50	410	380	40	875	125	590	410	3
40	325	330	55	735	105	470	370	4
85	700	660	80	1 340	420	925	835	5
55	375	345	40	825	150	500	475	6
75	540	510	90	1 080	245	690	635	7
<b>570</b>	<b>4 870</b>	<b>5 125</b>	<b>515</b>	<b>9 660</b>	<b>2 620</b>	<b>6 705</b>	<b>5 570</b>	<b>8</b>
245	2 625	3 025	285	4 980	1 815	3 580	3 215	9
325	2 245	2 100	230	4 680	800	3 125	2 355	10

**Regierungsbezirk Oberbayern**

10	55	50	10	125	20	70	75	11
60	1 155	1 645	105	2 105	1 035	1 670	1 465	12
5	25	25	5	50	10	25	30	13
<b>75</b>	<b>1 235</b>	<b>1 715</b>	<b>115</b>	<b>2 275</b>	<b>1 065</b>	<b>1 765</b>	<b>1 575</b>	<b>14</b>

5	45	40	5	95	20	55	55	15
10	35	40	-	70	20	55	35	16
10	95	70	5	165	25	130	65	17
5	20	35	-	50	25	40	35	18
5	40	20	5	60	10	30	40	19
-	10	5	-	25	5	15	10	20
5	45	45	-	95	25	65	50	21
5	25	30	-	45	20	35	30	22
10	30	35	-	65	20	40	50	23
-	25	45	5	70	10	55	25	24
5	45	20	5	70	5	40	40	25
5	15	20	-	40	5	25	20	26
15	85	55	5	145	30	115	55	27
10	100	80	5	165	55	120	100	28
-	15	20	-	40	10	20	25	29
5	40	30	-	65	10	55	20	30
20	125	100	10	240	30	165	110	31
-	30	35	-	55	15	40	30	32
10	80	80	5	165	25	110	75	33
25	70	45	5	135	15	90	55	34
<b>160</b>	<b>975</b>	<b>850</b>	<b>65</b>	<b>1 860</b>	<b>375</b>	<b>1 305</b>	<b>925</b>	<b>35</b>
<b>235</b>	<b>2 210</b>	<b>2 565</b>	<b>180</b>	<b>4 135</b>	<b>1 435</b>	<b>3 070</b>	<b>2 500</b>	<b>36</b>

**Regierungsbezirk Niederbayern**

10	50	45	5	90	30	70	50	37
-	20	25	5	50	10	35	25	38
5	35	30	5	75	15	45	40	39
<b>15</b>	<b>105</b>	<b>100</b>	<b>10</b>	<b>210</b>	<b>55</b>	<b>155</b>	<b>115</b>	<b>40</b>
-	45	35	5	95	5	55	45	41
-	15	15	-	30	5	20	15	42
-	20	25	5	45	10	35	20	43
-	10	20	-	25	10	20	15	44
5	45	55	-	100	20	65	50	45
5	20	25	-	40	10	25	25	46
-	25	30	-	50	10	35	30	47
5	15	20	-	50	5	35	25	48
-	15	10	-	25	5	15	15	49
<b>15</b>	<b>210</b>	<b>235</b>	<b>20</b>	<b>465</b>	<b>75</b>	<b>305</b>	<b>235</b>	<b>50</b>
<b>30</b>	<b>310</b>	<b>335</b>	<b>30</b>	<b>675</b>	<b>135</b>	<b>460</b>	<b>350</b>	<b>51</b>

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

## Noch: 20. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach Wohnort

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Insgesamt				
			in Einrichtungen			
				zusammen	unter 7	7 - 18
<b>Regierungsbezirk Oberpfalz</b>						
<b>Kreisfreie Städte</b>						
52	Amberg .....	105	55	55	5	10
53	Regensburg .....	450	180	275	10	20
54	Weiden i.d.OPf. ....	180	70	115	-	15
55	<b>Zusammen</b>	<b>740</b>	<b>300</b>	<b>440</b>	<b>15</b>	<b>40</b>
<b>Landkreise</b>						
56	Amberg-Weizsachbach .....	215	150	70	5	5
57	Cham .....	285	195	90	5	10
58	Neumarkt i.d.OPf. ....	190	120	70	5	5
59	Neustadt a.d.Waldnaab .....	230	160	70	5	-
60	Regensburg .....	280	175	105	5	5
61	Schwandorf .....	365	250	110	5	10
62	Tirschenreuth .....	145	100	45	-	-
63	<b>Zusammen</b>	<b>1 710</b>	<b>1 150</b>	<b>560</b>	<b>25</b>	<b>40</b>
64	<b>Reg.-Bez. Oberpfalz</b>	<b>2 450</b>	<b>1 450</b>	<b>1 000</b>	<b>40</b>	<b>80</b>
<b>Regierungsbezirk Oberfranken</b>						
<b>Kreisfreie Städte</b>						
65	Bamberg .....	155	70	85	-	5
66	Bayreuth .....	315	130	180	5	5
67	Coburg .....	90	35	55	-	5
68	Hof .....	150	75	75	5	5
69	<b>Zusammen</b>	<b>710</b>	<b>310</b>	<b>400</b>	<b>15</b>	<b>25</b>
<b>Landkreise</b>						
70	Bamberg .....	155	100	55	-	5
71	Bayreuth .....	145	105	40	-	-
72	Coburg .....	100	70	30	-	-
73	Forchheim .....	120	75	50	-	5
74	Hof .....	230	155	75	5	5
75	Kronach .....	110	55	60	5	10
76	Kulmbach .....	120	75	45	5	-
77	Lichtenfels .....	165	125	40	-	5
78	Wunsiedel i.Fichtelgebirge .....	145	90	55	5	5
79	<b>Zusammen</b>	<b>1 300</b>	<b>855</b>	<b>440</b>	<b>15</b>	<b>40</b>
80	<b>Reg.-Bez. Oberfranken</b>	<b>2 010</b>	<b>1 165</b>	<b>840</b>	<b>30</b>	<b>65</b>
<b>Regierungsbezirk Mittelfranken</b>						
<b>Kreisfreie Städte</b>						
81	Ansbach .....	535	65	470	5	15
82	Erlangen .....	175	65	105	5	15
83	Fürth .....	235	145	90	10	15
84	Nürnberg .....	1 590	865	725	50	80
85	Schwabach .....	55	30	25	5	5
86	<b>Zusammen</b>	<b>2 590</b>	<b>1 170</b>	<b>1 420</b>	<b>75</b>	<b>125</b>
<b>Landkreise</b>						
87	Ansbach .....	285	230	55	-	5
88	Erlangen-Höchstadt .....	110	65	45	-	-
89	Fürth .....	105	75	30	-	-
90	Nürnberger Land .....	285	225	55	-	5
91	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim .....	150	110	40	-	-
92	Roth .....	155	105	50	-	5
93	Weißenburg-Gunzenhausen .....	200	130	65	5	5
94	<b>Zusammen</b>	<b>1 285</b>	<b>945</b>	<b>340</b>	<b>15</b>	<b>25</b>
95	<b>Reg.-Bez. Mittelfranken</b>	<b>3 875</b>	<b>2 115</b>	<b>1 760</b>	<b>90</b>	<b>150</b>

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem



der Leistungsberechtigten, Ort der Leistungserbringung, ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung

davon								Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen								
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				davon		davon		
18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 oder älter	Deutsche	Nicht- deutsche	männlich <sup>1)</sup>	weiblich <sup>1)</sup>	
<b>Regierungsbezirk Oberpfalz</b>								
5	20	15	-	45	10	35	20	52
10	130	95	10	230	45	165	110	53
5	40	50	-	100	15	60	50	54
<b>20</b>	<b>185</b>	<b>165</b>	<b>15</b>	<b>370</b>	<b>70</b>	<b>260</b>	<b>180</b>	<b>55</b>
5	20	30	5	60	10	40	30	56
-	45	30	-	85	10	60	30	57
5	25	30	5	65	5	40	30	58
5	25	25	5	65	5	40	30	59
5	40	45	5	90	15	55	45	60
10	55	35	5	100	15	70	45	61
-	20	20	-	45	-	25	20	62
<b>25</b>	<b>225</b>	<b>215</b>	<b>25</b>	<b>500</b>	<b>55</b>	<b>330</b>	<b>230</b>	<b>63</b>
<b>50</b>	<b>410</b>	<b>380</b>	<b>40</b>	<b>875</b>	<b>125</b>	<b>590</b>	<b>410</b>	<b>64</b>
<b>Regierungsbezirk Oberfranken</b>								
5	40	30	5	70	15	45	40	65
10	105	50	5	150	35	110	75	66
-	15	25	5	50	5	30	30	67
-	25	30	5	60	15	45	30	68
<b>15</b>	<b>185</b>	<b>140</b>	<b>25</b>	<b>335</b>	<b>65</b>	<b>225</b>	<b>170</b>	<b>69</b>
-	15	25	5	50	5	25	30	70
-	15	20	-	35	5	25	15	71
-	10	15	5	25	-	15	10	72
5	20	20	-	45	5	30	20	73
5	20	40	5	70	5	45	30	74
5	20	20	5	55	5	35	20	75
5	15	20	5	40	-	20	25	76
5	10	15	-	35	5	20	20	77
5	15	20	5	45	10	25	30	78
<b>25</b>	<b>140</b>	<b>190</b>	<b>30</b>	<b>400</b>	<b>40</b>	<b>245</b>	<b>200</b>	<b>79</b>
<b>40</b>	<b>325</b>	<b>330</b>	<b>55</b>	<b>735</b>	<b>105</b>	<b>470</b>	<b>370</b>	<b>80</b>
<b>Regierungsbezirk Mittelfranken</b>								
50	270	125	5	390	80	285	185	81
-	40	40	10	85	25	55	55	82
-	25	35	5	60	30	35	55	83
15	220	320	40	505	220	355	375	84
-	10	5	-	15	5	5	15	85
<b>70</b>	<b>570</b>	<b>520</b>	<b>65</b>	<b>1 055</b>	<b>365</b>	<b>735</b>	<b>685</b>	<b>86</b>
-	15	20	5	45	10	30	25	87
5	20	20	-	35	10	30	15	88
-	5	20	5	25	5	10	20	89
5	30	15	-	45	10	30	25	90
-	20	15	-	35	5	25	15	91
-	15	25	-	40	10	25	25	92
5	25	25	-	55	10	40	25	93
<b>20</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>15</b>	<b>285</b>	<b>55</b>	<b>190</b>	<b>150</b>	<b>94</b>
<b>85</b>	<b>700</b>	<b>660</b>	<b>80</b>	<b>1 340</b>	<b>420</b>	<b>925</b>	<b>835</b>	<b>95</b>

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Noch: 20. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2020 nach Wohnort

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Insgesamt	in Einrichtungen			
				zusammen		
					unter 7	7 - 18
<b>Regierungsbezirk Unterfranken</b>						
<b>Kreisfreie Städte</b>						
96	Aschaffenburg .....	135	50	85	5	10
97	Schweinfurt .....	160	60	95	5	5
98	Würzburg .....	350	150	200	5	20
99	<b>Zusammen</b>	<b>645</b>	<b>265</b>	<b>380</b>	<b>15</b>	<b>35</b>
<b>Landkreise</b>						
100	Aschaffenburg .....	120	35	85	5	10
101	Bad Kissingen .....	220	130	85	10	10
102	Rhön-Grabfeld .....	110	85	30	-	-
103	Haßberge .....	100	50	50	5	5
104	Kitzingen .....	140	85	55	5	5
105	Miltenberg .....	145	60	85	10	15
106	Main-Spessart .....	170	85	85	-	5
107	Schweinfurt .....	165	115	50	-	10
108	Würzburg .....	115	45	70	5	10
109	<b>Zusammen</b>	<b>1 285</b>	<b>695</b>	<b>590</b>	<b>40</b>	<b>70</b>
110	<b>Reg.-Bez. Unterfranken</b>	<b>1 930</b>	<b>955</b>	<b>975</b>	<b>55</b>	<b>100</b>
<b>Regierungsbezirk Schwaben</b>						
<b>Kreisfreie Städte</b>						
111	Augsburg .....	715	365	350	10	15
112	Kaufbeuren .....	125	45	80	-	5
113	Kempten (Allgäu) .....	170	85	85	5	-
114	Memmingen .....	75	40	35	5	5
115	<b>Zusammen</b>	<b>1 090</b>	<b>540</b>	<b>550</b>	<b>20</b>	<b>25</b>
<b>Landkreise</b>						
116	Aichach-Friedberg .....	80	50	30	-	5
117	Augsburg .....	230	135	100	5	5
118	Dillingen a.d.Donau .....	175	115	60	5	-
119	Günzburg .....	335	230	105	-	5
120	Neu-Ulm .....	175	80	95	-	5
121	Lindau (Bodensee) .....	185	85	100	-	5
122	Ostallgäu .....	170	85	80	-	5
123	Unterallgäu .....	170	110	60	-	5
124	Donau-Ries .....	125	70	55	5	-
125	Oberallgäu .....	190	100	90	5	5
126	<b>Zusammen</b>	<b>1 835</b>	<b>1 065</b>	<b>775</b>	<b>30</b>	<b>30</b>
127	<b>Reg.-Bez. Schwaben</b>	<b>2 925</b>	<b>1 600</b>	<b>1 325</b>	<b>50</b>	<b>55</b>

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

der Leistungsberechtigten, Ort der Leistungserbringung, ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung

davon								Lfd. Nr.	
außerhalb von Einrichtungen									
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				davon		davon			
18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 oder älter	Deutsche	Nicht- deutsche	männlich <sup>1)</sup>	weiblich <sup>1)</sup>		
<b>Regierungsbezirk Unterfranken</b>									
5	25	40	-	60	25	35	50	96	
-	35	40	10	80	20	40	55	97	
15	90	65	-	170	30	105	95	98	
<b>25</b>	<b>145</b>	<b>145</b>	<b>15</b>	<b>305</b>	<b>75</b>	<b>180</b>	<b>200</b>	<b>99</b>	
-	30	30	5	70	15	40	45	100	
5	25	25	10	75	10	45	40	101	
-	10	15	-	25	-	15	10	102	
5	20	20	-	45	5	30	20	103	
5	25	10	5	50	5	25	30	104	
-	30	30	-	75	10	45	45	105	
5	40	35	-	70	10	45	35	106	
-	20	15	-	50	-	30	20	107	
5	30	25	-	60	10	35	35	108	
<b>30</b>	<b>230</b>	<b>205</b>	<b>25</b>	<b>520</b>	<b>75</b>	<b>315</b>	<b>275</b>	<b>109</b>	
<b>55</b>	<b>375</b>	<b>345</b>	<b>40</b>	<b>825</b>	<b>150</b>	<b>500</b>	<b>475</b>	<b>110</b>	
<b>Regierungsbezirk Schwaben</b>									
15	115	165	30	265	85	155	195	111	
5	40	30	5	65	15	45	35	112	
10	35	30	5	70	15	45	40	113	
-	10	15	-	30	5	15	20	114	
<b>25</b>	<b>195</b>	<b>245</b>	<b>40</b>	<b>425</b>	<b>125</b>	<b>260</b>	<b>290</b>	<b>115</b>	
5	10	10	-	25	10	15	20	116	
5	60	15	10	75	20	65	35	117	
5	20	25	5	50	10	35	25	118	
10	45	40	5	85	20	55	45	119	
5	40	35	10	80	15	45	45	120	
5	50	35	5	90	10	50	50	121	
5	35	25	10	75	5	45	35	122	
5	35	15	-	50	10	40	20	123	
-	20	25	5	50	10	30	25	124	
5	35	35	10	75	15	50	40	125	
<b>50</b>	<b>345</b>	<b>265</b>	<b>50</b>	<b>650</b>	<b>120</b>	<b>430</b>	<b>340</b>	<b>126</b>	
<b>75</b>	<b>540</b>	<b>510</b>	<b>90</b>	<b>1 080</b>	<b>245</b>	<b>690</b>	<b>635</b>	<b>127</b>	

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

## **Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung**

Empfängerinnen und Empfänger am Ende des 4. Quartals 2020

**21. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern  
am Ende des 4. Quartals 2020 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen,  
bisheriger Dauer des Leistungsbezugs und Geschlecht**

Ort der Leistungserbringung Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger- innen und Empfänger insgesamt	davon mit einer bisherigen Dauer des Leistungsbezugs von ... bis unter ... Monaten						Durch- schnittliche bisherige Dauer in Monaten	
		1 - 12	12 - 36	36 - 60	60 - 84	84 - 108	108 - 132		132 oder mehr
<b>Männlich <sup>2)</sup></b>									
<b>Zusammen .....</b>	<b>62 535</b>	<b>6 090</b>	<b>14 745</b>	<b>8 085</b>	<b>6 900</b>	<b>6 360</b>	<b>4 885</b>	<b>15 475</b>	<b>83</b>
davon									
außerhalb von Einrichtungen .....	57 620	5 505	13 610	7 340	6 345	5 890	4 585	14 345	83
in Einrichtungen .....	4 915	580	1 140	745	555	470	295	1 130	80
davon									
18 - 21 .....	840	320	510	10	-	-	-	-	14
21 - 25 .....	2 025	230	1 055	445	295	5	-	-	30
25 - 30 .....	3 120	200	840	280	405	780	495	120	66
30 - 40 .....	6 850	395	1 275	470	440	555	660	3 055	108
40 - 50 .....	4 725	370	970	450	385	355	325	1 870	106
50 - 60 .....	7 975	720	1 910	975	780	670	525	2 395	90
60 - 65 .....	4 960	460	1 330	700	550	440	325	1 150	80
65 - 70 .....	10 990	2 060	3 830	2 630	675	505	340	955	48
70 - 75 .....	9 845	605	1 180	1 265	2 555	2 265	1 040	935	79
75 - 80 .....	5 415	325	700	430	440	435	830	2 260	108
80 - 85 .....	3 915	235	665	295	250	250	250	1 965	121
85 - 90 .....	1 400	120	325	100	90	80	70	615	110
90 oder älter .....	475	55	150	35	30	20	25	160	92
davon									
18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>1)</sup> .....	31 175	2 760	8 065	3 455	2 930	2 870	2 365	8 730	86
Altersgrenze und älter <sup>1)</sup> .....	31 360	3 330	6 680	4 635	3 970	3 485	2 520	6 740	80
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren .....	44,8	43,7	42,9	46,6	45,5	43,8	43,5	46,7	X
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren <sup>1)</sup> .....	73,9	71,1	72,5	71,8	72,8	73,9	75,3	78,3	X
<b>Insgesamt</b>									
<b>Insgesamt .....</b>	<b>126 855</b>	<b>11 975</b>	<b>29 160</b>	<b>16 355</b>	<b>14 095</b>	<b>12 725</b>	<b>9 845</b>	<b>32 700</b>	<b>85</b>
davon									
außerhalb von Einrichtungen .....	116 435	10 655	26 640	14 730	12 920	11 865	9 265	30 360	86
in Einrichtungen .....	10 425	1 320	2 520	1 625	1 175	860	580	2 340	78
davon									
18 - 21 .....	1 355	505	835	15	-	-	-	-	14
21 - 25 .....	3 485	395	1 795	780	500	10	-	-	30
25 - 30 .....	5 410	355	1 510	465	735	1 285	840	215	66
30 - 40 .....	11 740	655	2 135	825	765	935	1 110	5 315	109
40 - 50 .....	8 020	620	1 650	765	685	580	540	3 180	106
50 - 60 .....	14 265	1 275	3 435	1 790	1 445	1 160	930	4 230	90
60 - 65 .....	9 435	885	2 420	1 375	1 055	885	620	2 205	81
65 - 70 .....	22 710	4 220	7 690	5 500	1 450	1 090	765	1 990	49
70 - 75 .....	21 020	1 170	2 395	2 550	5 430	4 840	2 350	2 280	82
75 - 80 .....	12 490	670	1 630	960	930	950	1 790	5 565	111
80 - 85 .....	10 200	630	1 850	720	630	615	590	5 170	121
85 - 90 .....	4 410	365	1 075	375	285	240	210	1 860	107
90 oder älter .....	2 320	240	735	240	180	140	105	685	86
davon									
18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>1)</sup> .....	55 070	4 795	14 110	6 230	5 365	4 990	4 120	15 465	86
Altersgrenze und älter <sup>1)</sup> .....	71 785	7 180	15 050	10 125	8 730	7 740	5 725	17 240	84
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren .....	45,3	44,3	43,3	47,2	46,1	44,5	44,0	47,0	X
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren <sup>1)</sup> .....	74,9	71,9	73,9	72,6	73,4	74,4	75,6	79,0	X

<sup>1)</sup> Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

## 22. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen,

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger insgesamt	davon mit einem Bru			
			unter 300	300 - 400	400 - 500	500 - 600
<b>Männlich <sup>2)</sup></b>						
<b>1</b>	<b>Zusammen .....</b>	<b>62 535</b>	<b>25</b>	<b>170</b>	<b>905</b>	<b>4 635</b>
	davon					
2	außerhalb von Einrichtungen .....	57 620	15	165	900	4 620
3	in Einrichtungen .....	4 915	10	10	10	10
	davon					
4	18 - 21 .....	840	-	-	25	235
5	21 - 25 .....	2 025	-	5	35	430
6	25 - 30 .....	3 120	-	-	60	540
7	30 - 40 .....	6 850	5	5	125	915
8	40 - 50 .....	4 725	5	5	75	255
9	50 - 60 .....	7 975	-	15	80	265
10	60 - 65 .....	4 960	-	-	40	165
11	65 - 70 .....	10 990	-	45	185	710
12	70 - 75 .....	9 845	-	50	135	530
13	75 - 80 .....	5 415	5	15	70	280
14	80 - 85 .....	3 915	-	25	50	220
15	85 - 90 .....	1 400	-	5	20	70
16	90 oder älter .....	475	-	-	10	15
	davon					
17	18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>1)</sup> .....	31 175	15	30	450	2 825
18	Altersgrenze und älter <sup>1)</sup> .....	31 360	10	140	460	1 805
19	Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter <sup>1)</sup> der Altersgrenze in Jahren .....	44,8	/	45,9	40,0	34,8
20	Durchschnittsalter Altersgrenze und <sup>1)</sup> älter in Jahren .....	73,9	/	73,8	73,3	73,3
<b>Insgesamt</b>						
<b>21</b>	<b>Insgesamt .....</b>	<b>126 855</b>	<b>55</b>	<b>400</b>	<b>1 645</b>	<b>8 420</b>
	davon					
22	außerhalb von Einrichtungen .....	116 435	25	385	1 625	8 400
23	in Einrichtungen .....	10 425	30	15	20	20
	davon					
24	18 - 21 .....	1 355	-	-	35	380
25	21 - 25 .....	3 485	-	5	60	765
26	25 - 30 .....	5 410	-	-	95	955
27	30 - 40 .....	11 740	5	10	185	1 580
28	40 - 50 .....	8 020	5	5	100	440
29	50 - 60 .....	14 265	5	20	125	450
30	60 - 65 .....	9 435	5	15	80	295
31	65 - 70 .....	22 710	5	100	320	1 330
32	70 - 75 .....	21 020	5	115	260	1 025
33	75 - 80 .....	12 490	10	55	155	555
34	80 - 85 .....	10 200	5	45	140	440
35	85 - 90 .....	4 410	5	20	65	150
36	90 oder älter .....	2 320	5	5	35	55
	davon					
37	18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>1)</sup> .....	55 070	25	60	685	4 915
38	Altersgrenze und älter <sup>1)</sup> .....	71 785	35	340	965	3 510
39	Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter <sup>1)</sup> der Altersgrenze in Jahren .....	45,3	48,1	49,4	40,7	34,9
40	Durchschnittsalter Altersgrenze und <sup>1)</sup> älter in Jahren .....	74,9	80,1	74,6	74,7	73,6

<sup>1)</sup> Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem /: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

**und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2020**  
**Höhe des Bruttobedarfs und Geschlecht**

ttobedarf im letzten Monat des Quartals von ... bis unter ... EUR						Durchschnittlicher Bruttobedarf im letzten Monat des Quartals in EUR	Lfd. Nr.
600 - 700	700 - 800	800 - 900	900 - 1 000	1 000 - 1 500	1 500 oder mehr		
<b>Männlich <sup>2)</sup></b>							
<b>9 540</b>	<b>11 055</b>	<b>13 785</b>	<b>10 125</b>	<b>11 850</b>	<b>450</b>	<b>845</b>	1
9 530	10 140	12 015	9 160	10 635	445	841	2
10	915	1 770	965	1 220	5	895	3
280	115	90	55	40	-	694	4
510	255	360	230	195	-	751	5
650	405	615	485	355	10	780	6
1 045	1 045	1 545	1 105	1 035	25	814	7
455	790	1 095	925	1 090	35	879	8
600	1 275	1 880	1 675	2 110	70	902	9
455	890	1 120	980	1 250	45	895	10
1 975	2 170	2 480	1 530	1 835	65	831	11
1 760	1 910	2 110	1 465	1 805	75	841	12
860	1 030	1 175	850	1 080	50	856	13
690	785	880	535	695	45	843	14
195	300	300	220	265	20	863	15
55	85	135	65	100	5	875	16
4 080	4 910	6 865	5 575	6 235	190	850	17
5 455	6 145	6 920	4 550	5 615	260	841	18
39,0	46,2	45,9	47,0	49,1	51,0	X	19
73,6	73,9	74,0	74,0	74,3	75,8	X	20
<b>Insgesamt</b>							
<b>17 500</b>	<b>21 045</b>	<b>28 905</b>	<b>21 730</b>	<b>26 200</b>	<b>950</b>	<b>859</b>	21
17 480	18 920	24 710	19 780	24 165	945	857	22
20	2 125	4 195	1 950	2 035	5	878	23
480	160	145	85	65	-	690	24
870	440	585	420	340	-	749	25
1 095	720	1 060	845	625	10	781	26
1 830	1 805	2 585	1 910	1 785	45	815	27
745	1 275	1 880	1 585	1 935	55	885	28
1 075	2 120	3 290	3 060	3 990	130	912	29
845	1 535	2 125	1 945	2 505	85	902	30
3 790	4 220	5 240	3 475	4 090	140	844	31
3 315	3 700	4 730	3 415	4 305	150	857	32
1 580	2 135	2 855	2 130	2 890	125	878	33
1 355	1 750	2 520	1 680	2 150	120	871	34
395	745	1 175	760	1 055	50	890	35
130	435	725	415	475	35	888	36
7 085	8 300	11 985	10 100	11 585	335	856	37
10 415	12 745	16 920	11 635	14 615	610	861	38
39,3	46,2	46,4	47,5	49,8	52,0	X	39
73,6	74,7	75,3	75,1	75,4	76,9	X	40

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

## 23. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung  Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger insgesamt	davon mit			
			unter 100	100 - 200	200 - 300	300 - 400
<b>Männlich <sup>2)</sup></b>						
<b>1</b>	<b>Zusammen .....</b>	<b>62 535</b>	<b>3 830</b>	<b>5 230</b>	<b>5 980</b>	<b>5 915</b>
	davon					
2	außerhalb von Einrichtungen .....	57 620	3 205	4 650	5 370	5 460
3	in Einrichtungen .....	4 915	625	585	610	455
	davon					
4	18 - 21 .....	840	-	5	20	30
5	21 - 25 .....	2 025	5	15	55	110
6	25 - 30 .....	3 120	15	20	80	140
7	30 - 40 .....	6 850	70	150	185	355
8	40 - 50 .....	4 725	310	365	390	365
9	50 - 60 .....	7 975	710	840	800	730
10	60 - 65 .....	4 960	360	530	585	520
11	65 - 70 .....	10 990	790	1 185	1 410	1 330
12	70 - 75 .....	9 845	705	970	1 150	1 110
13	75 - 80 .....	5 415	410	585	655	630
14	80 - 85 .....	3 915	305	375	460	430
15	85 - 90 .....	1 400	105	150	145	125
16	90 oder älter .....	475	45	50	40	40
	davon					
17	18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>1)</sup> .....	31 175	1 520	1 995	2 195	2 315
18	Altersgrenze und älter .....	31 360	2 315	3 235	3 785	3 600
19	Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter <sup>1)</sup> der Altersgrenze in Jahren .....	44,8	54,1	53,8	52,0	49,1
20	Durchschnittsalter Altersgrenze und <sup>1)</sup> älter in Jahren .....	73,9	74,2	73,8	73,5	73,6
<b>Insgesamt</b>						
<b>21</b>	<b>Insgesamt .....</b>	<b>126 855</b>	<b>8 855</b>	<b>12 540</b>	<b>13 225</b>	<b>12 520</b>
	davon					
22	außerhalb von Einrichtungen .....	116 435	7 215	11 055	11 950	11 535
23	in Einrichtungen .....	10 425	1 640	1 485	1 280	990
	davon					
24	18 - 21 .....	1 355	5	15	30	60
25	21 - 25 .....	3 485	15	25	95	165
26	25 - 30 .....	5 410	25	35	115	235
27	30 - 40 .....	11 740	120	235	315	575
28	40 - 50 .....	8 020	555	620	650	620
29	50 - 60 .....	14 265	1 275	1 570	1 510	1 275
30	60 - 65 .....	9 435	680	1 055	1 170	975
31	65 - 70 .....	22 710	1 765	2 740	3 020	2 785
32	70 - 75 .....	21 020	1 635	2 490	2 705	2 445
33	75 - 80 .....	12 490	1 055	1 615	1 575	1 515
34	80 - 85 .....	10 200	920	1 250	1 230	1 140
35	85 - 90 .....	4 410	465	545	525	480
36	90 oder älter .....	2 320	340	350	290	250
	davon					
37	18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>1)</sup> .....	55 070	2 780	3 700	4 040	4 055
38	Altersgrenze und älter .....	71 785	6 080	8 840	9 190	8 465
39	Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter <sup>1)</sup> der Altersgrenze in Jahren .....	45,3	54,2	54,4	52,9	49,7
40	Durchschnittsalter Altersgrenze und <sup>1)</sup> älter in Jahren .....	74,9	75,8	75,1	74,6	74,6

<sup>1)</sup> Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem /: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.



## am Ende des 4. Quartals 2020 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Nettobedarf und Geschlecht

einem Nettobedarf im letzten Monat des Quartals von ... bis unter ... EUR							Durchschnittlicher Nettobedarf im letzten Monat des Quartals in EUR	Lfd. Nr.
400 - 500	500 - 600	600 - 700	700 - 800	800 - 900	900 - 1 000	1 000 oder mehr		
<b>Männlich <sup>2)</sup></b>								
<b>6 275</b>	<b>7 180</b>	<b>6 560</b>	<b>5 700</b>	<b>5 410</b>	<b>4 375</b>	<b>6 080</b>	<b>569</b>	1
5 850	6 825	6 240	5 310	5 025	4 045	5 645	575	2
425	360	320	390	385	330	435	491	3
75	220	230	95	80	50	35	647	4
190	490	365	195	270	190	140	670	5
330	610	430	415	475	375	235	694	6
625	1 075	820	950	1 075	790	750	704	7
355	410	425	445	525	445	685	622	8
640	575	550	595	615	665	1 255	578	9
440	390	360	340	320	390	725	565	10
1 280	1 205	1 115	830	640	455	760	498	11
1 140	1 100	1 055	860	645	455	655	512	12
620	555	530	455	340	245	390	507	13
400	380	465	355	280	185	280	520	14
135	120	160	130	110	95	115	545	15
45	45	55	35	35	30	55	557	16
2 730	3 815	3 240	3 085	3 405	2 950	3 925	629	17
3 545	3 365	3 315	2 615	2 005	1 425	2 155	508	18
44,1	38,5	39,9	41,6	40,7	43,2	48,1	X	19
73,6	73,5	74,2	74,2	74,4	74,6	74,5	X	20
<b>Insgesamt</b>								
<b>12 600</b>	<b>13 735</b>	<b>12 265</b>	<b>10 455</b>	<b>10 145</b>	<b>8 240</b>	<b>12 270</b>	<b>548</b>	21
11 730	13 010	11 660	9 770	9 425	7 595	11 485	557	22
870	720	605	685	720	645	785	451	23
115	345	395	130	130	80	55	643	24
345	840	620	355	450	345	235	671	25
585	1 070	740	705	840	630	425	696	26
1 075	1 880	1 430	1 685	1 815	1 335	1 270	705	27
615	705	710	725	880	755	1 190	620	28
1 165	1 045	980	990	1 040	1 135	2 275	573	29
840	725	665	645	610	710	1 365	558	30
2 535	2 395	2 135	1 560	1 280	905	1 590	486	31
2 310	2 110	1 960	1 580	1 270	945	1 565	496	32
1 315	1 185	1 075	850	705	555	1 040	492	33
1 060	905	1 005	785	655	505	750	497	34
430	360	385	315	315	245	345	495	35
210	165	165	135	150	100	160	446	36
4 870	6 715	5 660	5 330	5 840	5 075	7 005	625	37
7 730	7 020	6 605	5 130	4 305	3 165	5 265	489	38
44,6	39,0	40,2	41,7	40,9	43,4	48,6	X	39
74,6	74,2	74,6	74,9	75,3	75,5	75,2	X	40

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

## 24. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen,

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger- innen und Empfänger insgesamt	darunter				
			zusammen	davon mit angerechnetem Einkommen			
				unter 100	100 - 200	200 - 300	300 - 400
			<b>Männlich <sup>3)</sup></b>				
<b>1</b>	<b>Zusammen .....</b>	<b>62 535</b>	<b>45 815</b>	<b>8 425</b>	<b>5 400</b>	<b>6 250</b>	<b>5 325</b>
	davon						
2	außerhalb von Einrichtungen .....	57 620	42 015	8 285	5 135	5 875	4 935
3	in Einrichtungen .....	4 915	3 800	140	265	375	390
	davon						
4	18 - 21 .....	840	185	35	20	100	20
5	21 - 25 .....	2 025	1 220	695	140	260	75
6	25 - 30 .....	3 120	2 165	1 290	340	365	95
7	30 - 40 .....	6 850	4 600	2 360	850	675	225
8	40 - 50 .....	4 725	2 950	530	265	380	340
9	50 - 60 .....	7 975	5 245	420	420	540	580
10	60 - 65 .....	4 960	3 450	265	270	350	445
11	65 - 70 .....	10 990	9 060	980	1 115	1 225	1 225
12	70 - 75 .....	9 845	8 235	1 115	1 035	1 085	1 135
13	75 - 80 .....	5 415	4 450	425	510	560	630
14	80 - 85 .....	3 915	2 940	210	330	470	405
15	85 - 90 .....	1 400	995	75	80	185	110
16	90 oder älter .....	475	325	20	25	50	40
	davon						
17	18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>1)</sup> .....	31 175	20 285	5 640	2 340	2 725	1 835
18	Altersgrenze und älter <sup>1)</sup> .....	31 360	25 525	2 785	3 060	3 525	3 485
19	Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter <sup>1)</sup> der Altersgrenze in Jahren .....	44,8	45,5	35,4	41,4	41,8	50,0
20	Durchschnittsalter Altersgrenze und <sup>1)</sup> älter in Jahren .....	73,9	73,7	72,9	73,2	74,0	73,6
			<b>Insgesamt</b>				
<b>21</b>	<b>Insgesamt .....</b>	<b>126 855</b>	<b>95 120</b>	<b>15 110</b>	<b>9 785</b>	<b>11 790</b>	<b>10 320</b>
	davon						
22	außerhalb von Einrichtungen .....	116 435	86 860	14 870	9 295	11 020	9 525
23	in Einrichtungen .....	10 425	8 260	240	495	765	795
	davon						
24	18 - 21 .....	1 355	305	55	35	160	30
25	21 - 25 .....	3 485	2 085	1 185	250	450	115
26	25 - 30 .....	5 410	3 760	2 235	595	640	155
27	30 - 40 .....	11 740	7 995	4 235	1 370	1 165	410
28	40 - 50 .....	8 020	5 025	905	435	640	535
29	50 - 60 .....	14 265	9 530	750	715	890	995
30	60 - 65 .....	9 435	6 605	490	465	655	730
31	65 - 70 .....	22 710	18 900	1 930	2 045	2 270	2 405
32	70 - 75 .....	21 020	17 485	1 945	1 890	2 045	2 140
33	75 - 80 .....	12 490	10 220	745	960	1 130	1 295
34	80 - 85 .....	10 200	7 905	420	705	1 055	980
35	85 - 90 .....	4 410	3 425	155	240	485	350
36	90 oder älter .....	2 320	1 875	55	90	200	190
	davon						
37	18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>1)</sup> .....	55 070	36 270	9 930	3 935	4 710	3 070
38	Altersgrenze und älter <sup>1)</sup> .....	71 785	58 845	5 180	5 850	7 080	7 245
39	Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter <sup>1)</sup> der Altersgrenze in Jahren .....	45,3	46,0	35,6	41,5	41,9	50,1
40	Durchschnittsalter Altersgrenze und <sup>1)</sup> älter in Jahren .....	74,9	74,7	72,9	73,7	74,8	74,4

<sup>1)</sup> Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

<sup>2)</sup> Ausschließlich bezogen auf Leistungsberechtigte mit angerechnetem Einkommen.

<sup>3)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem  
/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

**und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2020**  
**Höhe des angerechneten Einkommens und Geschlecht**

mit angerechnetem Einkommen im letzten Monat des Quartals von ... bis unter ... EUR					durchschnittliches angerechnetes Einkommen im letzten Monat des Quartals in EUR <sup>2)</sup>	Durchschnittliches angerechnetes Einkommen im letzten Monat des Quartals bezogen auf alle Leistungsberechtigten in EUR	Lfd. Nr.
400 - 500	500 - 600	600 - 700	700 - 800	800 oder mehr			
<b>Männlich <sup>3)</sup></b>							
<b>5 245</b>	<b>5 130</b>	<b>4 210</b>	<b>2 825</b>	<b>3 005</b>	<b>378</b>	<b>277</b>	1
4 800	4 545	3 565	2 270	2 600	365	266	2
445	585	645	555	400	523	404	3
5	5	-	-	-	210	46	4
35	10	-	5	-	133	80	5
40	10	10	10	5	124	86	6
160	130	80	65	50	164	110	7
320	320	255	190	350	412	257	8
645	725	630	510	775	494	325	9
470	565	455	300	330	474	330	10
1 275	1 275	980	520	470	404	333	11
1 075	1 000	820	515	455	393	329	12
630	565	500	340	280	425	349	13
410	365	320	240	190	430	323	14
130	120	110	95	80	447	317	15
45	35	40	40	25	467	318	16
1 745	1 845	1 500	1 115	1 550	339	221	17
3 500	3 285	2 710	1 715	1 455	409	333	18
52,7	54,7	55,1	54,6	54,2	X	X	19
73,6	73,4	73,8	74,7	74,5	X	X	20
<b>Insgesamt</b>							
<b>10 835</b>	<b>11 385</b>	<b>10 300</b>	<b>7 615</b>	<b>7 975</b>	<b>414</b>	<b>311</b>	21
9 860	10 145	8 825	6 230	7 085	403	300	22
980	1 240	1 475	1 380	890	539	427	23
15	10	-	-	-	212	48	24
55	20	5	5	5	131	78	25
75	30	15	10	10	123	85	26
255	220	145	110	95	162	110	27
525	535	455	320	670	422	265	28
1 135	1 305	1 225	1 040	1 480	508	339	29
895	1 070	915	695	685	491	343	30
2 520	2 750	2 360	1 435	1 190	430	358	31
2 260	2 330	2 080	1 485	1 320	434	361	32
1 375	1 380	1 365	990	985	472	386	33
1 030	1 055	970	825	855	483	374	34
455	430	455	410	445	509	395	35
245	260	315	285	235	547	442	36
3 075	3 360	2 880	2 275	3 035	352	232	37
7 760	8 025	7 425	5 340	4 940	453	371	38
53,2	55,0	55,5	55,6	54,4	X	X	39
74,7	74,5	75,0	76,0	76,4	X	X	40

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

## 25. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger insgesamt <sup>2)</sup>				
			Überleitung aus der laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) ohne vorherigen Unterhaltsrückgriff	Überleitung aus der laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) mit vorherigem Unterhaltsrückgriff <sup>4)</sup>	Wegfall von Erwerbseinkommen/ Lohnersatzleistungen der/des Antragsberechtigten	Wegfall/ Einschränkung einer finanziellen Absicherung durch den/die Partner(in) <sup>5)</sup>
			<b>Männlich <sup>8)</sup></b>			
1	<b>Zusammen .....</b>	<b>62 535</b>	<b>5 035</b>	<b>295</b>	<b>1 820</b>	<b>530</b>
	davon					
2	außerhalb von Einrichtungen .....	57 620	5 035	295	1 820	530
3	in Einrichtungen .....	4 915	-	-	-	-
	davon					
4	18 - 21 .....	840	10	5	-	10
5	21 - 25 .....	2 025	50	-	-	10
6	25 - 30 .....	3 120	85	5	10	20
7	30 - 40 .....	6 850	370	55	40	55
8	40 - 50 .....	4 725	505	50	40	20
9	50 - 60 .....	7 975	900	55	85	35
10	60 - 65 .....	4 960	540	30	60	20
11	65 - 70 .....	10 990	1 145	35	565	120
12	70 - 75 .....	9 845	535	25	535	95
13	75 - 80 .....	5 415	255	15	285	65
14	80 - 85 .....	3 915	455	15	160	65
15	85 - 90 .....	1 400	150	5	35	15
16	90 oder älter .....	475	45	-	10	5
	davon					
17	18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>1)</sup> .....	31 175	2 510	205	245	175
18	Altersgrenze und älter .....	31 360	2 525	95	1 580	355
19	Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren <sup>1)</sup> .....	<b>44,8</b>	<b>50,5</b>	<b>46,7</b>	<b>51,4</b>	<b>41,5</b>
20	Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren <sup>1)</sup> .....	<b>73,9</b>	<b>73,8</b>	<b>73,4</b>	<b>73,1</b>	<b>74,4</b>
			<b>Insgesamt</b>			
21	<b>Insgesamt .....</b>	<b>126 855</b>	<b>11 390</b>	<b>670</b>	<b>3 465</b>	<b>1 280</b>
	davon					
22	außerhalb von Einrichtungen .....	116 435	11 390	670	3 465	1 280
23	in Einrichtungen .....	10 425	-	-	-	-
	davon					
24	18 - 21 .....	1 355	15	5	-	15
25	21 - 25 .....	3 485	85	-	5	25
26	25 - 30 .....	5 410	140	5	20	35
27	30 - 40 .....	11 740	615	90	65	90
28	40 - 50 .....	8 020	825	75	65	45
29	50 - 60 .....	14 265	1 655	105	140	65
30	60 - 65 .....	9 435	1 075	55	120	70
31	65 - 70 .....	22 710	2 760	135	1 100	265
32	70 - 75 .....	21 020	1 515	75	1 000	250
33	75 - 80 .....	12 490	780	45	560	180
34	80 - 85 .....	10 200	1 255	55	310	160
35	85 - 90 .....	4 410	495	15	65	60
36	90 oder älter .....	2 320	180	5	15	20
	davon					
37	18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>1)</sup> .....	55 070	4 530	340	435	355
38	Altersgrenze und älter .....	71 785	6 860	325	3 030	925
39	Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren <sup>1)</sup> .....	<b>45,3</b>	<b>51,2</b>	<b>47,8</b>	<b>51,9</b>	<b>44,1</b>
40	Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren <sup>1)</sup> .....	<b>74,9</b>	<b>74,6</b>	<b>73,8</b>	<b>73,1</b>	<b>75,2</b>

<sup>1)</sup> Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

<sup>2)</sup> Ohne Mehrfachzählungen.

<sup>3)</sup> Mehrfachzählungen möglich.

<sup>4)</sup> Überleitung aus der laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt mit vorherigem Unterhaltsrückgriff gem. § 94 SGB XII.

<sup>5)</sup> Wegfall/Einschränkung einer finanziellen Absicherung (z.B. durch Tod) durch den/die Ehepartner(in) bzw. Partner(in) einer eheähnlichen Gemeinschaft.

<sup>6)</sup> Wegfall anderer Einkommen (z.B. Unterhaltsleistungen des/der geschiedenen Ehepartner(in), Einkommen aus Vermögenseinkünften).

<sup>7)</sup> Erhöhter Ausgabenbedarf (z.B. Unterkunft-, Heizkosten, Gehbehinderung, GKV-Beiträge).

<sup>8)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

#### 4. Quartals 2020 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Ursache der Leistungsgewährung und Geschlecht

hiervon nach Ursache der Leistungsgewährung <sup>3)</sup>								Lfd. Nr.
Wegfall von Unterhaltsleistungen der Kinder und/oder Eltern des Antragsberechtigten	Wegfall anderer Einkommen <sup>6)</sup>	erhöhter Ausgabenbedarf <sup>7)</sup>	Überleitung aus der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)	Zuständigkeits-/Trägerwechsel	Überleitung aus dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)	Überleitung aus dem Wohngeldgesetz (WoGG)	keine der vorher genannten Ursachen	
<b>Männlich <sup>8)</sup></b>								
365	2 825	1 455	10 965	4 035	35	80	35 770	1
365	2 825	1 455	10 965	4 035	35	80	30 860	2
-	-	-	-	-	-	-	4 910	3
30	10	35	65	100	-	-	595	4
30	50	80	140	225	-	-	1 455	5
45	130	140	170	330	-	-	2 225	6
115	275	255	440	750	-	-	4 565	7
40	140	125	475	510	5	5	2 850	8
20	275	180	1 200	725	-	15	4 540	9
10	155	80	1 120	330	-	10	2 655	10
10	550	140	3 610	460	15	20	4 520	11
25	590	160	2 815	240	5	10	4 915	12
15	370	130	825	135	5	10	3 360	13
15	205	90	105	125	5	10	2 705	14
5	60	35	10	75	-	-	1 015	15
5	10	10	-	35	-	-	360	16
290	1 070	910	3 790	3 005	5	35	19 250	17
75	1 755	550	7 180	1 030	30	45	16 520	18
34,3	44,7	40,2	51,4	42,7	/	52,5	43,4	19
77,8	73,8	75,4	70,8	73,9	73,0	73,5	75,2	20
<b>Insgesamt</b>								
850	5 860	2 930	22 040	7 625	70	185	71 935	21
850	5 860	2 930	22 035	7 620	70	185	61 520	22
-	-	-	5	5	-	-	10 410	23
45	25	55	100	145	-	5	970	24
65	95	135	245	385	-	-	2 490	25
90	220	250	310	590	-	5	3 820	26
195	510	455	695	1 270	-	-	7 880	27
70	245	215	840	840	5	10	4 850	28
40	510	325	2 225	1 255	-	25	8 040	29
20	330	155	2 195	590	-	20	4 900	30
50	1 150	270	7 390	935	30	50	8 980	31
70	1 215	380	6 010	510	15	35	10 165	32
80	815	290	1 790	330	10	15	7 725	33
75	515	260	220	425	5	15	7 000	34
35	175	105	15	220	-	5	3 255	35
20	50	35	5	130	-	5	1 865	36
530	1 995	1 610	6 985	5 150	5	70	33 640	37
320	3 870	1 320	15 055	2 475	65	120	38 290	38
35,1	45,2	40,6	52,2	43,0	/	52,3	43,7	39
78,0	74,4	76,3	70,9	75,4	73,2	73,5	76,5	40

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**26. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern  
mit Einstellung der Leistung im 4. Quartal 2020 nach Altersgruppen zum Zeitpunkt der Einstellung,  
Grund der Einstellung und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger insgesamt	davon nach Grund der Einstellung der Leistung						
		Tod	Bedarfs- deckung durch Partner- einkommen	verminderter Bedarf des/der Leistungs- berechtigten	Zuständigkeits-/ Trägerwechsel	Bezug anderer Sozial- leistungen	Bedarfs- deckung durch eigenes Einkommen	sonstige Gründe
<b>Männlich <sup>2)</sup></b>								
<b>Zusammen .....</b>	<b>975</b>	<b>290</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>230</b>	<b>90</b>	<b>60</b>	<b>290</b>
davon								
18 - 21 .....	15	-	-	-	5	-	-	5
21 - 25 .....	20	-	-	-	15	-	-	5
25 - 30 .....	35	-	-	-	15	-	-	15
30 - 40 .....	60	-	-	-	25	10	5	15
40 - 50 .....	60	10	-	-	15	15	-	20
50 - 60 .....	100	30	-	-	25	5	5	30
60 - 65 .....	80	35	-	-	15	5	5	20
65 - 70 .....	190	60	5	5	35	25	15	50
70 - 75 .....	165	55	-	-	25	10	20	55
75 - 80 .....	115	45	-	-	15	10	5	40
80 - 85 .....	90	40	-	-	20	5	5	20
85 - 90 .....	35	10	-	-	10	-	-	10
90 oder älter .....	15	10	-	-	5	-	-	-
davon								
18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>1)</sup> .....	375	80	5	-	115	40	20	115
Altersgrenze und älter <sup>1)</sup> .....	600	210	10	5	110	50	40	170
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter <sup>1)</sup> der Altersgrenze in Jahren .....	47,1	57,8	/	/	42,2	45,9	/	45,2
Durchschnittsalter Altersgrenze und <sup>1)</sup> älter in Jahren .....	74,8	75,7	/	/	76,0	72,9	72,3	74,3
<b>Insgesamt</b>								
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 945</b>	<b>475</b>	<b>35</b>	<b>20</b>	<b>495</b>	<b>210</b>	<b>130</b>	<b>575</b>
davon								
18 - 21 .....	20	-	-	-	10	5	-	5
21 - 25 .....	40	-	-	-	25	-	-	10
25 - 30 .....	50	-	-	-	25	-	-	20
30 - 40 .....	105	5	-	-	45	15	10	30
40 - 50 .....	100	10	5	-	30	20	5	35
50 - 60 .....	180	35	5	5	50	10	15	55
60 - 65 .....	145	45	5	-	30	15	5	40
65 - 70 .....	375	90	10	5	60	55	45	110
70 - 75 .....	345	90	5	5	65	40	30	110
75 - 80 .....	225	65	5	-	45	20	10	75
80 - 85 .....	210	75	-	-	60	20	5	55
85 - 90 .....	90	25	-	-	35	10	5	20
90 oder älter .....	60	30	-	-	20	-	-	10
davon								
18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>1)</sup> .....	660	105	15	10	220	70	40	205
Altersgrenze und älter <sup>1)</sup> .....	1 285	370	20	15	280	140	95	370
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter <sup>1)</sup> der Altersgrenze in Jahren .....	47,0	56,6	/	/	42,2	47,0	47,7	46,6
Durchschnittsalter Altersgrenze und <sup>1)</sup> älter in Jahren .....	75,5	77,0	/	/	77,5	73,6	71,6	74,6

<sup>1)</sup> Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

**27. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2020 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Regelbedarfsstufen, abweichender Regelsatzfestsetzung, durchschnittlichem Regelsatz und Geschlecht**

Ort der Leistungserbringung Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger insgesamt	darunter mit						Durchschnittlicher Regelsatz im letzten Monat des Quartals in EUR
		Regelbedarfsstufe 1	darunter mit abweichender Regelsatzfestsetzung	Regelbedarfsstufe 2	darunter mit abweichender Regelsatzfestsetzung	Regelbedarfsstufe 3	darunter mit abweichender Regelsatzfestsetzung	
<b>Männlich <sup>2)</sup></b>								
<b>Zusammen</b> .....	<b>62 535</b>	<b>37 520</b>	<b>4 735</b>	<b>20 100</b>	<b>1 190</b>	<b>4 915</b>	<b>655</b>	<b>411</b>
davon								
außerhalb von Einrichtungen .....	57 620	37 520	4 735	20 100	1 190	-	-	417
in Einrichtungen .....	4 915	-	-	-	-	4 915	655	345
davon								
18 - 21 .....	840	670	65	165	15	5	-	426
21 - 25 .....	2 025	1 370	115	650	45	10	-	419
25 - 30 .....	3 120	1 955	175	1 150	85	15	-	417
30 - 40 .....	6 850	4 345	435	2 440	170	65	-	416
40 - 50 .....	4 725	2 950	390	1 620	160	160	10	415
50 - 60 .....	7 975	4 855	610	2 470	200	650	45	412
60 - 65 .....	4 960	3 050	385	1 310	100	600	50	410
65 - 70 .....	10 990	6 705	740	3 435	105	855	110	410
70 - 75 .....	9 845	5 745	730	3 210	115	890	135	409
75 - 80 .....	5 415	3 105	490	1 655	60	660	110	407
80 - 85 .....	3 915	1 945	410	1 390	70	580	110	403
85 - 90 .....	1 400	625	145	485	45	285	50	399
90 oder älter .....	475	200	50	125	15	145	30	396
davon								
18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>1)</sup> .....	31 175	19 595	2 225	9 975	785	1 600	115	414
Altersgrenze und älter <sup>1)</sup> .....	31 360	17 925	2 510	10 120	405	3 315	540	408
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren <sup>1)</sup> .....	44,8	44,3	46,2	43,8	44,1	56,8	58,8	X
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren <sup>1)</sup> .....	73,9	73,4	75,0	74,0	76,5	76,3	77,1	X
<b>Insgesamt</b>								
<b>Insgesamt</b> .....	<b>126 855</b>	<b>79 570</b>	<b>8 670</b>	<b>36 865</b>	<b>2 115</b>	<b>10 420</b>	<b>1 345</b>	<b>412</b>
davon								
außerhalb von Einrichtungen .....	116 435	79 570	8 670	36 865	2 115	-	-	419
in Einrichtungen .....	10 425	-	-	-	-	10 420	1 345	345
davon								
18 - 21 .....	1 355	1 100	90	245	15	10	-	425
21 - 25 .....	3 485	2 365	205	1 110	80	10	-	419
25 - 30 .....	5 410	3 410	305	1 975	145	25	-	417
30 - 40 .....	11 740	7 375	735	4 270	300	95	-	417
40 - 50 .....	8 020	4 965	665	2 805	290	255	15	415
50 - 60 .....	14 265	8 940	1 085	4 260	335	1 060	70	413
60 - 65 .....	9 435	6 075	680	2 410	170	955	75	412
65 - 70 .....	22 710	14 480	1 255	6 850	205	1 380	160	413
70 - 75 .....	21 020	13 235	1 280	6 290	210	1 490	205	412
75 - 80 .....	12 490	7 920	900	3 180	110	1 390	215	411
80 - 85 .....	10 200	6 105	845	2 490	145	1 605	270	409
85 - 90 .....	4 410	2 510	410	785	80	1 120	175	404
90 oder älter .....	2 320	1 095	220	200	30	1 030	165	391
davon								
18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>1)</sup> .....	55 070	35 050	3 850	17 460	1 350	2 560	180	415
Altersgrenze und älter <sup>1)</sup> .....	71 785	44 520	4 825	19 405	765	7 865	1 170	410
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren <sup>1)</sup> .....	45,3	45,1	46,5	44,1	44,2	56,8	58,8	X
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren <sup>1)</sup> .....	74,9	74,5	76,2	73,7	76,4	79,6	80,2	X

<sup>1)</sup> Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

## 28. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter nach Ort der Leistungserbringung, Staatsangehörigkeit,

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger			da		
					außerhalb von Einrichtungen		
		insgesamt	davon		zusammen	davon	
18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>		18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>			

### 28.1 Insgesamt

1	Reg.-Bez. Oberbayern .....	47 445	17 335	30 110	44 070	16 805	27 260
2	Reg.-Bez. Niederbayern .....	10 095	4 915	5 180	8 940	4 540	4 400
3	Reg.-Bez. Oberpfalz .....	9 885	5 045	4 840	8 810	4 705	4 105
4	Reg.-Bez. Oberfranken .....	9 895	5 150	4 750	8 870	4 855	4 015
5	Reg.-Bez. Mittelfranken .....	21 110	9 240	11 870	19 520	8 725	10 790
6	Reg.-Bez. Unterfranken .....	12 215	6 175	6 040	11 330	5 950	5 380
7	Reg.-Bez. Schwaben .....	16 210	7 205	9 000	14 895	6 920	7 975
8	<b>Bayern</b>	<b>126 855</b>	<b>55 070</b>	<b>71 785</b>	<b>116 435</b>	<b>52 510</b>	<b>63 925</b>

### 28.2 Überörtliche Träger

1	Reg.-Bez. Oberbayern .....	14 270	8 700	5 565	10 895	8 175	2 715
2	Reg.-Bez. Niederbayern .....	3 070	1 970	1 100	1 915	1 600	320
3	Reg.-Bez. Oberpfalz .....	2 935	1 870	1 065	1 860	1 530	330
4	Reg.-Bez. Oberfranken .....	3 380	2 300	1 080	2 350	2 010	345
5	Reg.-Bez. Mittelfranken .....	7 095	4 670	2 420	5 505	4 160	1 345
6	Reg.-Bez. Unterfranken .....	3 450	2 415	1 040	2 565	2 185	375
7	Reg.-Bez. Schwaben .....	5 600	3 780	1 820	4 285	3 495	795
8	<b>Bayern</b>	<b>39 795</b>	<b>25 710</b>	<b>14 085</b>	<b>29 375</b>	<b>23 150</b>	<b>6 225</b>

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip

<sup>2)</sup> Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.



**und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2020**  
**Geschlecht, Art des Trägers und regionaler Gliederung**

von			darunter			darunter			Lfd. Nr.
in Einrichtungen			Deutsche			weiblich <sup>1)</sup>			
zusammen	davon		zusammen	davon		zusammen	davon		
	18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>		18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>		18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>	

**28.1 Insgesamt**

3 375	525	2 850	35 200	14 625	20 575	24 380	7 660	16 720	1
1 155	375	780	8 910	4 590	4 325	5 055	2 090	2 960	2
1 075	340	735	8 625	4 675	3 950	4 910	2 165	2 745	3
1 025	290	735	8 670	4 825	3 845	4 695	2 120	2 575	4
1 590	515	1 075	14 950	7 800	7 150	10 755	3 975	6 780	5
890	225	660	10 085	5 590	4 495	6 180	2 675	3 505	6
1 310	285	1 025	13 025	6 445	6 580	8 350	3 215	5 135	7
<b>10 425</b>	<b>2 560</b>	<b>7 865</b>	<b>99 460</b>	<b>48 550</b>	<b>50 915</b>	<b>64 320</b>	<b>23 895</b>	<b>40 425</b>	<b>8</b>

**28.2 Überörtliche Träger**

3 375	525	2 850	12 220	7 850	4 365	6 910	3 740	3 170	1
1 155	375	780	2 920	1 905	1 015	1 475	790	685	2
1 075	340	735	2 755	1 800	960	1 420	775	645	3
1 025	290	735	3 195	2 225	970	1 535	920	615	4
1 590	515	1 075	5 830	4 250	1 580	3 425	1 985	1 440	5
890	225	660	3 085	2 240	845	1 660	1 015	645	6
1 310	285	1 025	5 050	3 535	1 520	2 705	1 645	1 060	7
<b>10 420</b>	<b>2 560</b>	<b>7 865</b>	<b>35 055</b>	<b>23 800</b>	<b>11 255</b>	<b>19 135</b>	<b>10 870</b>	<b>8 265</b>	<b>8</b>

dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 28. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter  
nach Ort der Leistungserbringung, Staatsangehörigkeit,  
28.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger			da		
		insgesamt	davon		zusammen	davon	
			18 Jahre bis unter der Alters- grenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>		18 Jahre bis unter der Alters- grenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>

**Zusammenstellung nach Regierungsbezirken**

1	Reg.-Bez. Oberbayern .....	33 175	8 630	24 545	33 175	8 630	24 545
2	Reg.-Bez. Niederbayern .....	7 025	2 945	4 080	7 025	2 945	4 080
3	Reg.-Bez. Oberpfalz .....	6 950	3 175	3 775	6 950	3 175	3 775
4	Reg.-Bez. Oberfranken .....	6 520	2 850	3 670	6 520	2 850	3 670
5	Reg.-Bez. Mittelfranken .....	14 015	4 570	9 445	14 015	4 570	9 445
6	Reg.-Bez. Unterfranken .....	8 765	3 765	5 000	8 765	3 765	5 000
7	Reg.-Bez. Schwaben .....	10 610	3 430	7 180	10 610	3 430	7 180
8	<b>Bayern</b>	<b>87 060</b>	<b>29 360</b>	<b>57 700</b>	<b>87 060</b>	<b>29 360</b>	<b>57 700</b>
9	davon: Kreisfreie Städte .....	45 890	12 190	33 700	45 890	12 190	33 700
10	Landkreise .....	41 165	17 165	24 000	41 165	17 165	24 000

**Regierungsbezirk Oberbayern**

<b>Kreisfreie Städte</b>							
11	Ingolstadt .....	1 325	415	910	1 325	415	910
12	München .....	16 935	3 340	13 595	16 935	3 340	13 595
13	Rosenheim .....	655	195	460	655	195	460
14	<b>Zusammen</b>	<b>18 920</b>	<b>3 950</b>	<b>14 970</b>	<b>18 920</b>	<b>3 950</b>	<b>14 970</b>
<b>Landkreise</b>							
15	Altötting .....	920	305	615	920	305	615
16	Berchtesgadener Land .....	765	250	515	765	250	515
17	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	760	250	510	760	250	510
18	Dachau .....	600	195	405	600	195	405
19	Ebersberg .....	440	155	285	440	155	285
20	Eichstätt .....	310	140	175	310	140	175
21	Erding .....	500	190	305	500	190	305
22	Freising .....	530	195	340	530	195	340
23	Fürstentfeldbruck .....	1 070	295	775	1 070	295	775
24	Garmisch-Partenkirchen .....	495	160	335	495	160	335
25	Landsberg a. Lech .....	595	215	380	595	215	380
26	Miesbach .....	500	150	355	500	150	355
27	Mühldorf a. Inn .....	625	225	400	625	225	400
28	München .....	1 785	450	1 335	1 785	450	1 335
29	Neuburg-Schrobenhausen .....	340	160	175	340	160	175
30	Pfaffenhofen a.d. Ilm .....	420	155	260	420	155	260
31	Rosenheim .....	1 250	395	860	1 250	395	860
32	Starnberg .....	735	190	545	735	190	545
33	Traunstein .....	1 015	350	665	1 015	350	665
34	Weilheim-Schongau .....	595	250	345	595	250	345
35	<b>Zusammen</b>	<b>14 260</b>	<b>4 680</b>	<b>9 575</b>	<b>14 255</b>	<b>4 680</b>	<b>9 575</b>
36	<b>Reg.-Bez. Oberbayern</b>	<b>33 175</b>	<b>8 630</b>	<b>24 545</b>	<b>33 175</b>	<b>8 630</b>	<b>24 545</b>

**Regierungsbezirk Niederbayern**

<b>Kreisfreie Städte</b>							
37	Landshut .....	680	215	465	680	215	465
38	Passau .....	585	230	355	585	230	355
39	Straubing .....	665	205	460	665	205	460
40	<b>Zusammen</b>	<b>1 930</b>	<b>650</b>	<b>1 280</b>	<b>1 930</b>	<b>650</b>	<b>1 280</b>
<b>Landkreise</b>							
41	Deggendorf .....	775	340	435	775	340	435
42	Freyung-Grafenau .....	330	170	165	330	170	165
43	Kelheim .....	470	180	295	470	180	295
44	Landshut .....	485	220	265	485	220	265
45	Passau .....	1 210	560	645	1 210	560	645
46	Regen .....	395	200	195	395	200	195
47	Rottal-Inn .....	640	280	355	640	280	355
48	Straubing-Bogen .....	385	180	210	385	180	210
49	Dingolfing-Landau .....	400	170	230	400	170	230
50	<b>Zusammen</b>	<b>5 095</b>	<b>2 295</b>	<b>2 800</b>	<b>5 095</b>	<b>2 295</b>	<b>2 800</b>
51	<b>Reg.-Bez. Niederbayern</b>	<b>7 025</b>	<b>2 945</b>	<b>4 080</b>	<b>7 025</b>	<b>2 945</b>	<b>4 080</b>

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip

<sup>2)</sup> Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2020

Geschlecht, Art des Trägers und regionaler Gliederung

Träger

von			darunter			darunter			Lfd. Nr.
in Einrichtungen			Deutsche			weiblich <sup>1)</sup>			
zusammen	davon		zusammen	davon		zusammen	davon		
	18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>		18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>		18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>	

**Zusammenstellung nach Regierungsbezirken**

-	-	-	22 980	6 775	16 205	17 470	3 920	13 550	1
-	-	-	5 990	2 685	3 310	3 580	1 305	2 275	2
-	-	-	5 870	2 875	2 990	3 485	1 390	2 100	3
-	-	-	5 475	2 600	2 870	3 160	1 195	1 960	4
-	-	-	9 125	3 555	5 570	7 330	1 990	5 340	5
-	-	-	7 000	3 350	3 650	4 520	1 655	2 860	6
-	-	-	7 970	2 910	5 060	5 645	1 570	4 075	7
-	-	-	<b>64 405</b>	<b>24 745</b>	<b>39 660</b>	<b>45 185</b>	<b>13 025</b>	<b>32 165</b>	<b>8</b>
-	-	-	29 760	9 380	20 380	24 230	5 515	18 715	9
-	-	-	34 645	15 365	19 280	20 960	7 510	13 450	10

**Regierungsbezirk Oberbayern**

-	-	-	1 065	350	715	770	195	575	11
-	-	-	9 980	2 265	7 720	8 820	1 560	7 260	12
-	-	-	455	140	315	370	90	275	13
-	-	-	<b>11 500</b>	<b>2 750</b>	<b>8 750</b>	<b>9 960</b>	<b>1 845</b>	<b>8 110</b>	<b>14</b>
-	-	-	800	275	525	515	145	370	15
-	-	-	625	220	410	405	110	300	16
-	-	-	625	220	410	390	105	285	17
-	-	-	420	145	275	330	90	240	18
-	-	-	340	130	210	235	75	165	19
-	-	-	255	130	125	155	55	105	20
-	-	-	390	165	230	270	95	175	21
-	-	-	390	155	235	265	75	190	22
-	-	-	760	235	525	580	145	440	23
-	-	-	420	135	285	255	75	180	24
-	-	-	515	200	320	300	90	210	25
-	-	-	440	135	310	280	70	210	26
-	-	-	510	200	310	320	95	220	27
-	-	-	1 305	355	950	965	210	760	28
-	-	-	275	145	135	180	75	105	29
-	-	-	355	135	220	225	65	155	30
-	-	-	1 105	365	740	625	155	470	31
-	-	-	560	150	405	375	90	280	32
-	-	-	900	315	590	535	150	380	33
-	-	-	480	215	265	305	100	205	34
-	-	-	<b>11 480</b>	<b>4 025</b>	<b>7 460</b>	<b>7 510</b>	<b>2 070</b>	<b>5 440</b>	<b>35</b>
-	-	-	<b>22 980</b>	<b>6 775</b>	<b>16 205</b>	<b>17 470</b>	<b>3 920</b>	<b>13 550</b>	<b>36</b>

**Regierungsbezirk Niederbayern**

-	-	-	510	180	330	330	85	240	37
-	-	-	470	205	265	305	110	195	38
-	-	-	505	185	320	355	90	265	39
-	-	-	<b>1 490</b>	<b>570</b>	<b>920</b>	<b>990</b>	<b>285</b>	<b>705</b>	<b>40</b>
-	-	-	695	315	380	405	150	255	41
-	-	-	310	160	145	160	70	90	42
-	-	-	375	140	235	275	90	185	43
-	-	-	420	200	215	245	95	150	44
-	-	-	1 080	525	555	590	240	350	45
-	-	-	365	195	175	195	90	105	46
-	-	-	565	260	310	320	130	195	47
-	-	-	355	170	180	190	70	115	48
-	-	-	340	145	195	210	85	125	49
-	-	-	<b>4 505</b>	<b>2 115</b>	<b>2 390</b>	<b>2 590</b>	<b>1 015</b>	<b>1 570</b>	<b>50</b>
-	-	-	<b>5 990</b>	<b>2 685</b>	<b>3 310</b>	<b>3 580</b>	<b>1 305</b>	<b>2 275</b>	<b>51</b>

dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 28. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter  
nach Ort der Leistungserbringung, Staatsangehörigkeit,  
28.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger			da außerhalb von Einrichtungen		
		insgesamt	davon		zusammen	davon	
			18 Jahre bis unter der Alters- grenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>		18 Jahre bis unter der Alters- grenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>
<b>Regierungsbezirk Oberpfalz</b>							
<b>Kreisfreie Städte</b>							
52	Amberg .....	570	200	370	570	200	370
53	Regensburg .....	1 915	730	1 185	1 915	730	1 185
54	Weiden i.d.OPf. ....	590	240	350	590	240	350
55	<b>Zusammen</b>	<b>3 080</b>	<b>1 170</b>	<b>1 905</b>	<b>3 080</b>	<b>1 170</b>	<b>1 905</b>
<b>Landkreise</b>							
56	Amberg-Sulzbach .....	500	235	265	500	235	265
57	Cham .....	615	330	290	615	330	290
58	Neumarkt i.d.OPf. ....	465	240	225	465	240	225
59	Neustadt a.d.Waldnaab .....	495	285	210	495	285	210
60	Regensburg .....	705	335	370	705	335	370
61	Schwandorf .....	720	370	350	720	370	350
62	Tirschenreuth .....	370	210	155	370	210	155
63	<b>Zusammen</b>	<b>3 875</b>	<b>2 005</b>	<b>1 870</b>	<b>3 875</b>	<b>2 005</b>	<b>1 870</b>
64	<b>Reg.-Bez. Oberpfalz</b>	<b>6 950</b>	<b>3 175</b>	<b>3 775</b>	<b>6 950</b>	<b>3 175</b>	<b>3 775</b>
<b>Regierungsbezirk Oberfranken</b>							
<b>Kreisfreie Städte</b>							
65	Bamberg .....	820	300	520	820	300	520
66	Bayreuth .....	870	270	600	870	270	600
67	Coburg .....	475	190	285	475	190	285
68	Hof .....	665	235	430	665	235	430
69	<b>Zusammen</b>	<b>2 825</b>	<b>995</b>	<b>1 835</b>	<b>2 825</b>	<b>995</b>	<b>1 835</b>
<b>Landkreise</b>							
70	Bamberg .....	470	240	230	470	240	230
71	Bayreuth .....	345	170	180	345	170	180
72	Coburg .....	365	185	185	365	185	185
73	Forchheim .....	490	235	260	490	235	260
74	Hof .....	460	240	220	460	240	220
75	Kronach .....	365	205	160	365	205	160
76	Kulmbach .....	330	155	175	330	155	175
77	Lichtenfels .....	345	170	170	345	170	170
78	Wunsiedel i.Fichtelgebirge .....	510	255	255	510	255	255
79	<b>Zusammen</b>	<b>3 690</b>	<b>1 855</b>	<b>1 835</b>	<b>3 690</b>	<b>1 855</b>	<b>1 835</b>
80	<b>Reg.-Bez. Oberfranken</b>	<b>6 520</b>	<b>2 850</b>	<b>3 670</b>	<b>6 520</b>	<b>2 850</b>	<b>3 670</b>
<b>Regierungsbezirk Mittelfranken</b>							
<b>Kreisfreie Städte</b>							
81	Ansbach .....	425	175	250	425	175	250
82	Erlangen .....	810	330	480	810	330	480
83	Fürth .....	1 150	385	765	1 150	385	765
84	Nürnberg .....	7 995	2 040	5 955	7 995	2 040	5 955
85	Schwabach .....	300	115	185	300	115	185
86	<b>Zusammen</b>	<b>10 680</b>	<b>3 050</b>	<b>7 630</b>	<b>10 680</b>	<b>3 050</b>	<b>7 630</b>
<b>Landkreise</b>							
87	Ansbach .....	700	335	365	700	335	365
88	Erlangen-Höchstadt .....	310	145	165	310	145	165
89	Fürth .....	420	155	265	420	155	265
90	Nürnberger Land .....	585	275	315	585	275	315
91	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim .....	370	195	175	370	195	175
92	Roth .....	475	200	275	475	200	275
93	Weißenburg-Gunzenhausen .....	470	210	260	470	210	260
94	<b>Zusammen</b>	<b>3 335</b>	<b>1 520</b>	<b>1 815</b>	<b>3 335</b>	<b>1 520</b>	<b>1 815</b>
95	<b>Reg.-Bez. Mittelfranken</b>	<b>14 015</b>	<b>4 570</b>	<b>9 445</b>	<b>14 015</b>	<b>4 570</b>	<b>9 445</b>

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip

<sup>2)</sup> Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2020

Geschlecht, Art des Trägers und regionaler Gliederung

Träger

von			darunter			darunter			Lfd. Nr.
in Einrichtungen			Deutsche			weiblich <sup>1)</sup>			
zusammen	davon		zusammen	davon		zusammen	davon		
	18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>		18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>		18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>	
<b>Regierungsbezirk Oberpfalz</b>									
-	-	-	465	175	290	310	90	220	52
-	-	-	1 485	620	865	1 000	320	680	53
-	-	-	455	215	240	295	100	195	54
-	-	-	<b>2 405</b>	<b>1 010</b>	<b>1 395</b>	<b>1 605</b>	<b>510</b>	<b>1 095</b>	55
-	-	-	455	225	230	235	105	130	56
-	-	-	555	305	255	300	145	160	57
-	-	-	400	215	185	230	115	120	58
-	-	-	455	265	185	235	120	115	59
-	-	-	610	300	310	355	145	210	60
-	-	-	645	350	290	350	155	195	61
-	-	-	340	205	140	175	95	80	62
-	-	-	<b>3 460</b>	<b>1 865</b>	<b>1 595</b>	<b>1 880</b>	<b>880</b>	<b>1 000</b>	63
-	-	-	<b>5 870</b>	<b>2 875</b>	<b>2 990</b>	<b>3 485</b>	<b>1 390</b>	<b>2 100</b>	64
<b>Regierungsbezirk Oberfranken</b>									
-	-	-	670	265	400	430	135	295	65
-	-	-	675	245	435	450	120	330	66
-	-	-	410	170	235	235	90	150	67
-	-	-	430	180	250	325	90	240	68
-	-	-	<b>2 185</b>	<b>860</b>	<b>1 320</b>	<b>1 440</b>	<b>430</b>	<b>1 010</b>	69
-	-	-	435	235	200	220	105	115	70
-	-	-	320	160	160	150	65	85	71
-	-	-	330	175	160	190	85	105	72
-	-	-	410	205	205	250	105	140	73
-	-	-	400	225	175	215	100	115	74
-	-	-	340	200	140	180	100	80	75
-	-	-	305	145	160	145	50	100	76
-	-	-	310	165	150	160	70	90	77
-	-	-	435	230	205	210	90	120	78
-	-	-	<b>3 290</b>	<b>1 740</b>	<b>1 550</b>	<b>1 720</b>	<b>770</b>	<b>950</b>	79
-	-	-	<b>5 475</b>	<b>2 600</b>	<b>2 870</b>	<b>3 160</b>	<b>1 195</b>	<b>1 960</b>	80
<b>Regierungsbezirk Mittelfranken</b>									
-	-	-	340	150	195	245	90	155	81
-	-	-	585	280	305	410	135	275	82
-	-	-	765	280	485	595	165	430	83
-	-	-	4 425	1 400	3 025	4 255	910	3 345	84
-	-	-	240	100	140	145	50	95	85
-	-	-	<b>6 355</b>	<b>2 205</b>	<b>4 150</b>	<b>5 650</b>	<b>1 345</b>	<b>4 300</b>	86
-	-	-	605	305	300	340	130	210	87
-	-	-	255	125	130	165	65	105	88
-	-	-	345	140	205	225	75	150	89
-	-	-	460	240	225	295	120	180	90
-	-	-	325	185	140	155	70	90	91
-	-	-	415	185	230	255	95	160	92
-	-	-	360	175	185	240	90	150	93
-	-	-	<b>2 770</b>	<b>1 345</b>	<b>1 420</b>	<b>1 680</b>	<b>640</b>	<b>1 040</b>	94
-	-	-	<b>9 125</b>	<b>3 555</b>	<b>5 570</b>	<b>7 330</b>	<b>1 990</b>	<b>5 340</b>	95

dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 28. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter  
nach Ort der Leistungserbringung, Staatsangehörigkeit,  
28.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger			da		
					außerhalb von Einrichtungen		
		insgesamt	davon		zusammen	davon	
18 Jahre bis unter der Alters- grenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>		18 Jahre bis unter der Alters- grenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>			

**Regierungsbezirk Unterfranken**

<b>Kreisfreie Städte</b>							
96	Aschaffenburg .....	875	305	570	875	305	570
97	Schweinfurt .....	1 025	325	700	1 025	325	700
98	Würzburg .....	1 670	515	1 155	1 670	515	1 155
99	<b>Zusammen</b>	<b>3 570</b>	<b>1 140</b>	<b>2 425</b>	<b>3 570</b>	<b>1 140</b>	<b>2 425</b>
<b>Landkreise</b>							
100	Aschaffenburg .....	730	365	365	730	365	365
101	Bad Kissingen .....	730	330	400	730	330	400
102	Rhön-Grabfeld .....	465	220	245	465	220	245
103	Haßberge .....	410	245	165	410	245	165
104	Kitzingen .....	470	270	200	470	270	200
105	Miltenberg .....	770	360	410	770	360	410
106	Main-Spessart .....	490	260	230	490	260	230
107	Schweinfurt .....	435	245	190	435	245	190
108	Würzburg .....	700	335	365	700	335	365
109	<b>Zusammen</b>	<b>5 195</b>	<b>2 620</b>	<b>2 575</b>	<b>5 195</b>	<b>2 620</b>	<b>2 575</b>
110	<b>Reg.-Bez. Unterfranken</b>	<b>8 765</b>	<b>3 765</b>	<b>5 000</b>	<b>8 765</b>	<b>3 765</b>	<b>5 000</b>

**Regierungsbezirk Schwaben**

<b>Kreisfreie Städte</b>							
111	Augsburg .....	3 310	720	2 590	3 310	720	2 590
112	Kaufbeuren .....	465	130	335	465	130	335
113	Kempten (Allgäu) .....	780	255	525	780	255	525
114	Memmingen .....	335	130	205	335	130	205
115	<b>Zusammen</b>	<b>4 890</b>	<b>1 235</b>	<b>3 655</b>	<b>4 890</b>	<b>1 235</b>	<b>3 655</b>
<b>Landkreise</b>							
116	Aichach-Friedberg .....	405	160	245	405	160	245
117	Augsburg .....	875	310	565	875	310	565
118	Dillingen a.d.Donau .....	450	180	270	450	180	270
119	Günzburg .....	495	225	270	495	225	270
120	Neu-Ulm .....	960	370	590	960	370	590
121	Lindau (Bodensee) .....	505	140	365	505	140	365
122	Ostallgäu .....	540	230	310	540	230	310
123	Unterallgäu .....	390	170	220	390	170	220
124	Donau-Ries .....	455	200	250	455	200	250
125	Oberallgäu .....	640	205	440	640	205	440
126	<b>Zusammen</b>	<b>5 720</b>	<b>2 190</b>	<b>3 530</b>	<b>5 720</b>	<b>2 190</b>	<b>3 530</b>
127	<b>Reg.-Bez. Schwaben</b>	<b>10 610</b>	<b>3 430</b>	<b>7 180</b>	<b>10 610</b>	<b>3 430</b>	<b>7 180</b>

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip

<sup>2)</sup> Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2020

Geschlecht, Art des Trägers und regionaler Gliederung

Träger

von			darunter			darunter			Lfd. Nr.
in Einrichtungen			Deutsche			weiblich <sup>1)</sup>			
zusammen	davon		zusammen	davon		zusammen	davon		
	18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>		18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>		18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>	

Regierungsbezirk Unterfranken

-	-	-	730	295	435	515	155	360	96
-	-	-	795	260	535	580	160	415	97
-	-	-	1 055	425	630	870	215	650	98
-	-	-	<b>2 580</b>	<b>985</b>	<b>1 595</b>	<b>1 965</b>	<b>535</b>	<b>1 430</b>	99
-	-	-	590	320	275	355	160	200	100
-	-	-	640	310	330	385	150	230	101
-	-	-	420	200	220	220	95	125	102
-	-	-	380	235	145	200	105	95	103
-	-	-	400	245	160	220	105	115	104
-	-	-	595	290	305	400	155	240	105
-	-	-	420	240	185	250	110	140	106
-	-	-	380	230	150	210	110	105	107
-	-	-	590	300	290	320	135	180	108
-	-	-	<b>4 420</b>	<b>2 365</b>	<b>2 055</b>	<b>2 555</b>	<b>1 125</b>	<b>1 430</b>	109
-	-	-	<b>7 000</b>	<b>3 350</b>	<b>3 650</b>	<b>4 520</b>	<b>1 655</b>	<b>2 860</b>	110

Regierungsbezirk Schwaben

-	-	-	1 970	560	1 410	1 810	340	1 470	111
-	-	-	370	110	260	230	55	175	112
-	-	-	650	225	425	410	115	295	113
-	-	-	255	105	150	175	55	115	114
-	-	-	<b>3 245</b>	<b>1 000</b>	<b>2 245</b>	<b>2 625</b>	<b>565</b>	<b>2 060</b>	115
-	-	-	340	150	190	210	75	135	116
-	-	-	705	270	435	470	150	320	117
-	-	-	385	155	230	225	70	155	118
-	-	-	385	180	205	240	90	150	119
-	-	-	755	315	440	535	175	360	120
-	-	-	415	120	295	275	75	200	121
-	-	-	445	200	250	275	105	170	122
-	-	-	335	155	180	195	80	115	123
-	-	-	385	190	195	245	85	160	124
-	-	-	575	185	390	345	95	250	125
-	-	-	<b>4 725</b>	<b>1 910</b>	<b>2 815</b>	<b>3 020</b>	<b>1 005</b>	<b>2 015</b>	126
-	-	-	<b>7 970</b>	<b>2 910</b>	<b>5 060</b>	<b>5 645</b>	<b>1 570</b>	<b>4 075</b>	127

dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

## 29. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und der Leistungserbringung, Staatsangehörigkeit, Geschlecht,

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Empfängerinnen und Empfänger			da		
					außerhalb von Einrichtungen		
		insgesamt	davon		zusammen	davon	
18 Jahre bis unter der Alters- grenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>		18 Jahre bis unter der Alters- grenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>			

### Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Reg.-Bez. Oberbayern .....	47 140	17 060	30 080	43 750	16 490	27 260
2	Reg.-Bez. Niederbayern .....	9 980	4 845	5 135	8 830	4 485	4 345
3	Reg.-Bez. Oberpfalz .....	10 485	5 540	4 945	9 255	5 095	4 160
4	Reg.-Bez. Oberfranken .....	9 635	4 915	4 720	8 650	4 645	4 005
5	Reg.-Bez. Mittelfranken .....	21 530	9 575	11 955	19 945	9 085	10 860
6	Reg.-Bez. Unterfranken .....	12 200	6 185	6 015	11 285	5 940	5 345
7	Reg.-Bez. Schwaben .....	16 595	7 535	9 060	15 250	7 240	8 010
8	<b>Bayern</b>	<b>127 560</b>	<b>55 650</b>	<b>71 910</b>	<b>116 965</b>	<b>52 980</b>	<b>63 985</b>
9	davon: Kreisfreie Städte .....	60 385	20 480	39 905	56 975	19 665	37 310
10	Landkreise .....	67 175	35 170	32 005	59 990	33 315	26 675

### Regierungsbezirk Oberbayern

<b>Kreisfreie Städte</b>							
11	Ingolstadt .....	1 800	770	1 030	1 695	745	945
12	München .....	21 645	5 630	16 015	20 685	5 495	15 190
13	Rosenheim .....	845	325	520	805	320	485
14	<b>Zusammen</b>	<b>24 290</b>	<b>6 720</b>	<b>17 570</b>	<b>23 185</b>	<b>6 560</b>	<b>16 625</b>
<b>Landkreise</b>							
15	Altötting .....	1 345	535	805	1 205	515	690
16	Berchtesgadener Land .....	1 110	470	640	1 005	455	545
17	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	1 125	450	675	1 025	440	585
18	Dachau .....	1 365	745	620	1 230	730	500
19	Ebersberg .....	785	385	400	715	380	335
20	Eichstätt .....	405	185	220	355	175	180
21	Erding .....	845	435	410	770	420	350
22	Freising .....	785	360	425	700	340	360
23	Fürstfeldbruck .....	1 400	500	900	1 305	485	820
24	Garmisch-Partenkirchen .....	705	270	435	645	260	385
25	Landsberg a. Lech .....	990	550	435	950	545	410
26	Miesbach .....	710	280	435	645	270	375
27	Mühldorf a. Inn .....	1 485	825	660	1 265	765	500
28	München .....	2 380	815	1 565	2 205	790	1 415
29	Neuburg-Schrobenhausen .....	525	280	245	460	265	195
30	Pfaffenhofen a.d. Ilm .....	730	365	365	670	355	315
31	Rosenheim .....	2 290	1 055	1 235	1 920	970	950
32	Starnberg .....	985	355	630	925	350	580
33	Traunstein .....	1 705	790	915	1 490	755	735
34	Weilheim-Schongau .....	1 185	685	500	1 080	665	415
35	<b>Zusammen</b>	<b>22 850</b>	<b>10 335</b>	<b>12 510</b>	<b>20 565</b>	<b>9 930</b>	<b>10 635</b>
36	<b>Reg.-Bez. Oberbayern</b>	<b>47 140</b>	<b>17 060</b>	<b>30 080</b>	<b>43 750</b>	<b>16 490</b>	<b>27 260</b>

### Regierungsbezirk Niederbayern

<b>Kreisfreie Städte</b>							
37	Landshut .....	840	315	525	775	295	475
38	Passau .....	810	390	420	700	330	370
39	Straubing .....	1 095	500	595	1 010	480	535
40	<b>Zusammen</b>	<b>2 745</b>	<b>1 200</b>	<b>1 540</b>	<b>2 485</b>	<b>1 105</b>	<b>1 380</b>
<b>Landkreise</b>							
41	Deggendorf .....	1 070	505	560	915	465	455
42	Freyung-Grafenau .....	515	270	245	430	250	180
43	Kelheim .....	685	340	345	620	315	305
44	Landshut .....	710	380	330	640	365	275
45	Passau .....	1 615	775	835	1 380	700	680
46	Regen .....	630	365	265	555	345	215
47	Rottal-Inn .....	860	405	455	745	365	380
48	Straubing-Bogen .....	610	340	270	560	330	230
49	Dingolfing-Landau .....	555	270	285	505	255	250
50	<b>Zusammen</b>	<b>7 240</b>	<b>3 645</b>	<b>3 595</b>	<b>6 345</b>	<b>3 380</b>	<b>2 965</b>
51	<b>Reg.-Bez. Niederbayern</b>	<b>9 980</b>	<b>4 845</b>	<b>5 135</b>	<b>8 830</b>	<b>4 485</b>	<b>4 345</b>

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip

<sup>2)</sup> Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.



bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2020 nach Ort  
Wohnort der Leistungsberechtigten und regionaler Gliederung

von			darunter			darunter			Lfd. Nr.
in Einrichtungen			Deutsche			weiblich <sup>1)</sup>			
zusammen	davon		zusammen	davon		zusammen	davon		
	18 Jahre bis unter der Alters- grenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>		18 Jahre bis unter der Alters- grenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>		18 Jahre bis unter der Alters- grenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

3 390	570	2 825	34 940	14 400	20 540	24 215	7 505	16 710	1
1 150	360	790	8 785	4 505	4 280	4 990	2 070	2 920	2
1 230	440	785	9 200	5 150	4 055	5 150	2 350	2 800	3
985	265	715	8 415	4 590	3 825	4 645	2 055	2 590	4
1 585	490	1 095	15 360	8 125	7 235	10 910	4 085	6 825	5
915	245	665	10 065	5 595	4 470	6 125	2 655	3 470	6
1 345	295	1 050	13 370	6 735	6 635	8 525	3 350	5 175	7
<b>10 595</b>	<b>2 670</b>	<b>7 925</b>	<b>100 130</b>	<b>49 100</b>	<b>51 035</b>	<b>64 555</b>	<b>24 065</b>	<b>40 490</b>	<b>8</b>
3 415	815	2 600	40 905	16 660	24 245	31 550	9 100	22 450	9
7 185	1 855	5 330	59 225	32 435	26 790	33 005	14 965	18 040	10

Regierungsbezirk Oberbayern

105	20	85	1 490	665	825	990	345	645	11
960	135	825	13 360	4 160	9 200	11 240	2 555	8 685	12
40	5	40	630	260	370	460	145	315	13
<b>1 105</b>	<b>160</b>	<b>945</b>	<b>15 480</b>	<b>5 090</b>	<b>10 395</b>	<b>12 690</b>	<b>3 045</b>	<b>9 645</b>	<b>14</b>
140	20	115	1 200	495	705	750	250	500	15
105	10	95	950	430	520	585	205	380	16
100	10	90	955	405	550	575	190	385	17
135	15	120	1 135	660	475	710	355	355	18
70	5	65	660	350	310	395	170	225	19
50	10	40	345	175	170	205	75	130	20
75	20	60	715	390	320	405	185	215	21
85	20	65	630	315	315	380	150	230	22
95	15	80	1 050	420	635	760	235	525	23
60	10	50	605	240	365	345	125	225	24
35	10	30	895	520	375	520	275	245	25
65	5	60	640	260	380	385	125	260	26
220	60	160	1 315	760	555	705	345	360	27
175	25	150	1 835	685	1 150	1 250	375	875	28
60	10	50	455	255	200	265	125	140	29
65	10	55	640	325	315	390	160	235	30
370	85	285	2 065	970	1 095	1 035	380	655	31
60	10	50	790	310	485	505	170	335	32
210	35	175	1 540	725	815	850	330	525	33
105	20	85	1 035	625	410	505	245	260	34
<b>2 285</b>	<b>410</b>	<b>1 875</b>	<b>19 460</b>	<b>9 310</b>	<b>10 150</b>	<b>11 530</b>	<b>4 465</b>	<b>7 065</b>	<b>35</b>
<b>3 390</b>	<b>570</b>	<b>2 825</b>	<b>34 940</b>	<b>14 400</b>	<b>20 540</b>	<b>24 215</b>	<b>7 505</b>	<b>16 710</b>	<b>36</b>

Regierungsbezirk Niederbayern

65	20	45	645	270	375	415	125	290	37
110	60	50	685	360	325	405	170	235	38
85	20	65	895	470	425	520	180	340	39
<b>260</b>	<b>100</b>	<b>160</b>	<b>2 225</b>	<b>1 095</b>	<b>1 130</b>	<b>1 340</b>	<b>475</b>	<b>860</b>	<b>40</b>
150	45	110	970	475	500	545	220	325	41
85	20	65	490	260	230	250	105	145	42
65	25	40	575	290	285	390	170	225	43
70	15	55	630	355	280	360	175	185	44
235	75	155	1 465	730	735	790	325	465	45
70	20	55	595	355	240	295	150	145	46
115	35	75	770	370	400	440	185	255	47
50	15	35	565	330	235	300	140	155	48
50	15	35	490	245	245	275	120	155	49
<b>890</b>	<b>260</b>	<b>630</b>	<b>6 555</b>	<b>3 410</b>	<b>3 150</b>	<b>3 650</b>	<b>1 590</b>	<b>2 060</b>	<b>50</b>
<b>1 150</b>	<b>360</b>	<b>790</b>	<b>8 785</b>	<b>4 505</b>	<b>4 280</b>	<b>4 990</b>	<b>2 070</b>	<b>2 920</b>	<b>51</b>

dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 29. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter  
der Leistungserbringung, Staatsangehörigkeit, Geschlecht,**

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Empfängerinnen und Empfänger			da außerhalb von Einrichtungen		
		insgesamt	davon		zusammen	davon	
			18 Jahre bis unter der Alters- grenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>		18 Jahre bis unter der Alters- grenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>
<b>Regierungsbezirk Oberpfalz</b>							
<b>Kreisfreie Städte</b>							
52	Amberg .....	685	260	420	640	250	385
53	Regensburg .....	2 380	1 000	1 380	2 240	955	1 285
54	Weiden i.d.OPf. ....	735	320	415	685	305	375
55	<b>Zusammen</b>	<b>3 800</b>	<b>1 580</b>	<b>2 220</b>	<b>3 560</b>	<b>1 510</b>	<b>2 050</b>
<b>Landkreise</b>							
56	Amberg-Regen .....	985	615	370	845	545	305
57	Cham .....	1 040	605	435	875	545	330
58	Neumarkt i.d.OPf. ....	1 005	610	395	910	590	320
59	Neustadt a.d.Waldnaab .....	770	460	310	630	405	225
60	Regensburg .....	990	505	490	850	465	385
61	Schwandorf .....	1 355	850	505	1 125	740	380
62	Tirschenreuth .....	535	310	225	455	295	165
63	<b>Zusammen</b>	<b>6 685</b>	<b>3 955</b>	<b>2 725</b>	<b>5 690</b>	<b>3 585</b>	<b>2 110</b>
64	<b>Reg.-Bez. Oberpfalz</b>	<b>10 485</b>	<b>5 540</b>	<b>4 945</b>	<b>9 255</b>	<b>5 095</b>	<b>4 160</b>
<b>Regierungsbezirk Oberfranken</b>							
<b>Kreisfreie Städte</b>							
65	Bamberg .....	1 055	445	610	1 000	435	565
66	Bayreuth .....	1 225	505	720	1 120	480	640
67	Coburg .....	605	290	315	570	280	295
68	Hof .....	860	345	515	805	335	470
69	<b>Zusammen</b>	<b>3 750</b>	<b>1 585</b>	<b>2 165</b>	<b>3 495</b>	<b>1 525</b>	<b>1 970</b>
<b>Landkreise</b>							
70	Bamberg .....	690	385	300	610	365	250
71	Bayreuth .....	535	270	265	435	245	190
72	Coburg .....	495	265	230	430	240	190
73	Forchheim .....	705	375	330	640	360	280
74	Hof .....	815	450	365	685	405	280
75	Kronach .....	510	300	210	465	295	170
76	Kulmbach .....	805	510	295	740	500	240
77	Lichtenfels .....	735	465	270	630	425	210
78	Wunsiedel i.Fichtelgebirge .....	595	310	280	520	295	225
79	<b>Zusammen</b>	<b>5 885</b>	<b>3 330</b>	<b>2 555</b>	<b>5 160</b>	<b>3 125</b>	<b>2 035</b>
80	<b>Reg.-Bez. Oberfranken</b>	<b>9 635</b>	<b>4 915</b>	<b>4 720</b>	<b>8 650</b>	<b>4 645</b>	<b>4 005</b>
<b>Regierungsbezirk Mittelfranken</b>							
<b>Kreisfreie Städte</b>							
81	Ansbach .....	635	315	320	580	305	275
82	Erlangen .....	1 165	590	575	1 110	575	535
83	Fürth .....	1 560	645	920	1 445	615	830
84	Nürnberg .....	10 510	3 270	7 240	9 880	3 065	6 815
85	Schwabach .....	390	175	210	360	170	190
86	<b>Zusammen</b>	<b>14 255</b>	<b>4 995</b>	<b>3 265</b>	<b>13 375</b>	<b>4 730</b>	<b>8 645</b>
<b>Landkreise</b>							
87	Ansbach .....	1 490	945	545	1 355	910	445
88	Erlangen-Höchstadt .....	725	465	260	675	450	225
89	Fürth .....	565	245	320	505	225	280
90	Nürnberger Land .....	1 300	840	460	1 120	765	355
91	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim .....	760	485	270	675	465	205
92	Roth .....	1 175	780	390	1 090	765	325
93	Weißenburg-Gunzenhausen .....	1 265	825	440	1 150	770	380
94	<b>Zusammen</b>	<b>7 270</b>	<b>4 580</b>	<b>2 690</b>	<b>6 570</b>	<b>4 355</b>	<b>2 215</b>
95	<b>Reg.-Bez. Mittelfranken</b>	<b>21 530</b>	<b>9 575</b>	<b>11 955</b>	<b>19 945</b>	<b>9 085</b>	<b>10 860</b>

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip

<sup>2)</sup> Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

**und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2020 nach Ort  
Wohnort der Leistungsberechtigten und regionaler Gliederung**

von			darunter			darunter			Lfd. Nr.
in Einrichtungen			Deutsche			weiblich <sup>1)</sup>			
zusammen	davon		zusammen	davon		zusammen	davon		
	18 Jahre bis unter der Alters- grenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>		18 Jahre bis unter der Alters- grenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>		18 Jahre bis unter der Alters- grenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>	
<b>Regierungsbezirk Oberpfalz</b>									
45	10	35	570	235	335	365	110	255	52
140	45	90	1 880	880	1 000	1 250	440	810	53
55	15	40	575	290	285	365	130	235	54
<b>240</b>	<b>70</b>	<b>170</b>	<b>3 025</b>	<b>1 405</b>	<b>1 625</b>	<b>1 980</b>	<b>685</b>	<b>1 295</b>	55
140	75	65	920	590	330	450	250	200	56
160	55	105	965	570	395	455	225	230	57
95	20	75	925	575	350	540	310	230	58
140	55	85	720	435	285	365	200	165	59
140	40	105	885	465	420	500	220	280	60
230	110	125	1 250	810	440	595	315	280	61
80	20	65	505	300	205	265	140	120	62
<b>990</b>	<b>370</b>	<b>620</b>	<b>6 175</b>	<b>3 745</b>	<b>2 430</b>	<b>3 170</b>	<b>1 665</b>	<b>1 505</b>	63
<b>1 230</b>	<b>440</b>	<b>785</b>	<b>9 200</b>	<b>5 150</b>	<b>4 055</b>	<b>5 150</b>	<b>2 350</b>	<b>2 800</b>	64
<b>Regierungsbezirk Oberfranken</b>									
60	10	45	880	410	470	550	195	355	65
105	25	80	1 005	465	540	590	200	390	66
35	10	20	530	265	265	300	135	165	67
55	10	45	590	285	305	425	135	290	68
<b>255</b>	<b>60</b>	<b>195</b>	<b>3 005</b>	<b>1 425</b>	<b>1 580</b>	<b>1 865</b>	<b>660</b>	<b>1 205</b>	69
75	25	55	640	375	265	320	160	160	70
100	25	75	505	260	245	235	100	135	71
65	25	40	460	250	205	255	125	130	72
65	15	50	615	340	275	360	175	190	73
130	45	85	725	420	310	345	170	175	74
45	5	40	485	295	190	250	135	115	75
65	15	55	760	490	275	375	200	175	76
100	40	65	695	445	245	375	210	165	77
75	15	60	525	290	235	265	125	140	78
<b>725</b>	<b>205</b>	<b>520</b>	<b>5 410</b>	<b>3 165</b>	<b>2 245</b>	<b>2 780</b>	<b>1 395</b>	<b>1 385</b>	79
<b>985</b>	<b>265</b>	<b>715</b>	<b>8 415</b>	<b>4 590</b>	<b>3 825</b>	<b>4 645</b>	<b>2 055</b>	<b>2 590</b>	80
<b>Regierungsbezirk Mittelfranken</b>									
55	10	45	530	280	250	350	155	195	81
55	15	40	895	515	380	595	260	330	82
115	30	85	1 100	500	600	815	290	525	83
630	205	425	6 020	2 425	3 595	5 610	1 475	4 135	84
25	5	20	320	155	165	190	75	115	85
<b>880</b>	<b>265</b>	<b>615</b>	<b>8 860</b>	<b>3 875</b>	<b>4 985</b>	<b>7 555</b>	<b>2 250</b>	<b>5 305</b>	86
130	35	100	1 355	880	475	690	375	315	87
50	15	35	645	425	225	325	185	135	88
60	15	40	475	225	255	295	110	185	89
180	70	105	1 140	780	360	600	355	245	90
85	20	65	700	460	235	330	185	150	91
80	15	65	1 075	735	340	535	300	235	92
115	55	60	1 110	750	355	580	320	260	93
<b>700</b>	<b>225</b>	<b>475</b>	<b>6 500</b>	<b>4 250</b>	<b>2 250</b>	<b>3 350</b>	<b>1 830</b>	<b>1 520</b>	94
<b>1 585</b>	<b>490</b>	<b>1 095</b>	<b>15 360</b>	<b>8 125</b>	<b>7 235</b>	<b>10 910</b>	<b>4 085</b>	<b>6 825</b>	95

dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 29. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter  
der Leistungserbringung, Staatsangehörigkeit, Geschlecht,**

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Empfängerinnen und Empfänger			da		
		insgesamt	davon		zusammen	außerhalb von Einrichtungen	
			18 Jahre bis unter der Alters- grenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>		zusammen	18 Jahre bis unter der Alters- grenze <sup>2)</sup>

**Regierungsbezirk Unterfranken**

<b>Kreisfreie Städte</b>							
96	Aschaffenburg .....	1 190	505	685	1 145	500	645
97	Schweinfurt .....	1 245	475	775	1 195	465	725
98	Würzburg .....	2 420	1 085	1 335	2 295	1 040	1 255
99	<b>Zusammen</b>	<b>4 860</b>	<b>2 070</b>	<b>2 790</b>	<b>4 630</b>	<b>2 005</b>	<b>2 625</b>
<b>Landkreise</b>							
100	Aschaffenburg .....	835	425	415	790	415	375
101	Bad Kissingen .....	1 170	660	510	1 045	620	425
102	Rhön-Grabfeld .....	660	340	315	585	335	250
103	Haßberge .....	655	430	225	605	410	195
104	Kitzingen .....	695	405	290	605	390	220
105	Miltenberg .....	895	430	465	840	410	430
106	Main-Spessart .....	860	540	315	770	520	255
107	Schweinfurt .....	590	320	265	475	280	195
108	Würzburg .....	985	565	420	945	560	385
109	<b>Zusammen</b>	<b>7 340</b>	<b>4 115</b>	<b>3 225</b>	<b>6 655</b>	<b>3 935</b>	<b>2 720</b>
110	<b>Reg.-Bez. Unterfranken</b>	<b>12 200</b>	<b>6 185</b>	<b>6 015</b>	<b>11 285</b>	<b>5 940</b>	<b>5 345</b>

**Regierungsbezirk Schwaben**

<b>Kreisfreie Städte</b>							
111	Augsburg .....	4 360	1 255	3 100	4 060	1 180	2 880
112	Kaufbeuren .....	735	345	390	695	340	355
113	Kempten (Allgäu) .....	1 125	510	615	1 055	500	560
114	Memmingen .....	470	220	250	435	215	220
115	<b>Zusammen</b>	<b>6 685</b>	<b>2 330</b>	<b>4 355</b>	<b>6 245</b>	<b>2 230</b>	<b>4 015</b>
<b>Landkreise</b>							
116	Aichach-Friedberg .....	565	275	290	525	270	255
117	Augsburg .....	1 220	530	690	1 120	520	600
118	Dillingen a.d. Donau .....	990	570	420	875	535	340
119	Günzburg .....	1 465	970	495	1 310	920	390
120	Neu-Ulm .....	1 255	575	680	1 165	550	610
121	Lindau (Bodensee) .....	820	340	480	705	300	405
122	Ostallgäu .....	815	435	380	755	425	330
123	Unterallgäu .....	865	500	365	770	485	280
124	Donau-Ries .....	1 015	655	360	965	650	315
125	Oberallgäu .....	905	360	540	815	350	470
126	<b>Zusammen</b>	<b>9 905</b>	<b>5 205</b>	<b>4 705</b>	<b>9 005</b>	<b>5 010</b>	<b>3 995</b>
127	<b>Reg.-Bez. Schwaben</b>	<b>16 595</b>	<b>7 535</b>	<b>9 060</b>	<b>15 250</b>	<b>7 240</b>	<b>8 010</b>

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip

<sup>2)</sup> Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

**und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2020 nach Ort  
Wohnort der Leistungsberechtigten und regionaler Gliederung**

von			darunter			darunter			Lfd. Nr.
in Einrichtungen			Deutsche			weiblich <sup>1)</sup>			
zusammen	davon		zusammen	davon		zusammen	davon		
	18 Jahre bis unter der Alters- grenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>		18 Jahre bis unter der Alters- grenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>		18 Jahre bis unter der Alters- grenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>	
<b>Regierungsbezirk Unterfranken</b>									
45	5	40	905	420	490	665	240	425	96
55	10	45	1 005	410	595	695	235	465	97
125	50	80	1 690	955	735	1 235	465	770	98
<b>230</b>	<b>65</b>	<b>165</b>	<b>3 600</b>	<b>1 785</b>	<b>1 815</b>	<b>2 595</b>	<b>935</b>	<b>1 660</b>	99
45	10	35	680	370	310	425	190	235	100
125	40	85	1 060	635	430	565	275	290	101
75	10	65	610	325	290	300	140	160	102
50	20	30	615	415	200	300	175	120	103
90	15	75	620	375	245	325	155	170	104
55	20	35	705	355	350	465	185	280	105
85	25	65	775	510	265	400	215	185	106
115	40	75	530	305	225	300	145	155	107
45	5	35	860	525	335	455	240	215	108
<b>685</b>	<b>185</b>	<b>500</b>	<b>6 465</b>	<b>3 810</b>	<b>2 650</b>	<b>3 530</b>	<b>1 720</b>	<b>1 810</b>	109
<b>915</b>	<b>245</b>	<b>665</b>	<b>10 065</b>	<b>5 595</b>	<b>4 470</b>	<b>6 125</b>	<b>2 655</b>	<b>3 470</b>	110
<b>Regierungsbezirk Schwaben</b>									
300	80	220	2 745	1 035	1 705	2 355	565	1 790	111
40	5	35	620	310	310	355	150	205	112
65	10	55	965	460	505	575	230	345	113
35	5	30	380	185	195	240	100	140	114
<b>440</b>	<b>100</b>	<b>340</b>	<b>4 710</b>	<b>1 990</b>	<b>2 715</b>	<b>3 525</b>	<b>1 045</b>	<b>2 480</b>	115
35	5	35	490	255	235	290	125	165	116
95	10	85	1 025	480	545	655	260	395	117
110	35	75	895	525	370	520	255	270	118
155	50	105	1 300	875	425	655	385	265	119
90	20	70	1 010	490	520	685	265	415	120
115	40	80	710	300	405	390	140	245	121
60	10	55	705	390	310	410	200	210	122
95	10	85	785	470	315	435	235	200	123
50	10	45	915	620	300	485	280	210	124
85	10	75	825	335	490	480	160	320	125
<b>900</b>	<b>195</b>	<b>705</b>	<b>8 660</b>	<b>4 740</b>	<b>3 920</b>	<b>5 000</b>	<b>2 305</b>	<b>2 695</b>	126
<b>1 345</b>	<b>295</b>	<b>1 050</b>	<b>13 370</b>	<b>6 735</b>	<b>6 635</b>	<b>8 525</b>	<b>3 350</b>	<b>5 175</b>	127

dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

## **Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII**

Empfängerinnen und Empfänger am Ende bzw. im Laufe  
des Berichtsjahres 2020

**30. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern am Jahresende 2020  
nach Staatsangehörigkeit, Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Leistungsarten**

**30.1 Insgesamt**

Lfd. Nr.	Leistungsart <sup>1)</sup>	Ins-gesamt	darunter Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnitts-alter
				unter 18	18 - 40	40 - 65	65 oder älter	
								Anzahl
								Jahre
<b>Außerhalb von Einrichtungen</b>								
<b>Männlich <sup>4)</sup></b>								
1	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2)</sup> .....	9 310	5 165	60	940	2 000	6 310	65,9
2	Hilfen zur Gesundheit <sup>3)</sup> .....	565	310	20	65	165	315	63,3
3	Hilfe zur Pflege .....	2 220	630	35	250	700	1 235	65,4
4	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen .....	6 825	4 445	5	625	1 150	5 045	67,0
<b>Insgesamt</b>								
5	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2)</sup> .....	20 330	11 805	115	1 570	3 330	15 310	69,0
6	Hilfen zur Gesundheit <sup>3)</sup> .....	1 150	715	45	145	260	700	64,2
7	Hilfe zur Pflege .....	5 840	1 835	60	435	1 325	4 020	71,0
8	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen .....	14 065	9 765	15	995	1 770	11 285	69,1
<b>In Einrichtungen</b>								
<b>Männlich <sup>4)</sup></b>								
9	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2)</sup> .....	11 935	3 090	15	275	2 915	8 730	72,1
10	Hilfen zur Gesundheit <sup>3)</sup> .....	-	-	-	-	-	-	/
11	Hilfe zur Pflege .....	11 280	3 040	15	130	2 615	8 515	73,1
12	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen .....	700	55	-	145	310	245	56,4
<b>Insgesamt</b>								
13	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2)</sup> .....	33 980	6 730	20	405	4 900	28 655	78,5
14	Hilfen zur Gesundheit <sup>3)</sup> .....	5	-	-	-	5	-	/
15	Hilfe zur Pflege .....	32 995	6 640	20	210	4 500	28 265	79,1
16	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen .....	1 105	105	-	195	415	495	61,0
<b>Außerhalb von und in Einrichtungen</b>								
<b>Männlich <sup>4)</sup></b>								
17	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2)</sup> .....	21 225	8 250	75	1 215	4 915	15 020	69,4
18	Hilfen zur Gesundheit <sup>3)</sup> .....	570	310	20	70	165	315	62,8
19	Hilfe zur Pflege .....	13 490	3 670	50	380	3 320	9 745	71,8
20	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen .....	7 525	4 500	5	770	1 460	5 290	66,0
<b>Insgesamt</b>								
21	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2)</sup> .....	54 235	18 510	135	1 975	8 225	43 900	74,9
22	Hilfen zur Gesundheit <sup>3)</sup> .....	1 155	715	45	145	265	700	64,2
23	Hilfe zur Pflege .....	38 795	8 465	80	645	5 825	32 245	77,9
24	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen .....	15 170	9 870	15	1 190	2 185	11 780	68,5
<b>Gleichzeitige Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt</b>								
<b>Männlich <sup>4)</sup></b>								
25	Mit Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen .....	255	-	20	55	105	80	53,8
26	Mit Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen .....	5 560	2 955	5	110	1 845	3 600	69,2
27	Ohne Hilfe zum Lebensunterhalt .....	15 410	5 295	50	1 050	2 960	11 345	69,7
<b>Insgesamt</b>								
28	Mit Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen .....	475	-	30	80	185	175	56,3
29	Mit Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen .....	12 370	6 425	10	165	3 040	9 155	73,8
30	Ohne Hilfe zum Lebensunterhalt .....	41 390	12 085	95	1 725	5 000	34 570	75,5

<sup>1)</sup> Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungsgewährung gezählt.

<sup>2)</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

<sup>3)</sup> Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen.

<sup>4)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" oder "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PSTG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

**Noch: 30. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern am Jahresende 2020 nach Staatsangehörigkeit, Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Leistungsarten**

**30.2 Nichtdeutsche**

Lfd. Nr.	Leistungsart <sup>1)</sup>	Ins-gesamt	darunter Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnitts-alter
				unter 18	18 - 40	40 - 65	65 oder älter	
								Jahre
<b>Außerhalb von Einrichtungen</b>								
<b>Männlich <sup>4)</sup></b>								
1	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2)</sup>	3 505	2 085	50	395	550	2 505	66,3
2	Hilfen zur Gesundheit <sup>3)</sup>	315	130	20	55	95	145	58,3
3	Hilfe zur Pflege	715	290	25	50	100	540	72,6
4	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	2 625	1 770	5	290	360	1 975	66,6
<b>Insgesamt</b>								
5	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2)</sup>	7 980	5 200	90	640	860	6 395	69,7
6	Hilfen zur Gesundheit <sup>3)</sup>	650	345	40	100	140	375	62,0
7	Hilfe zur Pflege	2 115	985	40	75	215	1 785	76,8
8	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	5 625	4 145	10	465	510	4 645	68,9
<b>In Einrichtungen</b>								
<b>Männlich <sup>4)</sup></b>								
9	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2)</sup>	660	215	-	35	205	415	68,0
10	Hilfen zur Gesundheit <sup>3)</sup>	-	-	-	-	-	-	/
11	Hilfe zur Pflege	620	210	-	20	190	405	69,4
12	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	45	-	-	15	20	10	47,7
<b>Insgesamt</b>								
13	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2)</sup>	1 480	440	5	55	335	1 085	72,3
14	Hilfen zur Gesundheit <sup>3)</sup>	-	-	-	-	-	-	/
15	Hilfe zur Pflege	1 425	435	5	30	315	1 075	73,2
16	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	65	5	-	25	25	15	48,3
<b>Außerhalb von und in Einrichtungen</b>								
<b>Männlich <sup>4)</sup></b>								
17	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2)</sup>	4 160	2 295	50	435	755	2 920	66,6
18	Hilfen zur Gesundheit <sup>3)</sup>	315	130	20	55	95	145	58,3
19	Hilfe zur Pflege	1 335	500	25	70	290	945	71,0
20	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	2 670	1 770	5	310	375	1 980	66,3
<b>Insgesamt</b>								
21	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2)</sup>	9 450	5 635	95	690	1 190	7 475	70,1
22	Hilfen zur Gesundheit <sup>3)</sup>	650	345	40	100	140	375	62,0
23	Hilfe zur Pflege	3 530	1 420	45	105	525	2 855	75,4
24	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	5 690	4 150	10	485	535	4 660	68,6
<b>Gleichzeitige Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt</b>								
<b>Männlich <sup>4)</sup></b>								
25	Mit Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	75	-	15	20	30	10	41,5
26	Mit Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen	450	200	-	15	155	275	68,3
27	Ohne Hilfe zum Lebensunterhalt	3 635	2 095	35	395	570	2 635	66,9
<b>Insgesamt</b>								
28	Mit Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	130	-	25	25	50	30	47,5
29	Mit Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen	955	405	5	25	245	680	71,9
30	Ohne Hilfe zum Lebensunterhalt	8 365	5 230	65	640	890	6 765	70,3

<sup>1)</sup> Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungsgewährung gezählt.

<sup>2)</sup> Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

<sup>3)</sup> Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen.

<sup>4)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" oder "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.



**31. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2020  
nach Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Leistungsarten**

Lfd. Nr.	Leistungsart <sup>1)</sup>	Ins-gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnittsalter
			unter 18	18 - 40	40 - 65	65 oder älter	
			Anzahl				
<b>Außerhalb von Einrichtungen</b>							
<b>Männlich <sup>4)</sup></b>							
1	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2)</sup>	12 585	120	1 445	3 030	7 995	64,8
2	Hilfen zur Gesundheit <sup>3)</sup>	1 065	35	90	275	665	66,4
3	Hilfe zur Pflege	2 765	60	290	830	1 585	65,9
4	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	9 405	35	1 080	1 985	6 315	65,1
<b>Insgesamt</b>							
5	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2)</sup>	27 105	225	2 530	5 135	19 215	67,8
6	Hilfen zur Gesundheit <sup>3)</sup>	2 335	65	215	450	1 605	68,6
7	Hilfe zur Pflege	7 125	95	500	1 565	4 965	71,3
8	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	19 275	75	1 830	3 230	14 145	67,3
<b>In Einrichtungen</b>							
<b>Männlich <sup>4)</sup></b>							
9	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2)</sup>	16 050	70	500	3 480	12 000	72,6
10	Hilfen zur Gesundheit <sup>3)</sup>	100	5	20	30	45	58,3
11	Hilfe zur Pflege	15 080	65	200	3 065	11 755	74,0
12	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1 185	-	285	460	445	56,6
<b>Insgesamt</b>							
13	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2)</sup>	45 375	115	735	5 790	38 735	79,1
14	Hilfen zur Gesundheit <sup>3)</sup>	220	10	35	50	125	64,3
15	Hilfe zur Pflege	43 960	105	345	5 240	38 270	79,9
16	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1 900	-	360	610	930	62,4
<b>Außerhalb von und in Einrichtungen</b>							
<b>Männlich <sup>4)</sup></b>							
17	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2)</sup>	28 160	185	1 940	6 415	19 620	69,1
18	Hilfen zur Gesundheit <sup>3)</sup>	1 120	40	110	300	670	65,5
19	Hilfe zur Pflege	17 710	120	485	3 865	13 240	72,8
20	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	10 590	35	1 360	2 440	6 755	64,2
<b>Insgesamt</b>							
21	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2)</sup>	71 335	330	3 250	10 775	56 975	74,8
22	Hilfen zur Gesundheit <sup>3)</sup>	2 435	70	250	490	1 625	67,8
23	Hilfe zur Pflege	50 700	200	840	6 750	42 910	78,7
24	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	21 170	75	2 190	3 840	15 065	66,9

<sup>1)</sup> Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungsgewährung gezählt.

<sup>2)</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

<sup>3)</sup> Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen.

<sup>4)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" oder "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

## 32. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern am Jahresende 2020 nach Geschlecht, Leistungsarten<sup>1)</sup> und Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt <sup>2)</sup>	davon			hiervon		
		männlich	weiblich	divers/ ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)	Hilfen zur Gesund- heit <sup>3)</sup>	Hilfe zur Pflege	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und in anderen Lebenslagen
<b>Insgesamt .....</b>	<b>54 235</b>	<b>21 225</b>	<b>33 010</b>	<b>-</b>	<b>1 155</b>	<b>38 795</b>	<b>15 170</b>
davon aus							
Europa .....	51 985	20 150	31 835	-	990	38 035	13 745
darunter die acht häufigsten Nationalitäten							
deutsch .....	44 790	17 065	27 720	-	505	35 265	9 480
türkisch .....	1 470	515	955	-	80	775	735
ukrainisch .....	1 065	365	700	-	80	470	630
russisch .....	600	270	325	-	15	260	325
rumänisch .....	525	245	280	-	30	115	395
italienisch .....	430	265	170	-	10	160	270
griechisch .....	395	185	210	-	10	190	200
kroatisch .....	365	130	240	-	10	120	235
Afrika .....	375	225	155	-	30	50	305
darunter die acht häufigsten Nationalitäten							
nigerianisch .....	100	70	30	-	5	5	90
somalisch .....	50	30	15	-	-	5	45
äthiopisch .....	35	15	20	-	5	5	25
eritreisch .....	35	20	10	-	5	10	20
togoisch .....	25	20	10	-	-	5	20
tunesisch .....	20	15	5	-	-	5	15
marokkanisch .....	15	5	10	-	-	-	15
kongolesisch .....	15	5	10	-	5	-	15
Amerika .....	180	85	95	-	10	85	90
darunter die acht häufigsten Nationalitäten							
amerikanisch .....	90	55	35	-	5	50	35
brasilianisch .....	15	-	15	-	-	5	10
kanadisch .....	15	5	10	-	-	5	10
peruanisch .....	10	5	5	-	-	5	5
dominikanisch .....	10	-	10	-	-	5	5
kolumbianisch .....	5	5	5	-	-	5	-
kubanisch .....	5	-	5	-	-	5	-
ecuadorianisch .....	5	-	5	-	-	-	5
Asien .....	1 525	690	830	-	120	520	965
darunter die acht häufigsten Nationalitäten							
syrisch .....	330	160	170	-	45	100	210
irakisch .....	275	115	165	-	25	60	215
afghanisch .....	190	95	95	-	20	80	100
vietnamesisch .....	140	60	80	-	5	25	110
iranisch .....	120	80	40	-	10	25	90
aserbaidshanisch .....	55	20	40	-	-	30	25
indisch .....	55	20	30	-	-	25	25
kasachisch .....	50	20	35	-	-	30	25
Australien, Ozeanien und Antarktis .....	10	5	5	-	-	-	5
ohne Angabe .....	55	15	40	-	5	45	10
staatenlos .....	60	30	25	-	-	20	35
ungeklärt .....	50	20	30	-	5	35	15

<sup>1)</sup> Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungsgewährung gezählt.

<sup>2)</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

<sup>3)</sup> Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen.

**33. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern  
im Laufe des Berichtsjahres 2020 nach Geschlecht, Leistungsarten<sup>1)</sup> und Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt <sup>2)</sup>	davon			hiervon		
		männlich	weiblich	divers/ ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)	Hilfen zur Gesund- heit <sup>3)</sup>	Hilfe zur Pflege	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und in anderen Lebenslagen
<b>Insgesamt</b> .....	<b>71 335</b>	<b>28 160</b>	<b>43 170</b>	<b>-</b>	<b>2 435</b>	<b>50 700</b>	<b>21 170</b>
davon aus							
Europa .....	68 360	26 730	41 625	-	2 105	49 720	19 240
darunter die acht häufigsten Nationalitäten							
deutsch .....	59 470	22 895	36 575	-	1 235	46 350	13 795
ukrainisch .....	1 840	665	1 175	-	220	900	1 045
russisch .....	1 285	460	825	-	175	545	805
türkisch .....	755	350	405	-	45	320	415
griechisch .....	615	290	325	-	40	150	455
italienisch .....	540	330	210	-	20	210	335
österreichisch .....	480	235	250	-	20	230	245
kroatisch .....	455	160	295	-	20	160	290
Afrika .....	555	315	240	-	40	75	450
darunter die acht häufigsten Nationalitäten							
somalisch .....	140	100	40	-	5	5	130
eritreisch .....	75	50	25	-	5	10	65
nigerianisch .....	60	25	35	-	5	10	45
äthiopisch .....	45	25	20	-	5	15	30
tunesisch .....	35	25	15	-	-	5	30
togoisch .....	30	15	15	-	-	-	25
marokkanisch .....	25	15	10	-	-	5	20
kenianisch .....	20	5	15	-	5	-	15
Amerika .....	235	115	120	-	15	115	120
darunter die acht häufigsten Nationalitäten							
amerikanisch .....	110	65	45	-	5	65	45
brasilianisch .....	25	5	20	-	5	5	20
peruanisch .....	15	5	10	-	-	5	15
kanadisch .....	15	5	10	-	-	5	10
kolumbianisch .....	10	-	10	-	-	5	5
surinamisch .....	10	5	5	-	-	10	-
von Trinidad und Tobago .....	5	5	5	-	-	5	-
chilenisch .....	5	-	5	-	-	5	5
Asien .....	1 985	920	1 070	-	255	670	1 280
darunter die acht häufigsten Nationalitäten							
irakisch .....	405	205	200	-	70	125	255
afghanisch .....	350	150	200	-	40	75	265
syrisch .....	295	160	140	-	55	105	175
vietnamesisch .....	145	65	85	-	5	30	115
iranisch .....	145	95	50	-	15	35	100
kasachisch .....	85	30	55	-	10	40	50
aserbaidshani .....	75	30	50	-	10	35	40
usbekisch .....	70	20	45	-	5	35	40
Australien, Ozeanien und Antarktis .....	10	5	5	-	-	5	5
ohne Angabe .....	60	20	40	-	5	50	10
staatenlos .....	70	35	35	-	5	25	45
ungeklärt .....	60	25	35	-	10	40	20

<sup>1)</sup> Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungsgewährung gezählt.

<sup>2)</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

<sup>3)</sup> Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen.

### 34. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfen zur Gesundheit in Bayern am Jahresende 2020 nach Leistungsarten <sup>1)</sup>, Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung und Geschlecht <sup>1)</sup>

Lfd. Nr.	Leistungsart	Ins-gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnittsalter
			unter 18	18 - 40	40 - 65	65 oder älter	
			Anzahl				Jahre
<b>Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen außerhalb von Einrichtungen</b>							
<b>Männlich</b>							
1	Hilfen zur Gesundheit zusammen .....	565	20	65	165	315	63,3
2	Vorbeugende Gesundheitshilfe .....	-	-	-	-	-	/
3	Hilfe bei Krankheit .....	565	20	65	165	315	63,3
4	Hilfe zur Familienplanung .....	-	-	-	-	-	/
5	Hilfe bei Sterilisation .....	-	-	-	-	-	/
<b>Weiblich</b>							
6	Hilfen zur Gesundheit zusammen .....	580	20	75	95	385	65,7
7	Vorbeugende Gesundheitshilfe .....	-	-	-	-	-	/
8	Hilfe bei Krankheit .....	520	20	50	65	385	68,1
9	Hilfe zur Familienplanung .....	60	-	30	35	-	43,2
10	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft .....	-	-	-	-	-	/
11	Hilfe bei Sterilisation .....	-	-	-	-	-	/
<b>Insgesamt</b>							
12	Hilfen zur Gesundheit zusammen .....	1 150	45	145	260	700	64,2
13	Vorbeugende Gesundheitshilfe .....	-	-	-	-	-	/
14	Hilfe bei Krankheit .....	1 085	45	115	225	700	65,6
15	Hilfe zur Familienplanung .....	60	-	30	35	-	43,2
16	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft .....	-	-	-	-	-	/
17	Hilfe bei Sterilisation .....	-	-	-	-	-	/
<b>Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen in Einrichtungen</b>							
<b>Männlich</b>							
18	Hilfen zur Gesundheit zusammen .....	-	-	-	-	-	/
19	Vorbeugende Gesundheitshilfe .....	-	-	-	-	-	/
20	Hilfe bei Krankheit .....	-	-	-	-	-	/
21	Hilfe zur Familienplanung .....	-	-	-	-	-	/
22	Hilfe bei Sterilisation .....	-	-	-	-	-	/
<b>Weiblich</b>							
23	Hilfen zur Gesundheit zusammen .....	5	-	-	5	-	/
24	Vorbeugende Gesundheitshilfe .....	-	-	-	-	-	/
25	Hilfe bei Krankheit .....	-	-	-	-	-	/
26	Hilfe zur Familienplanung .....	-	-	-	-	-	/
27	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft .....	-	-	-	-	-	/
28	Hilfe bei Sterilisation .....	-	-	-	-	-	/
<b>Insgesamt</b>							
29	Hilfen zur Gesundheit zusammen .....	5	-	-	5	-	/
30	Vorbeugende Gesundheitshilfe .....	-	-	-	-	-	/
31	Hilfe bei Krankheit .....	5	-	-	-	-	/
32	Hilfe zur Familienplanung .....	-	-	-	-	-	/
33	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft .....	-	-	-	-	-	/
34	Hilfe bei Sterilisation .....	-	-	-	-	-	/
<b>Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen außerhalb von und in Einrichtungen</b>							
<b>Männlich</b>							
35	Hilfen zur Gesundheit zusammen .....	570	20	70	165	315	62,8
36	Vorbeugende Gesundheitshilfe .....	-	-	-	-	-	/
37	Hilfe bei Krankheit .....	570	20	70	165	315	62,8
38	Hilfe zur Familienplanung .....	-	-	-	-	-	/
39	Hilfe bei Sterilisation .....	-	-	-	-	-	/
<b>Weiblich</b>							
40	Hilfen zur Gesundheit zusammen .....	585	20	75	100	390	65,5
41	Vorbeugende Gesundheitshilfe .....	-	-	-	-	-	/
42	Hilfe bei Krankheit .....	520	20	50	65	385	68,4
43	Hilfe zur Familienplanung .....	65	-	30	35	-	41,2
44	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft .....	-	-	-	-	-	/
45	Hilfe bei Sterilisation .....	-	-	-	-	-	/
<b>Insgesamt</b>							
46	Hilfen zur Gesundheit zusammen .....	1 155	45	145	265	700	64,2
47	Vorbeugende Gesundheitshilfe .....	-	-	-	-	-	/
48	Hilfe bei Krankheit .....	1 090	45	115	230	700	65,5
49	Hilfe zur Familienplanung .....	65	-	30	35	-	41,2
50	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft .....	-	-	-	-	-	/
51	Hilfe bei Sterilisation .....	-	-	-	-	-	/
<b>Anspruch auf Übernahme der Krankenbehandlung durch die Krankenkasse nach § 264 Abs. 2 SGB V</b>							
52	Männlich .....	2 440	50	55	460	1 875	73,3
53	Weiblich .....	3 285	35	45	250	2 955	78,8
54	Insgesamt .....	5 730	85	100	710	4 830	76,4

<sup>1)</sup> Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungsgewährung gezählt.

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" oder "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

<sup>2)</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

**35. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfen zur Gesundheit in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2020  
nach Leistungsarten <sup>1)</sup>, Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung und Geschlecht <sup>1)</sup>**

Lfd. Nr.	Leistungsart	Ins-gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnitts-alter
			unter 18	18 - 40	40 - 65	65 oder älter	
							Jahre
<b>Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen außerhalb von Einrichtungen</b>							
<b>Männlich</b>							
1	Hilfen zur Gesundheit zusammen .....	1 065	35	90	275	665	66,4
2	Vorbeugende Gesundheitshilfe .....	-	-	-	-	-	/
3	Hilfe bei Krankheit .....	1 060	35	90	275	660	66,6
4	Hilfe zur Familienplanung .....	-	-	-	-	-	/
5	Hilfe bei Sterilisation .....	-	-	-	-	-	/
<b>Weiblich</b>							
6	Hilfen zur Gesundheit zusammen .....	1 270	30	125	170	940	70,4
7	Vorbeugende Gesundheitshilfe .....	5	-	-	-	-	/
8	Hilfe bei Krankheit .....	1 150	30	65	115	940	73,5
9	Hilfe zur Familienplanung .....	115	-	60	55	-	40,3
10	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft .....	5	-	5	-	-	/
11	Hilfe bei Sterilisation .....	-	-	-	-	-	/
<b>Insgesamt</b>							
12	Hilfen zur Gesundheit zusammen .....	2 335	65	215	450	1 605	68,6
13	Vorbeugende Gesundheitshilfe .....	5	-	-	-	5	/
14	Hilfe bei Krankheit .....	2 215	65	155	390	1 600	70,0
15	Hilfe zur Familienplanung .....	115	-	60	55	-	40,3
16	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft .....	5	-	5	-	-	/
17	Hilfe bei Sterilisation .....	-	-	-	-	-	/
<b>Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen in Einrichtungen</b>							
<b>Männlich</b>							
18	Hilfen zur Gesundheit zusammen .....	100	5	20	30	45	58,3
19	Vorbeugende Gesundheitshilfe .....	-	-	-	-	-	/
20	Hilfe bei Krankheit .....	100	5	20	30	45	57,1
21	Hilfe zur Familienplanung .....	-	-	-	-	-	/
22	Hilfe bei Sterilisation .....	-	-	-	-	-	/
<b>Weiblich</b>							
23	Hilfen zur Gesundheit zusammen .....	120	-	15	20	80	69,3
24	Vorbeugende Gesundheitshilfe .....	-	-	-	-	-	/
25	Hilfe bei Krankheit .....	110	-	15	15	80	72,1
26	Hilfe zur Familienplanung .....	10	-	-	5	-	/
27	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft .....	-	-	-	-	-	/
28	Hilfe bei Sterilisation .....	-	-	-	-	-	/
<b>Insgesamt</b>							
29	Hilfen zur Gesundheit zusammen .....	220	10	35	50	125	64,3
30	Vorbeugende Gesundheitshilfe .....	-	-	-	-	-	/
31	Hilfe bei Krankheit .....	210	10	30	45	125	65,0
32	Hilfe zur Familienplanung .....	10	-	-	5	-	/
33	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft .....	-	-	-	-	-	/
34	Hilfe bei Sterilisation .....	-	-	-	-	-	/
<b>Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen außerhalb von und in Einrichtungen</b>							
<b>Männlich</b>							
35	Hilfen zur Gesundheit zusammen .....	1 120	40	110	300	670	65,5
36	Vorbeugende Gesundheitshilfe .....	5	-	-	-	-	/
37	Hilfe bei Krankheit .....	1 120	40	110	300	670	65,3
38	Hilfe zur Familienplanung .....	-	-	-	-	-	/
39	Hilfe bei Sterilisation .....	-	-	-	-	-	/
<b>Weiblich</b>							
40	Hilfen zur Gesundheit zusammen .....	1 315	30	140	185	955	69,7
41	Vorbeugende Gesundheitshilfe .....	5	-	-	-	-	/
42	Hilfe bei Krankheit .....	1 185	30	75	125	955	72,9
43	Hilfe zur Familienplanung .....	125	-	60	65	-	39,9
44	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft .....	5	-	5	-	-	/
45	Hilfe bei Sterilisation .....	-	-	-	-	-	/
<b>Insgesamt</b>							
46	Hilfen zur Gesundheit zusammen .....	2 435	70	250	490	1 625	67,8
47	Vorbeugende Gesundheitshilfe .....	10	-	-	-	5	/
48	Hilfe bei Krankheit .....	2 305	70	185	425	1 625	69,2
49	Hilfe zur Familienplanung .....	125	-	60	65	-	39,9
50	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft .....	5	-	5	-	-	/
51	Hilfe bei Sterilisation .....	-	-	-	-	-	/
<b>Anspruch auf Übernahme der Krankenbehandlung durch die Krankenkasse nach § 264 Abs. 2 SGB V</b>							
52	Männlich .....	2 955	80	65	535	2 275	73,2
53	Weiblich .....	3 780	55	45	275	3 400	78,6
54	Insgesamt .....	6 735	140	110	810	5 675	76,3

<sup>1)</sup> Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungsgewährung gezählt.

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" oder "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

<sup>2)</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

### 36. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege in Bayern eines Sozialversicherungsträgers, Altersgruppen,

Lfd. Nr.	Leistungsart <sup>2)</sup>	Insgesamt	darunter		davon		
			mit Versicherungs- verhältnis bei einer Pflege- versicherung	mit Leistungs- bezug der Ein- gliederungshilfe nach Teil 2 des SGB IX	mit zusätzlichen Pflegeleistungen eines Sozialver- sicherungsträgers bzw. einer privaten Pflege- versicherung	ohne zusätzliche Pflegeleistung eines Sozialversicherungsträgers bzw. einer privaten Pflegeversicherung	
						insgesamt	darunter wegen Pflegebedürftigkeit von weniger als 6 Monaten
<b>Außerhalb von Einrichtungen</b>							
<b>Männlich</b>							
1	Hilfe zur Pflege <sup>3)</sup> .....	2 220	30	590	30	2 190	
2	Pflegegeld (§ 64a Absatz 1 SGB XII) .....	1 470	15	330	15	1 455	
3	Pflegegrad 2 .....	550	-	75	-	550	
4	Pflegegrad 3 .....	430	5	75	5	425	
5	Pflegegrad 4 .....	305	5	120	5	305	
6	Pflegegrad 5 .....	185	5	65	5	180	
7	Häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII) .....	1 365	25	385	25	1 340	
8	Pflegegrad 2 .....	470	5	100	5	465	
9	Pflegegrad 3 .....	375	10	95	10	365	
10	Pflegegrad 4 .....	305	5	120	5	300	
11	Pflegegrad 5 .....	210	5	75	5	210	
12	Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII) .....	-	-	-	-	-	
13	Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII) .....	160	-	45	-	160	
14	Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes (§ 64e SGB XII) .....	5	-	-	-	5	
15	Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/bes. Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung (§ 64f Absatz 1 SGB XII) .....	5	-	5	-	5	
16	Beratungskosten für die Pflegeperson (§ 64f Absatz 2 SGB XII) .....	-	-	-	-	-	
17	Kostenübernahme für das Arbeitgebermodell (§ 64f Absatz 3 SGB XII) .....	130	-	85	-	130	
18	Entlastungsbetrag bei den Pflegegraden 2, 3, 4 und 5 (§ 64i SGB XII) .....	40	-	10	-	40	
19	Pflegegrad 2 .....	20	-	5	-	20	
20	Pflegegrad 3 .....	10	-	-	-	10	
21	Pflegegrad 4 .....	5	-	-	-	5	
22	Pflegegrad 5 .....	-	-	-	-	-	
23	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII) .....	35	-	-	-	35	
<b>Zusammen</b>							
24	Hilfe zur Pflege <sup>3)</sup> .....	5 840	80	1 320	80	5 760	
25	Pflegegeld (§ 64a Absatz 1 SGB XII) .....	3 775	35	700	35	3 740	
26	Pflegegrad 2 .....	1 500	5	160	5	1 495	
27	Pflegegrad 3 .....	1 145	15	175	15	1 135	
28	Pflegegrad 4 .....	735	10	245	10	725	
29	Pflegegrad 5 .....	395	10	120	10	385	
30	Häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII) .....	3 565	70	840	70	3 495	
31	Pflegegrad 2 .....	1 315	10	245	10	1 300	
32	Pflegegrad 3 .....	1 050	25	225	25	1 025	
33	Pflegegrad 4 .....	745	20	240	20	725	
34	Pflegegrad 5 .....	455	10	125	10	445	
35	Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII) .....	10	-	5	-	10	
36	Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII) .....	550	5	165	5	540	
37	Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes (§ 64e SGB XII) .....	10	-	-	-	10	
38	Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/bes. Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung (§ 64f Absatz 1 SGB XII) .....	15	-	15	-	15	
39	Beratungskosten für die Pflegeperson (§ 64f Absatz 2 SGB XII) .....	-	-	-	-	-	
40	Kostenübernahme für das Arbeitgebermodell (§ 64f Absatz 3 SGB XII) .....	275	-	175	-	275	
41	Entlastungsbetrag bei den Pflegegraden 2, 3, 4 und 5 (§ 64i SGB XII) .....	120	-	45	-	120	
42	Pflegegrad 2 .....	60	-	25	-	60	
43	Pflegegrad 3 .....	40	-	15	-	40	
44	Pflegegrad 4 .....	15	-	5	-	15	
45	Pflegegrad 5 .....	5	-	-	-	5	
46	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII) .....	130	-	15	-	130	

<sup>1)</sup> Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungsgewährung gezählt.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" oder "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

<sup>3)</sup> Eine statistische Erfassung der nach Pflegegrad differenzierten Leistungen der Hilfe zur Pflege ist für Personen, für die das Verfahren zur Ermittlung und Feststellung des Pflege

<sup>3)</sup> Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

am Jahresende 2020 nach Leistungsarten <sup>1)</sup>, Bezug von Leistungen  
Ort der Leistungserbringung und Geschlecht <sup>1)</sup>

davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
unter 18	18 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 oder älter		
Anzahl											Jahre	
<b>Außerhalb von Einrichtungen</b>												
<b>Männlich</b>												
35	250	190	315	195	175	190	200	345	220	105	65,4	1
25	165	140	190	125	110	135	125	235	145	75	65,4	2
5	25	30	55	35	55	50	55	125	70	40	71,6	3
5	40	25	50	40	30	50	45	70	50	25	68,6	4
10	40	50	50	35	20	25	15	30	20	10	59,1	5
10	55	30	35	10	10	5	10	15	5	-	49,9	6
5	160	120	205	125	115	115	135	200	125	60	65,5	7
-	20	15	55	35	50	45	60	100	65	30	72,8	8
5	30	20	55	35	30	45	40	55	40	25	68,7	9
-	50	45	55	35	20	20	25	35	15	10	60,4	10
5	60	35	40	20	15	5	15	10	5	-	52,5	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	12
5	5	10	20	15	15	15	10	40	25	10	72,3	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	14
-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	16
-	25	25	35	20	5	5	5	5	5	5	52,0	17
-	-	-	5	-	-	-	-	10	10	5	73,0	18
-	-	-	5	-	-	-	-	5	5	-	/	19
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	5	/	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	22
-	-	-	5	-	-	-	5	10	10	-	80,8	23
<b>Zusammen</b>												
60	435	340	610	375	390	515	605	1 145	820	545	71,0	24
45	285	245	375	240	250	355	385	735	520	340	70,6	25
10	40	55	105	75	110	155	180	395	250	125	75,4	26
10	70	55	100	80	70	125	130	215	165	130	72,9	27
15	85	90	105	60	45	55	50	90	75	65	64,8	28
15	90	45	60	20	25	20	25	40	30	20	56,8	29
10	270	215	385	240	235	340	400	630	490	345	71,1	30
-	35	30	100	80	95	140	170	330	225	115	75,9	31
5	55	45	115	70	65	120	135	175	140	130	73,4	32
5	80	80	100	65	50	60	70	85	90	65	66,8	33
5	100	60	75	25	30	25	25	40	35	35	59,2	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	/	35
5	10	15	50	30	35	35	50	140	110	70	76,6	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	/	37
-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	39
5	55	55	70	35	20	5	5	10	10	10	54,5	40
-	-	-	5	-	5	5	5	45	30	20	82,5	41
-	-	-	5	-	-	5	5	25	15	10	83,4	42
-	-	-	-	-	-	-	-	15	15	10	81,9	43
-	-	-	-	-	-	-	-	5	5	5	/	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	45
-	-	-	5	5	5	5	10	60	30	5	77,7	46

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.  
grades noch nicht abgeschlossen ist, nicht möglich.

**Noch: 36. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege in Bayern  
eines Sozialversicherungsträgers, Altersgruppen,**

Lfd. Nr.	Leistungsart <sup>2)</sup>	Insgesamt	darunter		davon			
			mit Versicherungs- verhältnis bei einer Pflege- versicherung	mit Leistungs- bezug der Ein- gliederungshilfe nach Teil 2 des SGB IX	mit zusätzlichen Pflegeleistungen eines Sozialver- sicherungsträgers bzw. einer privaten Pflege- versicherung	ohne zusätzliche Pflegeleistung eines Sozialversicherungsträgers bzw. einer privaten Pflegeversicherung		
						insgesamt		darunter wegen Pflegebedürftigkeit von weniger als 6 Monaten
<b>In Einrichtungen</b>								
<b>Männlich</b>								
47	Hilfe zur Pflege <sup>3)</sup> .....	11 280	10 705	370	10 705	570	-	
48	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII) .....	-	-	-	-	-	-	
49	Teilstationäre Pflege (§ 64g SGB XII) .....	40	15	5	15	25	-	
50	Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII) .....	15	5	5	5	10	-	
51	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII) .....	11 220	10 685	360	10 685	535	-	
52	Pflegegrad 2 .....	2 865	2 685	90	2 685	185	-	
53	Pflegegrad 3 .....	3 910	3 740	120	3 740	165	-	
54	Pflegegrad 4 .....	2 875	2 750	90	2 750	125	-	
55	Pflegegrad 5 .....	1 570	1 510	55	1 510	60	-	
<b>Weiblich</b>								
56	Hilfe zur Pflege <sup>3)</sup> .....	21 720	21 140	445	21 140	580	-	
57	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII) .....	-	-	-	-	-	-	
58	Teilstationäre Pflege (§ 64g SGB XII) .....	110	30	5	30	80	-	
59	Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII) .....	20	5	5	5	10	-	
60	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII) .....	21 590	21 105	435	21 105	490	-	
61	Pflegegrad 2 .....	4 415	4 305	85	4 305	105	-	
62	Pflegegrad 3 .....	7 265	7 100	140	7 100	165	-	
63	Pflegegrad 4 .....	6 100	5 965	125	5 965	135	-	
64	Pflegegrad 5 .....	3 815	3 735	85	3 735	80	-	
<b>Zusammen</b>								
65	Hilfe zur Pflege <sup>3)</sup> .....	32 995	31 845	815	31 845	1 155	-	
66	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII) .....	-	-	-	-	-	-	
67	Teilstationäre Pflege (§ 64g SGB XII) .....	150	45	10	45	105	-	
68	Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII) .....	35	10	10	10	20	-	
69	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII) .....	32 815	31 790	795	31 790	1 025	-	
70	Pflegegrad 2 .....	7 280	6 990	180	6 990	290	-	
71	Pflegegrad 3 .....	11 175	10 840	260	10 840	335	-	
72	Pflegegrad 4 .....	8 975	8 715	215	8 715	260	-	
73	Pflegegrad 5 .....	5 385	5 240	140	5 240	145	-	
<b>Außerhalb von und in Einrichtungen</b>								
<b>Männlich</b>								
74	Hilfe zur Pflege <sup>3)</sup> .....	13 490	10 735	955	10 735	2 755	-	
<b>Weiblich</b>								
75	Hilfe zur Pflege <sup>3)</sup> .....	25 305	21 175	1 180	21 175	4 130	-	
<b>Insgesamt</b>								
76	Hilfe zur Pflege <sup>3)</sup> .....	38 795	31 910	2 135	31 910	6 885	-	

<sup>1)</sup> Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungsgewährung gezählt.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" oder "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

<sup>3)</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.



am Jahresende 2020 nach Leistungsarten <sup>1)</sup>, Bezug von Leistungen  
Ort der Leistungserbringung und Geschlecht <sup>1)</sup>

davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
unter 18	18 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 oder älter		
Anzahl											Jahre	
<b>In Einrichtungen</b>												
<b>Männlich</b>												
15	130	250	1 180	1 190	1 485	1 735	1 640	1 830	1 160	670	73,1	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	48
-	-	-	5	-	10	-	5	10	10	-	75,6	49
5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	50
10	125	245	1 175	1 185	1 475	1 730	1 630	1 820	1 150	670	73,1	51
-	20	60	315	375	450	480	405	390	230	150	72,2	52
-	25	65	405	420	480	610	575	655	425	245	73,8	53
5	25	55	250	240	355	435	450	540	345	190	74,6	54
-	55	70	210	150	190	215	205	235	150	85	70,8	55
<b>Weiblich</b>												
5	80	180	860	845	1 095	1 625	2 430	4 440	4 565	5 585	82,2	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	57
-	-	-	10	10	5	10	15	25	25	10	77,2	58
-	-	-	-	-	-	-	-	5	5	5	/	59
5	80	180	850	835	1 090	1 620	2 410	4 415	4 540	5 570	82,2	60
-	10	25	170	180	265	375	525	915	930	1 020	81,7	61
-	10	45	255	285	355	560	830	1 550	1 570	1 805	82,4	62
-	15	40	185	210	285	430	670	1 205	1 270	1 780	83,1	63
-	45	65	240	165	180	250	385	745	770	965	80,9	64
<b>Zusammen</b>												
20	210	430	2 040	2 035	2 580	3 360	4 070	6 270	5 725	6 260	79,1	65
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	66
-	-	5	10	10	15	10	20	30	35	15	76,8	67
10	5	-	-	-	-	-	5	5	5	5	55,8	68
10	205	425	2 030	2 020	2 565	3 350	4 045	6 235	5 685	6 245	79,1	69
-	30	85	480	550	715	855	930	1 305	1 155	1 170	78,0	70
5	35	110	665	705	835	1 170	1 405	2 205	1 990	2 050	79,3	71
5	40	95	435	445	640	860	1 120	1 745	1 615	1 970	80,4	72
5	100	135	450	320	375	465	590	980	920	1 055	77,9	73
<b>Männlich</b>												
50	380	440	1 495	1 380	1 655	1 920	1 840	2 175	1 375	780	71,8	74
<b>Weiblich</b>												
30	265	330	1 155	1 025	1 310	1 950	2 825	5 235	5 160	6 025	81,1	75
<b>Insgesamt</b>												
80	645	770	2 650	2 405	2 965	3 870	4 665	7 405	6 535	6 805	77,9	76

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.  
grades noch nicht abgeschlossen ist, nicht möglich.

### 37. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege in Bayern im Laufe eines Sozialversicherungsträgers, Altersgruppen,

Lfd. Nr.	Leistungsart <sup>2)</sup>	Insgesamt	darunter		davon	
			mit Versicherungs- verhältnis bei einer Pflege- versicherung	mit Leistungs- bezug der Ein- gliederungshilfe nach Teil 2 des SGB IX	mit zusätzlichen Pflegeleistungen eines Sozialver- sicherungsträgers bzw. einer privaten Pflege- versicherung	ohne zusätzliche Pflegeleistung eines Sozialversicherungsträgers bzw. einer privaten Pflegeversicherung
					insgesamt	darunter wegen Pflegebedürftigkeit von weniger als 6 Monaten

#### Außerhalb von Einrichtungen Männlich

1 Hilfe zur Pflege <sup>3)</sup> .....	2 765	90	115	90	2 675	
2 Pflegegeld (§ 64a Absatz 1 SGB XII) .....	1 730	35	70	35	1 695	-
3 Pflegegrad 2 .....	690	5	15	5	685	-
4 Pflegegrad 3 .....	525	15	20	15	505	-
5 Pflegegrad 4 .....	370	5	25	5	365	-
6 Pflegegrad 5 .....	210	5	15	5	205	-
7 Häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII) .....	1 980	75	90	75	1 905	-
8 Pflegegrad 2 .....	745	30	25	30	715	-
9 Pflegegrad 3 .....	575	35	25	35	540	-
10 Pflegegrad 4 .....	440	10	30	10	435	-
11 Pflegegrad 5 .....	300	5	15	5	295	-
12 Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII) .....	15	-	-	-	15	-
13 Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII) .....	290	10	10	10	275	-
14 Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes (§ 64e SGB XII) .....	10	-	-	-	10	-
15 Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/bes. Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung (§ 64f Absatz 1 SGB XII) .....	10	-	-	-	10	-
16 Beratungskosten für die Pflegeperson (§ 64f Absatz 2 SGB XII) .....	-	-	-	-	-	-
17 Kostenübernahme für das Arbeitgebermodell (§ 64f Absatz 3 SGB XII) .....	145	-	15	-	145	-
18 Entlastungsbetrag bei den Pflegegraden 2, 3, 4 und 5 (§ 64i SGB XII) .....	55	-	-	-	55	-
19 Pflegegrad 2 .....	30	-	-	-	30	-
20 Pflegegrad 3 .....	20	-	-	-	20	-
21 Pflegegrad 4 .....	5	-	-	-	5	-
22 Pflegegrad 5 .....	-	-	-	-	-	-
23 Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII) .....	60	-	-	-	60	-
<b>Zusammen</b>						
24 Hilfe zur Pflege <sup>3)</sup> .....	7 125	245	270	245	6 880	-
25 Pflegegeld (§ 64a Absatz 1 SGB XII) .....	4 455	90	155	90	4 365	-
26 Pflegegrad 2 .....	1 860	20	35	20	1 840	-
27 Pflegegrad 3 .....	1 425	35	50	35	1 390	-
28 Pflegegrad 4 .....	905	25	60	25	885	-
29 Pflegegrad 5 .....	455	10	25	10	445	-
30 Häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII) .....	5 020	205	195	205	4 815	-
31 Pflegegrad 2 .....	1 990	70	55	70	1 920	-
32 Pflegegrad 3 .....	1 540	70	60	70	1 470	-
33 Pflegegrad 4 .....	1 090	50	60	50	1 045	-
34 Pflegegrad 5 .....	630	15	30	15	615	-
35 Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII) .....	60	5	-	5	55	-
36 Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII) .....	895	35	40	35	860	-
37 Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes (§ 64e SGB XII) .....	30	-	-	-	25	-
38 Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/bes. Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung (§ 64f Absatz 1 SGB XII) .....	20	-	-	-	20	-
39 Beratungskosten für die Pflegeperson (§ 64f Absatz 2 SGB XII) .....	5	-	-	-	5	-
40 Kostenübernahme für das Arbeitgebermodell (§ 64f Absatz 3 SGB XII) .....	320	5	35	5	320	-
41 Entlastungsbetrag bei den Pflegegraden 2, 3, 4 und 5 (§ 64i SGB XII) .....	165	-	5	-	165	-
42 Pflegegrad 2 .....	85	-	5	-	85	-
43 Pflegegrad 3 .....	60	-	5	-	60	-
44 Pflegegrad 4 .....	20	-	-	-	20	-
45 Pflegegrad 5 .....	10	-	-	-	10	-
46 Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII) .....	190	5	-	5	190	-

<sup>1)</sup> Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungsgewährung gezählt.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" oder "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

<sup>3)</sup> Eine statistische Erfassung der nach Pflegegrad differenzierten Leistungen der Hilfe zur Pflege ist für Personen, für die das Verfahren zur Ermittlung und Feststellung des Pflege

<sup>3)</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

des Berichtsjahres 2020 nach Leistungsarten <sup>\*)</sup>, Bezug von Leistungen  
Ort der Leistungserbringung und Geschlecht <sup>1)</sup>

davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
unter 18	18 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 oder älter		
Anzahl											Jahre	

**Außerhalb von Einrichtungen  
Männlich**

60	290	220	375	235	220	245	255	425	285	155	65,9	1
40	175	145	215	145	135	160	155	280	185	100	66,0	2
10	35	35	65	45	65	65	70	150	100	50	72,2	3
5	40	25	60	50	40	60	60	85	65	35	69,3	4
15	50	55	60	35	25	30	20	40	30	15	60,0	5
10	60	35	35	15	10	10	10	15	10	5	52,0	6
15	210	150	280	175	170	180	200	305	185	110	66,6	7
-	25	30	80	55	80	75	85	160	100	50	73,0	8
5	40	25	75	50	45	65	70	90	60	45	69,6	9
-	70	55	75	50	25	35	35	50	30	20	62,0	10
5	80	50	55	30	15	10	20	20	10	5	53,0	11
5	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	/	12
10	10	10	30	20	20	30	25	60	50	25	71,5	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	14
-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	16
5	30	25	40	20	10	5	5	5	5	5	54,3	17
5	-	-	5	5	-	5	-	15	10	5	74,0	18
-	-	-	5	5	-	-	-	10	10	-	76,0	19
-	-	-	-	-	-	-	-	5	5	5	/	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	22
5	-	5	5	-	5	5	5	20	15	5	76,3	23
<b>Zusammen</b>												
95	500	390	725	450	470	635	750	1 365	995	745	71,3	24
65	310	260	425	275	300	420	475	855	625	450	71,3	25
15	50	65	130	95	135	185	225	475	310	175	75,6	26
10	80	65	120	95	90	155	175	260	205	175	73,2	27
20	95	95	120	70	50	70	70	120	105	95	66,5	28
15	95	45	65	25	30	25	30	50	40	35	59,5	29
20	360	270	525	340	340	475	550	905	690	550	71,8	30
-	50	50	145	120	155	210	250	490	325	190	76,0	31
5	80	65	150	100	100	165	190	260	210	210	73,7	32
5	115	95	140	90	60	85	95	135	135	135	68,6	33
5	125	75	100	45	35	35	35	65	60	50	61,1	34
5	5	-	5	-	-	-	5	15	15	15	74,9	35
15	20	25	70	40	55	60	90	220	175	135	76,9	36
-	5	-	5	-	-	5	5	5	5	5	67,3	37
-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	39
5	60	55	80	40	25	10	15	10	15	15	56,5	40
5	-	5	10	5	5	5	10	55	40	30	80,8	41
-	-	-	5	5	-	5	5	30	20	10	79,1	42
-	-	-	-	-	-	-	-	15	20	15	81,5	43
-	-	-	-	-	-	-	-	5	5	5	/	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	/	45
5	-	5	10	10	10	10	15	75	45	10	79,2	46

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.  
grades noch nicht abgeschlossen ist, nicht möglich.

**Noch: 37. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege in Bayern im  
eines Sozialversicherungsträgers, Altersgruppen,**

Lfd. Nr.	Leistungsart <sup>2)</sup>	Insgesamt	darunter		davon			
			mit Ver- sicherungs- verhältnis bei einer Pflege- versicherung	mit Leistungs- bezug der Ein- gliederungshilfe nach Teil 2 des SGB IX	mit zusätzlichen Pflegeleistungen eines Sozialver- sicherungsträgers bzw. einer privaten Pflege- versicherung	ohne zusätzliche Pflegeleistung eines Sozialversicherungsträgers bzw. einer privaten Pflegeversicherung		
						insgesamt		darunter wegen Pflegebedürftigkeit von weniger als 6 Monaten
<b>In Einrichtungen</b>								
<b>Männlich</b>								
47	Hilfe zur Pflege <sup>3)</sup>	15 080	14 160	340	14 160	920	-	
48	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII)	-	-	-	-	-	-	
49	Teilstationäre Pflege (§ 64g SGB XII)	70	30	5	30	40	-	
50	Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII)	500	325	20	325	170	-	
51	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII)	14 840	14 110	330	14 110	730	-	
52	Pflegegrad 2	4 000	3 735	110	3 735	265	-	
53	Pflegegrad 3	5 500	5 255	130	5 255	245	-	
54	Pflegegrad 4	4 385	4 200	70	4 200	180	-	
55	Pflegegrad 5	2 485	2 380	50	2 380	105	-	
<b>Weiblich</b>								
56	Hilfe zur Pflege <sup>3)</sup>	28 880	27 910	345	27 910	970	-	
57	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII)	-	-	-	-	-	-	
58	Teilstationäre Pflege (§ 64g SGB XII)	170	55	5	55	115	-	
59	Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII)	690	485	20	485	210	-	
60	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII)	28 520	27 840	335	27 840	680	-	
61	Pflegegrad 2	6 415	6 260	95	6 260	155	-	
62	Pflegegrad 3	10 590	10 350	115	10 350	245	-	
63	Pflegegrad 4	9 280	9 070	90	9 070	210	-	
64	Pflegegrad 5	5 980	5 835	75	5 835	145	-	
<b>Zusammen</b>								
65	Hilfe zur Pflege <sup>3)</sup>	43 960	42 070	680	42 070	1 890	-	
66	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII)	-	-	-	-	-	-	
67	Teilstationäre Pflege (§ 64g SGB XII)	240	85	10	85	155	-	
68	Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII)	1 190	810	40	810	380	-	
69	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII)	43 360	41 950	665	41 950	1 415	-	
70	Pflegegrad 2	10 415	9 995	205	9 995	420	-	
71	Pflegegrad 3	16 090	15 600	245	15 600	485	-	
72	Pflegegrad 4	13 665	13 270	160	13 270	395	-	
73	Pflegegrad 5	8 465	8 220	125	8 220	250	-	
<b>Außerhalb von und in Einrichtungen</b>								
<b>Männlich</b>								
74	Hilfe zur Pflege <sup>3)</sup>	17 710	14 165	445	14 165	3 545	-	
<b>Weiblich</b>								
75	Hilfe zur Pflege <sup>3)</sup>	32 990	27 920	485	27 920	5 070	-	
<b>Insgesamt</b>								
76	Hilfe zur Pflege <sup>3)</sup>	50 700	42 085	930	42 085	8 610	-	

<sup>1)</sup> Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungsgewährung gezählt.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" oder "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

<sup>3)</sup> Eine statistische Erfassung der nach Pflegegrad differenzierten Leistungen der Hilfe zur Pflege ist für Personen, für die das Verfahren zur Ermittlung und Feststellung des Pflege

<sup>3)</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

**Laufe des Berichtsjahres 2020 nach Leistungsarten <sup>1)</sup>, Bezug von Leistungen  
Ort der Leistungserbringung und Geschlecht <sup>1)</sup>**

davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
unter 18	18 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 oder älter		
Anzahl											Jahre	
<b>In Einrichtungen</b>												
<b>Männlich</b>												
65	200	285	1 350	1 430	1 800	2 210	2 200	2 625	1 775	1 145	74,0	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	48
-	-	-	5	5	10	5	15	10	10	-	73,8	49
55	55	5	35	45	55	60	70	60	40	15	61,7	50
10	145	280	1 335	1 415	1 785	2 195	2 175	2 605	1 760	1 140	74,4	51
-	25	70	390	490	575	640	600	580	380	255	73,2	52
5	30	75	465	525	615	840	840	980	685	440	75,1	53
5	25	65	300	310	470	625	680	890	615	400	76,2	54
5	70	80	250	205	265	320	325	455	305	210	73,6	55
<b>Weiblich</b>												
40	145	210	985	985	1 305	1 935	3 030	5 710	6 135	8 400	82,9	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	57
-	-	5	10	15	5	15	25	35	35	25	78,7	58
35	60	10	35	30	45	55	85	150	110	85	71,5	59
5	90	200	950	970	1 290	1 915	2 995	5 650	6 085	8 375	83,2	60
-	10	30	210	235	360	500	750	1 305	1 350	1 665	82,5	61
-	15	55	290	350	460	730	1 150	2 190	2 305	3 045	83,4	62
5	20	45	225	255	350	550	920	1 780	2 015	3 115	84,4	63
5	45	80	275	210	235	330	560	1 130	1 250	1 860	82,9	64
<b>Zusammen</b>												
105	345	495	2 330	2 420	3 105	4 145	5 230	8 335	7 905	9 545	79,9	65
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	66
-	5	5	15	20	20	20	35	50	50	25	77,3	67
90	115	15	70	70	100	120	160	210	150	100	67,4	68
15	235	480	2 285	2 390	3 075	4 110	5 170	8 255	7 840	9 515	80,2	69
-	35	105	595	725	935	1 135	1 350	1 885	1 730	1 915	78,9	70
5	45	130	755	875	1 080	1 570	1 990	3 165	2 990	3 485	80,6	71
5	45	115	530	565	815	1 175	1 595	2 670	2 630	3 515	81,8	72
5	115	160	525	415	500	650	885	1 590	1 555	2 065	80,2	73
<b>Außerhalb von und in Einrichtungen</b>												
<b>Männlich</b>												
120	485	495	1 710	1 655	2 005	2 440	2 440	3 025	2 040	1 290	72,8	74
<b>Weiblich</b>												
75	355	380	1 320	1 185	1 540	2 310	3 480	6 585	6 795	8 960	81,9	75
<b>Insgesamt</b>												
200	840	875	3 030	2 845	3 545	4 750	5 920	9 610	8 835	10 250	78,7	76

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.  
grades noch nicht abgeschlossen ist, nicht möglich.

### 38. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Überwindung besonderer am Jahresende 2020 nach Leistungsarten <sup>1)</sup>, Altersgruppen,

Lfd. Nr.	Leistungsart	Insgesamt				
			unter 18	18 - 30	30 - 40	40 - 50
<b>Außerhalb von Einrichtungen</b>						
<b>Männlich</b>						
1	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen .....	6 825	5	275	350	365
2	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten .....	1 530	5	245	300	285
3	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .....	605	-	5	15	25
4	Altenhilfe .....	4 465	-	-	-	-
5	Blindenhilfe .....	215	-	20	30	40
6	Hilfe in sonstigen Lebenslagen .....	50	-	5	5	10
7	Bestattungskosten für zur Bestattung Verpflichtete .....	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>						
8	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen .....	14 065	15	440	555	560
9	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten .....	2 245	15	390	480	400
10	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .....	1 460	-	10	20	75
11	Altenhilfe .....	9 960	-	-	-	-
12	Blindenhilfe .....	360	-	35	50	70
13	Hilfe in sonstigen Lebenslagen .....	105	-	5	5	10
14	Bestattungskosten für zur Bestattung Verpflichtete .....	-	-	-	-	-
<b>In Einrichtungen</b>						
<b>Männlich</b>						
15	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen .....	700	-	65	80	80
16	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten .....	335	-	40	60	50
17	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .....	-	-	-	-	-
18	Altenhilfe .....	-	-	-	-	-
19	Blindenhilfe .....	145	-	20	20	30
20	Hilfe in sonstigen Lebenslagen .....	220	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>						
21	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen .....	1 105	-	75	115	120
22	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten .....	390	-	45	75	60
23	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .....	-	-	-	-	-
24	Altenhilfe .....	-	-	-	-	-
25	Blindenhilfe .....	295	-	30	40	55
26	Hilfe in sonstigen Lebenslagen .....	420	-	-	-	5
<b>Außerhalb von und in Einrichtungen</b>						
<b>Männlich</b>						
27	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen .....	7 525	5	340	430	445
28	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten .....	1 865	5	290	360	340
29	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .....	605	-	5	15	25
30	Altenhilfe .....	4 465	-	-	-	-
31	Blindenhilfe .....	355	-	45	50	75
32	Hilfe in sonstigen Lebenslagen .....	270	-	5	5	10
33	Bestattungskosten für zur Bestattung Verpflichtete .....	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>						
34	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen .....	15 170	15	515	675	675
35	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten .....	2 635	15	435	555	460
36	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .....	1 460	-	10	20	75
37	Altenhilfe .....	9 960	-	-	-	-
38	Blindenhilfe .....	655	-	65	90	125
39	Hilfe in sonstigen Lebenslagen .....	525	-	5	5	15
40	Bestattungskosten für zur Bestattung Verpflichtete .....	-	-	-	-	-

<sup>1)</sup> Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungsgewährung gezählt.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" oder "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

<sup>3)</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

**sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen in Bayern**  
**Ort der Leistungserbringung und Geschlecht <sup>1)</sup>**

davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 oder älter		
Anzahl							Jahre	
<b>Außerhalb von Einrichtungen</b>								
<b>Männlich</b>								
535	250	1 405	1 615	1 025	700	300	67,0	1
370	145	85	40	25	10	15	47,2	2
110	75	90	105	75	75	35	67,9	3
-	5	1 220	1 475	915	605	240	74,4	4
50	20	15	10	10	10	5	52,3	5
5	5	10	-	5	5	5	61,6	6
-	-	-	-	-	-	-	/	7
<b>Insgesamt</b>								
815	395	2 890	3 565	2 320	1 690	820	69,1	8
505	190	125	60	45	20	15	46,3	9
220	145	175	245	215	225	135	70,1	10
5	20	2 575	3 250	2 045	1 420	640	74,7	11
80	35	25	20	15	15	15	53,8	12
15	10	10	10	5	15	20	66,7	13
-	-	-	-	-	-	-	/	14
<b>In Einrichtungen</b>								
<b>Männlich</b>								
145	85	80	65	35	35	30	56,4	15
85	40	35	20	5	-	-	50,0	16
-	-	-	-	-	-	-	/	17
-	-	-	-	-	-	-	/	18
30	10	10	10	5	5	5	49,6	19
30	35	35	35	30	30	20	71,0	20
<b>Insgesamt</b>								
185	110	105	105	75	80	125	61,0	21
100	45	35	20	5	-	-	49,3	22
-	-	-	-	-	-	-	/	23
-	-	-	-	-	-	-	/	24
45	20	15	15	10	10	50	57,6	25
45	40	55	70	60	70	75	74,4	26
<b>Außerhalb von und in Einrichtungen</b>								
<b>Männlich</b>								
680	335	1 485	1 685	1 060	735	330	66,0	27
455	185	120	60	30	10	15	47,7	28
110	75	90	105	75	75	35	67,9	29
-	5	1 220	1 475	915	605	240	74,4	30
80	30	20	20	15	15	10	51,9	31
35	40	45	40	30	35	30	69,3	32
-	-	-	-	-	-	-	/	33
<b>Insgesamt</b>								
1 005	505	2 995	3 670	2 395	1 770	945	68,5	34
605	235	160	80	50	20	15	46,8	35
220	145	175	245	215	225	135	70,1	36
5	20	2 575	3 250	2 045	1 420	640	74,7	37
120	55	40	35	30	25	65	55,5	38
60	55	65	75	65	85	95	72,9	39
-	-	-	-	-	-	-	/	40

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

### 39. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Überwindung besonderer im Laufe des Berichtsjahres 2020 nach Leistungsarten <sup>1)</sup>,

Lfd. Nr.	Leistungsart	Insgesamt				
			unter 18	18 - 30	30 - 40	40 - 50
<b>Außerhalb von Einrichtungen</b>						
<b>Männlich</b>						
1	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen .....	9 405	35	470	605	610
2	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten .....	2 435	5	375	485	445
3	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .....	870	-	5	20	30
4	Altenhilfe .....	5 090	-	-	-	-
5	Blindenhilfe .....	235	-	25	30	50
6	Hilfe in sonstigen Lebenslagen .....	140	10	5	10	10
7	Bestattungskosten für zur Bestattung Verpflichtete .....	740	15	60	65	75
<b>Insgesamt</b>						
8	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen .....	19 275	75	800	1 030	1 025
9	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten .....	3 655	15	620	780	660
10	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .....	2 040	-	10	30	95
11	Altenhilfe .....	11 330	-	-	-	-
12	Blindenhilfe .....	400	-	35	55	80
13	Hilfe in sonstigen Lebenslagen .....	295	20	15	15	25
14	Bestattungskosten für zur Bestattung Verpflichtete .....	1 760	35	120	150	165
<b>In Einrichtungen</b>						
<b>Männlich</b>						
15	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen .....	1 185	-	130	155	130
16	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten .....	615	-	105	135	90
17	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .....	-	-	-	-	-
18	Altenhilfe .....	-	-	-	-	-
19	Blindenhilfe .....	160	-	25	20	35
20	Hilfe in sonstigen Lebenslagen .....	410	-	-	-	5
<b>Insgesamt</b>						
21	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen .....	1 900	-	150	210	175
22	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten .....	715	-	115	165	105
23	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .....	-	-	-	-	-
24	Altenhilfe .....	-	-	-	-	-
25	Blindenhilfe .....	350	-	30	40	60
26	Hilfe in sonstigen Lebenslagen .....	835	-	-	-	10
<b>Außerhalb von und in Einrichtungen</b>						
<b>Männlich</b>						
27	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen .....	10 590	35	600	760	740
28	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten .....	3 050	5	480	620	535
29	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .....	870	-	5	20	30
30	Altenhilfe .....	5 090	-	-	-	-
31	Blindenhilfe .....	395	-	45	50	80
32	Hilfe in sonstigen Lebenslagen .....	550	10	5	10	20
33	Bestattungskosten für zur Bestattung Verpflichtete .....	740	15	60	65	75
<b>Insgesamt</b>						
34	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen .....	21 170	75	950	1 240	1 200
35	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten .....	4 370	15	740	950	765
36	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .....	2 040	-	10	30	95
37	Altenhilfe .....	11 335	-	-	-	-
38	Blindenhilfe .....	750	-	70	95	140
39	Hilfe in sonstigen Lebenslagen .....	1 135	20	15	15	35
40	Bestattungskosten für zur Bestattung Verpflichtete .....	1 760	35	120	150	165

<sup>1)</sup> Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungsgewährung gezählt.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" oder "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.



**sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen in Bayern**  
**Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung und Geschlecht <sup>1)</sup>**

davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 oder älter		
Anzahl							Jahre	
<b>Außerhalb von Einrichtungen</b>								
<b>Männlich</b>								
915	455	1 725	1 940	1 270	920	455	65,1	1
575	235	140	80	50	20	20	47,6	2
145	115	140	140	110	105	55	68,3	3
5	10	1 365	1 650	1 060	700	300	74,5	4
55	20	15	10	10	10	5	53,3	5
20	20	20	10	10	15	15	60,6	6
120	60	75	85	45	75	70	60,3	7
<b>Insgesamt</b>								
1 435	765	3 520	4 215	2 855	2 235	1 320	67,3	8
780	315	205	115	85	45	30	46,7	9
275	210	265	330	305	315	205	70,4	10
5	25	2 870	3 615	2 335	1 670	805	74,9	11
85	35	25	20	20	20	20	54,6	12
35	30	30	25	20	40	45	62,7	13
260	160	175	165	125	165	240	62,1	14
<b>In Einrichtungen</b>								
<b>Männlich</b>								
200	130	130	115	70	75	55	56,6	15
130	65	50	30	10	5	-	47,6	16
-	-	-	-	-	-	-	/	17
-	-	-	-	-	-	-	/	18
30	10	10	10	5	5	10	52,7	19
40	50	65	75	55	65	45	72,0	20
<b>Insgesamt</b>								
270	165	165	185	135	170	270	62,4	21
155	70	55	35	10	5	-	47,1	22
-	-	-	-	-	-	-	/	23
-	-	-	-	-	-	-	/	24
50	25	20	20	15	15	80	61,3	25
70	70	90	135	115	155	190	76,1	26
<b>Außerhalb von und in Einrichtungen</b>								
<b>Männlich</b>								
1 115	585	1 850	2 060	1 340	995	510	64,2	27
705	300	195	110	60	25	20	47,6	28
145	115	140	140	110	105	55	68,3	29
5	10	1 365	1 650	1 060	700	300	74,5	30
85	35	25	20	15	15	20	53,1	31
60	70	85	85	70	80	60	69,1	32
120	60	75	85	45	75	70	60,3	33
<b>Insgesamt</b>								
1 705	930	3 685	4 400	2 990	2 405	1 590	66,9	34
935	385	260	150	95	50	30	46,8	35
275	210	265	330	305	315	205	70,4	36
5	25	2 870	3 615	2 335	1 670	805	74,9	37
135	60	45	40	35	35	100	57,6	38
105	100	120	160	135	195	235	72,3	39
260	160	175	165	125	165	240	62,1	40

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**40. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Geschlecht, Altersgruppen, ausgewählter Leistungen**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt <sup>1)</sup>	im Alter von ...			
			Nicht-deutsche	männlich <sup>2)</sup>		
					unter 18	18 - 40

**40.1 Insgesamt**

1	Reg.-Bez. Oberbayern .....	25 630	6 730	10 350	40	810
2	Reg.-Bez. Niederbayern .....	3 595	150	1 345	5	70
3	Reg.-Bez. Oberpfalz .....	4 060	160	1 410	5	70
4	Reg.-Bez. Oberfranken .....	4 055	155	1 435	15	80
5	Reg.-Bez. Mittelfranken .....	7 580	1 550	3 405	60	700
6	Reg.-Bez. Unterfranken .....	3 740	195	1 280	10	80
7	Reg.-Bez. Schwaben .....	5 580	515	2 010	5	160
8	<b>Bayern</b>	<b>54 235</b>	<b>9 450</b>	<b>21 225</b>	<b>135</b>	<b>1 975</b>

**40.2 Überörtliche Träger**

1	Reg.-Bez. Oberbayern .....	13 965	1 815	4 990	30	440
2	Reg.-Bez. Niederbayern .....	3 555	145	1 330	5	65
3	Reg.-Bez. Oberpfalz .....	4 020	155	1 395	5	70
4	Reg.-Bez. Oberfranken .....	4 010	150	1 405	15	60
5	Reg.-Bez. Mittelfranken .....	6 000	850	2 290	15	145
6	Reg.-Bez. Unterfranken .....	3 715	190	1 270	5	75
7	Reg.-Bez. Schwaben .....	5 230	400	1 810	5	120
8	<b>Bayern</b>	<b>40 500</b>	<b>3 705</b>	<b>14 485</b>	<b>80</b>	<b>980</b>

<sup>1)</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" oder "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

<sup>3)</sup> Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungsgewährung gezählt.

**Kapitel SGB XII in Bayern am Jahresende 2020 nach Staatsangehörigkeit,  
art, Art des Trägers und regionaler Gliederung**

und zwar					Nachrichtlich: Anspruchsberechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V	Lfd. Nr.
bis unter ... Jahren		darunter	Ort der Leistungsgewährung <sup>3)</sup>			
40 - 65	65 oder älter	Hilfe zur Pflege	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		

**40.1 Insgesamt**

2 960	21 815	13 300	15 275	10 380	2 270	1
685	2 835	3 340	325	3 270	315	2
665	3 315	3 795	395	3 670	280	3
575	3 385	4 005	280	3 780	380	4
1 845	4 975	5 670	2 620	4 970	1 350	5
600	3 045	3 640	295	3 450	460	6
890	4 525	5 045	1 135	4 465	670	7
<b>8 225</b>	<b>43 900</b>	<b>38 795</b>	<b>20 330</b>	<b>33 980</b>	<b>5 730</b>	<b>8</b>

**40.2 Überörtliche Träger**

2 315	11 185	13 300	3 615	10 380	1 115	1
675	2 810	3 340	290	3 270	170	2
650	3 295	3 795	355	3 670	110	3
560	3 380	4 005	235	3 780	160	4
1 075	4 765	5 670	1 040	4 970	760	5
590	3 040	3 640	270	3 450	175	6
760	4 345	5 045	780	4 465	260	7
<b>6 625</b>	<b>32 820</b>	<b>38 795</b>	<b>6 590</b>	<b>33 980</b>	<b>2 745</b>	<b>8</b>

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 40. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Geschlecht, Altersgruppen, ausgewählter Leistungs 40.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt <sup>2)</sup>	im Alter von ...			
			Nicht-deutsche	männlich		
					unter 18	18 - 40

**Zusammenstellung nach Regierungsbezirken**

1	Reg.-Bez. Oberbayern .....	11 665	4 910	5 360	10	370
2	Reg.-Bez. Niederbayern .....	40	5	15	-	5
3	Reg.-Bez. Oberpfalz .....	40	5	15	-	5
4	Reg.-Bez. Oberfranken .....	45	5	25	-	20
5	Reg.-Bez. Mittelfranken .....	1 580	700	1 115	45	555
6	Reg.-Bez. Unterfranken .....	20	5	10	5	5
7	Reg.-Bez. Schwaben .....	355	115	195	-	40
8	<b>Bayern</b>	<b>13 740</b>	<b>5 745</b>	<b>6 740</b>	<b>60</b>	<b>995</b>
9	davon: Kreisfreie Städte .....	13 295	5 685	6 540	55	965
10	Landkreise .....	445	60	200	5	30

**Regierungsbezirk Oberbayern**

<b>Kreisfreie Städte</b>						
11	Ingolstadt .....	35	5	20	-	-
12	München .....	11 310	4 860	5 190	10	345
13	Rosenheim .....	40	5	30	-	10
14	<b>Zusammen</b>	<b>11 380</b>	<b>4 870</b>	<b>5 245</b>	<b>10</b>	<b>355</b>
<b>Landkreise</b>						
15	Altötting .....	5	-	-	-	-
16	Berchtesgadener Land .....	30	-	15	-	-
17	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	15	-	10	-	-
18	Dachau .....	15	5	5	-	5
19	Ebersberg .....	10	-	-	-	-
20	Eichstätt .....	-	-	-	-	-
21	Erding .....	10	-	-	-	-
22	Freising .....	-	-	-	-	-
23	Fürstenfeldbruck .....	-	-	-	-	-
24	Garmisch-Partenkirchen .....	5	-	-	-	-
25	Landsberg a. Lech .....	-	-	-	-	-
26	Miesbach .....	10	5	5	-	-
27	Mühldorf a. Inn .....	25	-	15	-	-
28	München .....	115	25	45	-	10
29	Neuburg-Schrobenhausen .....	-	-	-	-	-
30	Pfaffenhofen a.d. Ilm .....	-	-	-	-	-
31	Rosenheim .....	20	-	5	-	-
32	Starnberg .....	-	-	-	-	-
33	Traunstein .....	10	-	-	-	-
34	Weilheim-Schongau .....	-	-	-	-	-
35	<b>Zusammen</b>	<b>280</b>	<b>40</b>	<b>115</b>	<b>-</b>	<b>15</b>
36	<b>Reg.-Bez. Oberbayern</b>	<b>11 665</b>	<b>4 910</b>	<b>5 360</b>	<b>10</b>	<b>370</b>

**Regierungsbezirk Niederbayern**

<b>Kreisfreie Städte</b>						
37	Landshut .....	10	-	-	-	-
38	Passau .....	-	-	-	-	-
39	Straubing .....	5	-	5	-	-
40	<b>Zusammen</b>	<b>15</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Landkreise</b>						
41	Deggendorf .....	5	-	5	-	-
42	Freyung-Grafenau .....	-	-	-	-	-
43	Kelheim .....	-	-	-	-	-
44	Landshut .....	-	-	-	-	-
45	Passau .....	5	-	5	-	-
46	Regen .....	5	-	-	-	-
47	Rottal-Inn .....	-	-	-	-	-
48	Straubing-Bogen .....	-	-	-	-	-
49	Dingolfing-Landau .....	-	-	-	-	-
50	<b>Zusammen</b>	<b>20</b>	<b>-</b>	<b>10</b>	<b>-</b>	<b>5</b>
51	<b>Reg.-Bez. Niederbayern</b>	<b>40</b>	<b>5</b>	<b>15</b>	<b>-</b>	<b>5</b>

<sup>1)</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" oder "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

<sup>3)</sup> Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungsgewährung gezählt.

**Kapitel SGB XII in Bayern am Jahresende 2020 nach Staatsangehörigkeit,  
art, Art des Trägers und regionaler Gliederung  
Träger**

und zwar					Nachrichtlich: Anspruchsberechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V	Lfd. Nr.
bis unter ... Jahren		darunter	Ort der Leistungsgewährung			
40 - 65	65 oder älter	Hilfe zur Pflege	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		
<b>Zusammenstellung nach Regierungsbezirken</b>						
645	10 635	-	11 665	-	1 160	1
10	20	-	40	-	145	2
15	25	-	40	-	175	3
15	5	-	45	-	225	4
770	210	-	1 580	-	585	5
10	5	-	20	-	285	6
135	180	-	355	-	410	7
<b>1 605</b>	<b>11 080</b>	-	<b>13 740</b>	-	<b>2 985</b>	<b>8</b>
1 470	10 800	-	13 295	-	2 100	9
135	280	-	445	-	885	10
<b>Regierungsbezirk Oberbayern</b>						
10	20	-	35	-	25	11
540	10 415	-	11 310	-	780	12
20	10	-	40	-	10	13
<b>570</b>	<b>10 445</b>	-	<b>11 380</b>	-	<b>815</b>	<b>14</b>
-	5	-	5	-	10	15
5	25	-	30	-	10	16
5	5	-	15	-	30	17
5	5	-	15	-	10	18
5	10	-	10	-	15	19
-	-	-	-	-	5	20
5	5	-	10	-	15	21
-	-	-	-	-	5	22
-	-	-	-	-	15	23
-	5	-	5	-	5	24
-	-	-	-	-	5	25
5	5	-	10	-	5	26
5	20	-	25	-	10	27
25	80	-	115	-	160	28
-	-	-	-	-	5	29
-	-	-	-	-	5	30
-	15	-	20	-	10	31
-	-	-	-	-	25	32
-	5	-	10	-	5	33
-	-	-	-	-	-	34
<b>75</b>	<b>190</b>	-	<b>280</b>	-	<b>345</b>	<b>35</b>
<b>645</b>	<b>10 635</b>	-	<b>11 665</b>	-	<b>1 160</b>	<b>36</b>
<b>Regierungsbezirk Niederbayern</b>						
5	10	-	10	-	20	37
-	-	-	-	-	20	38
-	5	-	5	-	25	39
<b>5</b>	<b>15</b>	-	<b>15</b>	-	<b>60</b>	<b>40</b>
-	5	-	5	-	10	41
-	-	-	-	-	5	42
-	-	-	-	-	10	43
-	-	-	-	-	5	44
5	-	-	5	-	25	45
-	-	-	5	-	10	46
-	-	-	-	-	10	47
-	-	-	-	-	5	48
-	-	-	-	-	5	49
<b>5</b>	<b>10</b>	-	<b>20</b>	-	<b>85</b>	<b>50</b>
<b>10</b>	<b>20</b>	-	<b>40</b>	-	<b>145</b>	<b>51</b>

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 40. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Geschlecht, Altersgruppen, ausgewählter Leistungs  
40.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt <sup>2)</sup>	im Alter von ...			
			Nicht-deutsche	männlich		
					unter 18	18 - 40
<b>Regierungsbezirk Oberpfalz</b>						
<b>Kreisfreie Städte</b>						
52	Amberg .....	5	-	-	-	-
53	Regensburg .....	25	-	10	-	-
54	Weiden i.d.OPf. ....	5	-	-	-	-
55	<b>Zusammen</b>	<b>30</b>	<b>5</b>	<b>10</b>	-	-
<b>Landkreise</b>						
56	Amberg-Weizsäckchen .....	-	-	-	-	-
57	Cham .....	-	-	-	-	-
58	Neumarkt i.d.OPf. ....	-	-	-	-	-
59	Neustadt a.d.Waldnaab .....	-	-	-	-	-
60	Regensburg .....	-	-	-	-	-
61	Schwandorf .....	-	-	-	-	-
62	Tirschenreuth .....	5	-	5	-	-
63	<b>Zusammen</b>	<b>10</b>	-	<b>5</b>	-	-
64	<b>Reg.-Bez. Oberpfalz</b>	<b>40</b>	<b>5</b>	<b>15</b>	-	<b>5</b>
<b>Regierungsbezirk Oberfranken</b>						
<b>Kreisfreie Städte</b>						
65	Bamberg .....	5	-	5	-	5
66	Bayreuth .....	5	-	5	-	5
67	Coburg .....	-	-	-	-	-
68	Hof .....	15	-	10	-	10
69	<b>Zusammen</b>	<b>30</b>	<b>5</b>	<b>15</b>	-	<b>15</b>
<b>Landkreise</b>						
70	Bamberg .....	-	-	-	-	-
71	Bayreuth .....	-	-	-	-	-
72	Coburg .....	-	-	-	-	-
73	Forchheim .....	-	-	-	-	-
74	Hof .....	5	-	5	-	-
75	Kronach .....	-	-	-	-	-
76	Kulmbach .....	-	-	-	-	-
77	Lichtenfels .....	-	-	-	-	-
78	Wunsiedel i.Fichtelgebirge .....	5	-	-	-	-
79	<b>Zusammen</b>	<b>15</b>	-	<b>10</b>	-	<b>5</b>
80	<b>Reg.-Bez. Oberfranken</b>	<b>45</b>	<b>5</b>	<b>25</b>	-	<b>20</b>
<b>Regierungsbezirk Mittelfranken</b>						
<b>Kreisfreie Städte</b>						
81	Ansbach .....	-	-	-	-	-
82	Erlangen .....	10	-	5	-	-
83	Fürth .....	15	-	10	-	5
84	Nürnberg .....	1 535	695	1 090	45	550
85	Schwabach .....	-	-	-	-	-
86	<b>Zusammen</b>	<b>1 560</b>	<b>700</b>	<b>1 105</b>	<b>45</b>	<b>555</b>
<b>Landkreise</b>						
87	Ansbach .....	10	-	5	-	-
88	Erlangen-Höchstadt .....	-	-	-	-	-
89	Fürth .....	-	-	-	-	-
90	Nürnberger Land .....	-	-	-	-	-
91	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim .....	-	-	-	-	-
92	Roth .....	5	-	-	-	-
93	Weißenburg-Gunzenhausen .....	5	-	-	-	-
94	<b>Zusammen</b>	<b>20</b>	-	<b>10</b>	-	-
95	<b>Reg.-Bez. Mittelfranken</b>	<b>1 580</b>	<b>700</b>	<b>1 115</b>	<b>45</b>	<b>555</b>

<sup>1)</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" oder "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

<sup>3)</sup> Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungsgewährung gezählt.

**Kapitel SGB XII in Bayern am Jahresende 2020 nach Staatsangehörigkeit,  
art, Art des Trägers und regionaler Gliederung  
Träger**

und zwar					Nachrichtlich: Anspruchsberechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V	Lfd. Nr.
bis unter ... Jahren		darunter	Ort der Leistungsgewährung			
40 - 65	65 oder älter	Hilfe zur Pflege	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		
<b>Regierungsbezirk Oberpfalz</b>						
-	5	-	5	-	15	52
10	15	-	25	-	70	53
-	5	-	5	-	5	54
<b>10</b>	<b>20</b>	-	<b>30</b>	-	<b>85</b>	<b>55</b>
-	-	-	-	-	15	56
-	-	-	-	-	10	57
-	-	-	-	-	25	58
-	-	-	-	-	15	59
-	-	-	-	-	5	60
-	-	-	-	-	15	61
-	-	-	5	-	5	62
<b>5</b>	<b>5</b>	-	<b>10</b>	-	<b>85</b>	<b>63</b>
<b>15</b>	<b>25</b>	-	<b>40</b>	-	<b>175</b>	<b>64</b>
<b>Regierungsbezirk Oberfranken</b>						
5	-	-	5	-	35	65
5	-	-	5	-	25	66
-	-	-	-	-	20	67
5	-	-	15	-	60	68
<b>10</b>	<b>5</b>	-	<b>30</b>	-	<b>140</b>	<b>69</b>
-	-	-	-	-	5	70
-	-	-	-	-	5	71
-	-	-	-	-	10	72
-	-	-	-	-	10	73
5	-	-	5	-	15	74
-	-	-	-	-	25	75
-	-	-	-	-	5	76
-	-	-	-	-	10	77
-	-	-	5	-	-	78
<b>5</b>	<b>5</b>	-	<b>15</b>	-	<b>80</b>	<b>79</b>
<b>15</b>	<b>5</b>	-	<b>45</b>	-	<b>225</b>	<b>80</b>
<b>Regierungsbezirk Mittelfranken</b>						
-	-	-	-	-	10	81
5	5	-	10	-	30	82
5	5	-	15	-	50	83
755	185	-	1 535	-	420	84
-	-	-	-	-	5	85
<b>765</b>	<b>195</b>	-	<b>1 560</b>	-	<b>510</b>	<b>86</b>
-	5	-	10	-	15	87
-	-	-	-	-	5	88
-	-	-	-	-	15	89
-	-	-	-	-	15	90
-	-	-	-	-	10	91
-	5	-	5	-	10	92
-	5	-	5	-	10	93
<b>5</b>	<b>15</b>	-	<b>20</b>	-	<b>75</b>	<b>94</b>
<b>770</b>	<b>210</b>	-	<b>1 580</b>	-	<b>585</b>	<b>95</b>

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 40. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Geschlecht, Altersgruppen, ausgewählter Leistungs**  
**40.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt <sup>2)</sup>	im Alter von ...			
			Nicht-deutsche	männlich		
					unter 18	18 - 40
<b>Regierungsbezirk Unterfranken</b>						
<b>Kreisfreie Städte</b>						
96	Aschaffenburg .....	5	-	-	-	-
97	Schweinfurt .....	-	-	-	-	-
98	Würzburg .....	-	-	-	-	-
99	<b>Zusammen</b>	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Landkreise</b>						
100	Aschaffenburg .....	-	-	-	-	-
101	Bad Kissingen .....	-	-	-	-	-
102	Rhön-Grabfeld .....	-	-	-	-	-
103	Haßberge .....	-	-	-	-	-
104	Kitzingen .....	5	5	-	5	-
105	Miltenberg .....	5	-	5	-	-
106	Main-Spessart .....	5	-	-	-	-
107	Schweinfurt .....	-	-	-	-	-
108	Würzburg .....	5	-	5	-	-
109	<b>Zusammen</b>	<b>15</b>	<b>5</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>-</b>
110	<b>Reg.-Bez. Unterfranken</b>	<b>20</b>	<b>5</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
<b>Regierungsbezirk Schwaben</b>						
<b>Kreisfreie Städte</b>						
111	Augsburg .....	245	100	140	-	35
112	Kaufbeuren .....	-	-	-	-	-
113	Kempten (Allgäu) .....	20	-	15	-	-
114	Memmingen .....	-	-	-	-	-
115	<b>Zusammen</b>	<b>270</b>	<b>105</b>	<b>160</b>	<b>-</b>	<b>35</b>
<b>Landkreise</b>						
116	Aichach-Friedberg .....	5	-	-	-	-
117	Augsburg .....	5	-	5	-	-
118	Dillingen a.d.Donau .....	-	-	-	-	-
119	Günzburg .....	5	5	-	-	-
120	Neu-Ulm .....	15	5	5	-	-
121	Lindau (Bodensee) .....	10	-	5	-	-
122	Ostallgäu .....	10	5	5	-	-
123	Unterallgäu .....	15	-	5	-	-
124	Donau-Ries .....	5	-	5	-	-
125	Oberallgäu .....	15	-	5	-	-
126	<b>Zusammen</b>	<b>85</b>	<b>15</b>	<b>40</b>	<b>-</b>	<b>5</b>
127	<b>Reg.-Bez. Schwaben</b>	<b>355</b>	<b>115</b>	<b>195</b>	<b>-</b>	<b>40</b>

<sup>1)</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" oder "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

<sup>3)</sup> Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungsgewährung gezählt.



**Kapitel SGB XII in Bayern am Jahresende 2020 nach Staatsangehörigkeit,  
art, Art des Trägers und regionaler Gliederung  
Träger**

und zwar					Nach- richtlich: Anspruchs- berechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V	Lfd. Nr.
bis unter ... Jahren		darunter	Ort der Leistungsgewährung			
40 - 65	65 oder älter	Hilfe zur Pflege	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		
<b>Regierungsbezirk Unterfranken</b>						
-	-	-	5	-	50	96
-	-	-	-	-	30	97
-	-	-	-	-	115	98
-	-	-	<b>5</b>	-	<b>195</b>	99
-	-	-	-	-	20	100
-	-	-	-	-	10	101
-	-	-	-	-	10	102
-	-	-	-	-	5	103
-	-	-	5	-	15	104
5	-	-	5	-	-	105
-	-	-	5	-	5	106
-	-	-	-	-	5	107
5	-	-	5	-	15	108
<b>10</b>	<b>5</b>	-	<b>15</b>	-	<b>90</b>	109
<b>10</b>	<b>5</b>	-	<b>20</b>	-	<b>285</b>	110
<b>Regierungsbezirk Schwaben</b>						
100	110	-	245	-	260	111
-	-	-	-	-	5	112
5	15	-	20	-	15	113
-	-	-	-	-	10	114
<b>110</b>	<b>125</b>	-	<b>270</b>	-	<b>290</b>	115
-	5	-	5	-	5	116
5	-	-	5	-	30	117
-	-	-	-	-	10	118
-	5	-	5	-	15	119
5	10	-	15	-	25	120
-	10	-	10	-	10	121
5	5	-	10	-	5	122
5	10	-	15	-	5	123
5	5	-	5	-	5	124
-	10	-	15	-	5	125
<b>25</b>	<b>60</b>	-	<b>85</b>	-	<b>120</b>	126
<b>135</b>	<b>180</b>	-	<b>355</b>	-	<b>410</b>	127

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

## 41. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel Altersgruppen, ausgewählter Leistungsart, Ort der Leistungserbring

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Insgesamt <sup>1)</sup>	im Alter von ...			
			Nicht- deutsche	männlich <sup>2)</sup>		
					unter 18	18 - 40

### Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Reg.-Bez. Oberbayern .....	25 385	6 705	10 275	40	830
2	Reg.-Bez. Niederbayern .....	3 550	160	1 320	5	60
3	Reg.-Bez. Oberpfalz .....	4 205	160	1 470	5	75
4	Reg.-Bez. Oberfranken .....	3 855	145	1 340	15	65
5	Reg.-Bez. Mittelfranken .....	7 505	1 550	3 385	60	705
6	Reg.-Bez. Unterfranken .....	3 505	190	1 230	10	70
7	Reg.-Bez. Schwaben .....	5 365	510	1 900	5	135
8	<b>Bayern</b>	<b>53 365</b>	<b>9 420</b>	<b>20 920</b>	<b>135</b>	<b>1 940</b>
9	davon: Kreisfreie Städte .....	28 960	8 425	12 200	110	1 520
10	Landkreise .....	24 410	995	8 720	25	420

### Regierungsbezirk Oberbayern

<b>Kreisfreie Städte</b>						
11	Ingolstadt .....	435	30	150	-	15
12	München .....	16 390	6 140	7 095	40	600
13	Rosenheim .....	240	15	80	-	20
14	<b>Zusammen</b>	<b>17 065</b>	<b>6 185</b>	<b>7 325</b>	<b>40</b>	<b>635</b>
<b>Landkreise</b>						
15	Altötting .....	470	20	155	-	10
16	Berchtesgadener Land .....	430	35	130	-	-
17	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	425	25	145	-	10
18	Dachau .....	445	35	165	-	10
19	Ebersberg .....	320	20	100	-	10
20	Eichstätt .....	150	-	45	-	-
21	Erding .....	265	20	90	-	5
22	Freising .....	300	25	110	-	5
23	Fürstenfeldbruck .....	450	30	125	-	15
24	Garmisch-Partenkirchen .....	275	25	110	-	5
25	Landsberg a. Lech .....	190	5	55	-	10
26	Miesbach .....	260	15	75	-	-
27	Mühldorf a. Inn .....	585	30	260	-	5
28	München .....	860	80	305	-	20
29	Neuburg-Schrobenhausen .....	210	5	70	-	-
30	Pfaffenhofen a.d. Ilm .....	270	15	90	-	-
31	Rosenheim .....	1 160	65	460	-	50
32	Starnberg .....	295	15	90	-	5
33	Traunstein .....	625	35	220	-	5
34	Weilheim-Schongau .....	330	15	145	-	20
35	<b>Zusammen</b>	<b>8 320</b>	<b>520</b>	<b>2 950</b>	<b>5</b>	<b>195</b>
36	<b>Reg.-Bez. Oberbayern</b>	<b>25 385</b>	<b>6 705</b>	<b>10 275</b>	<b>40</b>	<b>830</b>

### Regierungsbezirk Niederbayern

<b>Kreisfreie Städte</b>						
37	Landshut .....	325	25	100	-	5
38	Passau .....	300	15	130	-	10
39	Straubing .....	280	35	105	-	15
40	<b>Zusammen</b>	<b>910</b>	<b>75</b>	<b>335</b>	<b>-</b>	<b>30</b>
<b>Landkreise</b>						
41	Deggendorf .....	430	15	180	-	10
42	Freyung-Grafenau .....	230	-	85	-	-
43	Kelheim .....	215	5	75	-	-
44	Landshut .....	290	10	90	-	-
45	Passau .....	610	20	245	-	5
46	Regen .....	215	5	75	-	-
47	Rottal-Inn .....	340	15	125	-	5
48	Straubing-Bogen .....	160	10	50	-	5
49	Dingolfing-Landau .....	155	5	60	-	-
50	<b>Zusammen</b>	<b>2 640</b>	<b>90</b>	<b>985</b>	<b>-</b>	<b>30</b>
51	<b>Reg.-Bez. Niederbayern</b>	<b>3 550</b>	<b>160</b>	<b>1 320</b>	<b>5</b>	<b>60</b>

<sup>1)</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" oder "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

<sup>3)</sup> Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungsgewährung gezählt.

**SGB XII in Bayern am Jahresende 2020 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Wohnort der Leistungsberechtigten und regionaler Gliederung**

und zwar <sup>1)</sup>					Nachrichtlich: Anspruchsberechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V	Lfd. Nr.
bis unter ... Jahren		darunter	Ort der Hilfestellung <sup>3)</sup>			
40 - 65	65 oder älter	Hilfe zur Pflege	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		

**Zusammenstellung nach Regierungsbezirken**

2 915	21 595	13 030	15 255	10 155	2 255	1
655	2 830	3 330	330	3 220	315	2
720	3 400	3 950	400	3 810	280	3
525	3 250	3 805	275	3 580	380	4
1 825	4 915	5 570	2 625	4 885	1 350	5
555	2 870	3 405	280	3 230	460	6
830	4 395	4 870	1 110	4 270	665	7
<b>8 030</b>	<b>43 255</b>	<b>37 965</b>	<b>20 275</b>	<b>33 160</b>	<b>5 705</b>	<b>8</b>
4 160	23 165	14 720	18 030	10 955	4 055	9
3 870	20 090	23 245	2 245	22 205	1 650	10

**Regierungsbezirk Oberbayern**

80	340	380	105	330	35	11
1 495	14 250	4 700	13 885	2 515	1 530	12
50	170	180	100	140	15	13
<b>1 630</b>	<b>14 765</b>	<b>5 260</b>	<b>14 090</b>	<b>2 985</b>	<b>1 580</b>	<b>14</b>
60	395	445	55	415	20	15
55	375	390	65	365	15	16
60	355	405	80	345	40	17
70	365	420	45	400	40	18
45	265	290	45	275	25	19
15	140	150	10	145	10	20
50	210	250	30	235	30	21
55	235	280	30	275	5	22
50	385	435	80	375	30	23
40	230	260	95	185	25	24
30	150	165	35	155	10	25
25	230	245	30	230	15	26
120	460	540	75	510	45	27
115	725	730	210	650	205	28
30	180	205	10	195	10	29
45	225	265	10	260	15	30
250	860	1 120	140	1 020	60	31
40	250	285	40	255	35	32
90	530	600	50	575	25	33
45	265	290	30	300	15	34
<b>1 285</b>	<b>6 835</b>	<b>7 765</b>	<b>1 165</b>	<b>7 170</b>	<b>675</b>	<b>35</b>
<b>2 915</b>	<b>21 595</b>	<b>13 030</b>	<b>15 255</b>	<b>10 155</b>	<b>2 255</b>	<b>36</b>

**Regierungsbezirk Niederbayern**

40	280	295	35	290	40	37
85	200	280	25	275	25	38
30	235	260	60	220	70	39
<b>160</b>	<b>720</b>	<b>835</b>	<b>120</b>	<b>790</b>	<b>135</b>	<b>40</b>
80	335	405	30	395	35	41
35	190	225	10	220	15	42
50	165	200	20	195	15	43
45	240	260	15	275	10	44
120	480	575	40	570	45	45
30	185	205	20	195	20	46
75	260	330	45	300	25	47
25	130	150	15	145	15	48
35	120	145	15	140	10	49
<b>500</b>	<b>2 110</b>	<b>2 495</b>	<b>210</b>	<b>2 430</b>	<b>180</b>	<b>50</b>
<b>655</b>	<b>2 830</b>	<b>3 330</b>	<b>330</b>	<b>3 220</b>	<b>315</b>	<b>51</b>

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 41. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel  
Altersgruppen, ausgewählter Leistungsart, Ort der Leistungserbringung,**

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Insgesamt <sup>1)</sup>	im Alter von ...			
			Nicht- deutsche	männlich <sup>2)</sup>		
					unter 18	18 - 40
<b>Regierungsbezirk Oberpfalz</b>						
<b>Kreisfreie Städte</b>						
52	Amberg .....	220	10	60	-	5
53	Regensburg .....	770	80	270	-	30
54	Weiden i.d.OPf. ....	270	25	100	-	5
55	<b>Zusammen</b>	<b>1 255</b>	<b>115</b>	<b>430</b>	<b>5</b>	<b>40</b>
<b>Landkreise</b>						
56	Amberg-Sulzbach .....	345	10	125	-	5
57	Cham .....	455	5	180	-	5
58	Neumarkt i.d.OPf. ....	320	10	130	-	-
59	Neustadt a.d.Waldnaab .....	350	5	115	-	5
60	Regensburg .....	530	10	160	-	5
61	Schwandorf .....	605	10	210	-	10
62	Tirschenreuth .....	350	-	120	-	5
63	<b>Zusammen</b>	<b>2 950</b>	<b>45</b>	<b>1 045</b>	<b>5</b>	<b>35</b>
64	<b>Reg.-Bez. Oberpfalz</b>	<b>4 205</b>	<b>160</b>	<b>1 470</b>	<b>5</b>	<b>75</b>
<b>Regierungsbezirk Oberfranken</b>						
<b>Kreisfreie Städte</b>						
65	Bamberg .....	325	30	95	5	5
66	Bayreuth .....	375	20	145	-	5
67	Coburg .....	180	5	60	-	10
68	Hof .....	290	40	90	-	10
69	<b>Zusammen</b>	<b>1 170</b>	<b>95</b>	<b>395</b>	<b>5</b>	<b>35</b>
<b>Landkreise</b>						
70	Bamberg .....	335	10	125	-	5
71	Bayreuth .....	350	-	125	-	-
72	Coburg .....	250	-	85	-	5
73	Forchheim .....	215	10	80	-	5
74	Hof .....	410	5	165	-	-
75	Kronach .....	195	-	60	-	-
76	Kulmbach .....	305	10	95	5	-
77	Lichtenfels .....	295	5	115	-	5
78	Wunsiedel i.Fichtelgebirge .....	325	10	95	-	5
79	<b>Zusammen</b>	<b>2 680</b>	<b>50</b>	<b>945</b>	<b>5</b>	<b>30</b>
80	<b>Reg.-Bez. Oberfranken</b>	<b>3 855</b>	<b>145</b>	<b>1 340</b>	<b>15</b>	<b>65</b>
<b>Regierungsbezirk Mittelfranken</b>						
<b>Kreisfreie Städte</b>						
81	Ansbach .....	225	20	85	-	5
82	Erlangen .....	300	40	105	-	15
83	Fürth .....	480	55	170	5	10
84	Nürnberg .....	4 075	1 345	2 110	50	625
85	Schwabach .....	95	10	25	-	-
86	<b>Zusammen</b>	<b>5 175</b>	<b>1 470</b>	<b>2 495</b>	<b>55</b>	<b>655</b>
<b>Landkreise</b>						
87	Ansbach .....	400	5	150	-	5
88	Erlangen-Höchstadt .....	210	5	75	-	5
89	Fürth .....	280	15	90	-	5
90	Nürnberger Land .....	520	30	225	-	25
91	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim .....	310	10	110	-	5
92	Roth .....	305	5	100	-	5
93	Weißenburg-Gunzenhausen .....	300	10	140	-	5
94	<b>Zusammen</b>	<b>2 325</b>	<b>80</b>	<b>890</b>	<b>5</b>	<b>50</b>
95	<b>Reg.-Bez. Mittelfranken</b>	<b>7 505</b>	<b>1 550</b>	<b>3 385</b>	<b>60</b>	<b>705</b>

<sup>1)</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" oder "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

<sup>3)</sup> Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungsgewährung gezählt.

**SGB XII in Bayern am Jahresende 2020 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht,  
Wohnort der Leistungsberechtigten und regionaler Gliederung**

und zwar <sup>1)</sup>					Nachrichtlich: Anspruchsberechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V	Lfd. Nr.
bis unter ... Jahren		darunter	Ort der Hilfestellung <sup>3)</sup>			
40 - 65	65 oder älter	Hilfe zur Pflege	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		
<b>Regierungsbezirk Oberpfalz</b>						
25	190	200	20	200	20	52
160	570	705	225	545	95	53
30	235	255	35	230	10	54
<b>215</b>	<b>1 000</b>	<b>1 160</b>	<b>280</b>	<b>975</b>	<b>125</b>	<b>55</b>
85	255	325	20	330	25	56
85	360	435	25	430	15	57
45	275	315	15	305	35	58
75	270	330	15	335	25	59
55	465	490	15	510	20	60
125	470	570	15	590	25	61
40	305	330	10	335	10	62
<b>505</b>	<b>2 400</b>	<b>2 795</b>	<b>120</b>	<b>2 840</b>	<b>155</b>	<b>63</b>
<b>720</b>	<b>3 400</b>	<b>3 950</b>	<b>400</b>	<b>3 810</b>	<b>280</b>	<b>64</b>
<b>Regierungsbezirk Oberfranken</b>						
30	280	315	55	270	70	65
60	310	370	35	345	50	66
30	140	180	30	150	25	67
30	250	275	60	235	100	68
<b>150</b>	<b>980</b>	<b>1 140</b>	<b>175</b>	<b>1 000</b>	<b>240</b>	<b>69</b>
45	280	330	15	320	15	70
55	295	350	5	345	5	71
30	215	250	5	245	10	72
25	185	215	15	205	20	73
60	345	405	10	400	25	74
25	170	190	5	185	30	75
35	260	305	10	295	5	76
60	235	295	10	290	15	77
40	280	325	25	305	10	78
<b>375</b>	<b>2 270</b>	<b>2 665</b>	<b>100</b>	<b>2 585</b>	<b>140</b>	<b>79</b>
<b>525</b>	<b>3 250</b>	<b>3 805</b>	<b>275</b>	<b>3 580</b>	<b>380</b>	<b>80</b>
<b>Regierungsbezirk Mittelfranken</b>						
50	170	215	40	185	25	81
75	210	285	70	230	50	82
75	390	440	70	415	85	83
1 225	2 175	2 280	2 245	1 830	1 025	84
10	85	90	10	85	10	85
<b>1 435</b>	<b>3 035</b>	<b>3 310</b>	<b>2 440</b>	<b>2 740</b>	<b>1 195</b>	<b>86</b>
50	340	380	25	375	20	87
25	185	210	15	200	10	88
35	245	280	30	250	25	89
125	370	500	45	480	35	90
45	260	300	20	290	15	91
35	270	300	15	290	25	92
75	215	290	35	265	25	93
<b>390</b>	<b>1 885</b>	<b>2 260</b>	<b>185</b>	<b>2 145</b>	<b>150</b>	<b>94</b>
<b>1 825</b>	<b>4 915</b>	<b>5 570</b>	<b>2 625</b>	<b>4 885</b>	<b>1 350</b>	<b>95</b>

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 41. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel  
Altersgruppen, ausgewählter Leistungsart, Ort der Leistungserbringung,**

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Insgesamt <sup>1)</sup>	im Alter von ...			
			Nicht- deutsche	männlich <sup>2)</sup>		
					unter 18	18 - 40
<b>Regierungsbezirk Unterfranken</b>						
<b>Kreisfreie Städte</b>						
96	Aschaffenburg .....	230	15	85	-	5
97	Schweinfurt .....	280	10	80	-	-
98	Würzburg .....	655	85	210	5	35
99	<b>Zusammen</b>	<b>1 165</b>	<b>110</b>	<b>375</b>	<b>5</b>	<b>40</b>
<b>Landkreise</b>						
100	Aschaffenburg .....	190	10	55	-	-
101	Bad Kissingen .....	375	15	145	-	5
102	Rhön-Grabfeld .....	210	-	90	-	-
103	Haßberge .....	205	-	85	-	-
104	Kitzingen .....	265	10	100	5	5
105	Miltenberg .....	260	20	90	-	5
106	Main-Spessart .....	300	10	110	-	10
107	Schweinfurt .....	330	5	115	-	5
108	Würzburg .....	205	10	65	-	-
109	<b>Zusammen</b>	<b>2 340</b>	<b>80</b>	<b>855</b>	<b>5</b>	<b>30</b>
110	<b>Reg.-Bez. Unterfranken</b>	<b>3 505</b>	<b>190</b>	<b>1 230</b>	<b>10</b>	<b>70</b>
<b>Regierungsbezirk Schwaben</b>						
<b>Kreisfreie Städte</b>						
111	Augsburg .....	1 655	355	645	-	80
112	Kaufbeuren .....	170	5	60	-	5
113	Kempton (Allgäu) .....	260	15	95	-	10
114	Memmingen .....	135	5	45	-	-
115	<b>Zusammen</b>	<b>2 220</b>	<b>375</b>	<b>845</b>	-	<b>90</b>
<b>Landkreise</b>						
116	Aichach-Friedberg .....	255	10	80	-	5
117	Augsburg .....	490	15	145	-	5
118	Dillingen a.d. Donau .....	265	10	85	-	5
119	Günzburg .....	350	15	145	-	5
120	Neu-Ulm .....	345	20	115	-	5
121	Lindau (Bodensee) .....	255	10	105	-	-
122	Ostallgäu .....	305	15	110	-	10
123	Unterallgäu .....	355	20	125	-	5
124	Donau-Ries .....	220	10	50	-	5
125	Oberallgäu .....	305	10	85	-	-
126	<b>Zusammen</b>	<b>3 145</b>	<b>130</b>	<b>1 055</b>	-	<b>45</b>
127	<b>Reg.-Bez. Schwaben</b>	<b>5 365</b>	<b>510</b>	<b>1 900</b>	<b>5</b>	<b>135</b>

<sup>1)</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" oder "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

<sup>3)</sup> Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungsgewährung gezählt.

**SGB XII in Bayern am Jahresende 2020 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Wohnort der Leistungsberechtigten und regionaler Gliederung**

und zwar <sup>1)</sup>					Nachrichtlich: Anspruchsberechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V	Lfd. Nr.
bis unter ... Jahren		darunter	Ort der Hilfestellung <sup>3)</sup>			
40 - 65	65 oder älter	Hilfe zur Pflege	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		
<b>Regierungsbezirk Unterfranken</b>						
30	195	230	25	205	65	96
25	250	275	15	265	40	97
120	495	620	125	525	195	98
<b>175</b>	<b>940</b>	<b>1 120</b>	<b>165</b>	<b>995</b>	<b>300</b>	<b>99</b>
25	165	185	10	180	30	100
55	315	370	10	365	25	101
35	180	195	5	210	15	102
30	170	200	10	195	10	103
30	230	260	10	255	20	104
60	200	255	20	240	15	105
50	240	290	20	280	20	106
75	250	330	5	325	10	107
25	180	200	20	185	20	108
<b>380</b>	<b>1 930</b>	<b>2 285</b>	<b>110</b>	<b>2 235</b>	<b>160</b>	<b>109</b>
<b>555</b>	<b>2 870</b>	<b>3 405</b>	<b>280</b>	<b>3 230</b>	<b>460</b>	<b>110</b>
<b>Regierungsbezirk Schwaben</b>						
330	1 245	1 370	665	1 000	425	111
15	150	165	15	155	15	112
40	210	230	60	195	25	113
15	125	130	15	120	10	114
<b>395</b>	<b>1 730</b>	<b>1 890</b>	<b>760</b>	<b>1 470</b>	<b>475</b>	<b>115</b>
35	215	245	40	220	10	116
50	435	480	50	445	45	117
50	210	260	10	255	15	118
80	265	340	25	325	25	119
45	295	325	55	295	30	120
35	220	240	40	215	20	121
40	255	275	35	270	10	122
45	305	325	45	310	10	123
30	185	200	30	190	15	124
30	275	290	25	280	10	125
<b>435</b>	<b>2 665</b>	<b>2 980</b>	<b>355</b>	<b>2 800</b>	<b>190</b>	<b>126</b>
<b>830</b>	<b>4 395</b>	<b>4 870</b>	<b>1 110</b>	<b>4 270</b>	<b>665</b>	<b>127</b>

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

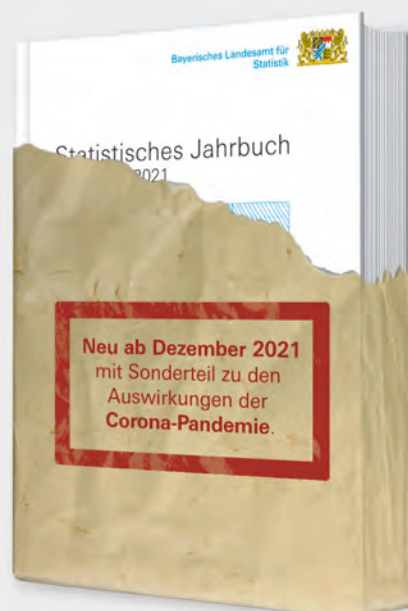
Aktuelle  
Veröffentlichungen  
unter  
[q.bayern.de/produkte](http://q.bayern.de/produkte)



## Statistisches Jahrbuch für Bayern 2021

Das Statistische Jahrbuch für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Umfassend und informativ bietet es jährlich die aktuellsten Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern an.

Auf über 700 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen. Ebenso werden ausgewählte wichtige Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, aber auch für alle Bundesländer und die EU-Mitgliedstaaten dargestellt. Daten aus Statistiken anderer Dienststellen und Organisationen vervollständigen das Angebot.



### Preise

Buch 39,00 € | DVD (PDF) 12,00 € | Buch+DVD 46,00 € | Datei (PDF) 12,00 €



## Bayern Daten 2021

Die Bayern Daten sind ein kleiner Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch. In deutscher und englischer Sprache sind auf jeweils ca. 30 Seiten die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Grafiken dargestellt.

### Preise

Heft und Datei kostenlos

**Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb**, Nürnberger Straße 95, 90762 Fürth  
Telefon 0911 98208-6311 | Telefax 0911 98208-6638 | [vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de)